

↗ DOMETIC

BEDIENUNGSANLEITUNG

Dometic Komfort-Produkte für Fendt-Freizeitfahrzeuge



Kühlschrank

Kocher

Schaltnetzteil

Fenster

Rauchmelder

Allgemeine Hinweise

1	Erklärung der Symbole	9
2	Haftungsausschluss	10
3	Gewährleistung	10
4	Entsorgung	10

Absorber-Kühlschrank RMD10.5(X)T

1	Sicherheitshinweise	12
1.1	Allgemeine Sicherheit	12
1.2	Sicherheit beim Betrieb	13
1.3	Sicherheit beim Betrieb mit Gas	14
1.4	Sicherheit beim Bedienen	15
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
3	Technische Beschreibung	16
3.1	Bedien- und Anzeigeelemente	17
4	Kühlschrank bedienen	19
4.1	Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks	19
4.2	Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen	19
4.3	Betrieb bei hohen Außentemperaturen	20
4.4	Kühlschrank einschalten	20
4.5	Kühlschrank ausschalten	20
4.6	Kühlschrank bedienen	21
4.7	Tank-Stopp-Modus	22
4.8	Autarker Gasbetrieb (Zubehör)	22
4.9	Kühlleistung einstellen	23
4.10	Kühlschrantür/Frosterfachtür benutzen	23
4.11	Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln	24
4.12	Tragroste positionieren	25
4.13	Kühlschrank abtauen	28
4.14	Kühlschrantür in Winterstellung positionieren	30
5	Störungen beseitigen	31
5.1	Störungsmeldungen und Signaltöne	32
6	Reinigung und Wartung	36
6.1	Gasbrenner reinigen	37

6.2	Wartung	39
7	Entsorgung	39
8	Technische Daten	40

Absorber-Kühlschrank RML10.4

1	Sicherheitshinweise	41
1.1	Allgemeine Sicherheit	41
1.2	Sicherheit beim Betrieb	42
1.3	Sicherheit beim Betrieb mit Gas	43
1.4	Sicherheit beim Bedienen	44
2	Zubehör	45
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	46
4	Technische Beschreibung	46
4.1	Bedien- und Anzeigeelemente	47
5	Kühlschrank bedienen	49
5.1	Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks	49
5.2	Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen	50
5.3	Kühlschrank einschalten	52
5.4	Kühlschrank ausschalten	52
5.5	Kühlschrank bedienen (RML10.4T)	53
5.6	Kühlschrank bedienen (RML10.4 und RML10.4S)	54
5.7	Tank-Stopp-Modus	54
5.8	Autarker Gasbetrieb (Zubehör)	55
5.9	Kühlleistung einstellen	56
5.10	Kühlschrantür/Frosterfachtür benutzen (RML10.4 und RML10.4T) ..	56
5.11	Kühlschrantür benutzen (RML10.4S)	57
5.12	Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln	59
5.13	Tragroste positionieren	61
5.14	Frosterfach entnehmen	64
5.15	Kühlschrank abtauen	64
5.16	Kühlschrantür in Winterstellung positionieren	66
6	Störungen beseitigen	67
6.1	Störungsmeldungen und Signaltöne	68
7	Reinigung und Wartung	73
7.1	Gasbrenner reinigen	73

7.2	Wartung	75
8	Entsorgung	75
9	Technische Daten	76

Absorber-Kühlschrank RMS10.5XT

1	Sicherheitshinweise	77
1.1	Allgemeine Sicherheit	77
1.2	Sicherheit beim Betrieb	78
1.3	Sicherheit beim Betrieb mit Gas	79
1.4	Sicherheit beim Bedienen	80
2	Zubehör	82
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	82
4	Technische Beschreibung	83
4.1	Bedien- / Anzeigeelemente	83
5	Kühlgerät benutzen	85
5.1	Tipps für einen optimalen Betrieb des Kühlschranks	85
5.2	Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen	85
5.3	Kühlschrank einschalten	86
5.4	Kühlschrank ausschalten	86
5.5	Betrieb des Kühlschranks	87
5.6	Tankstopp-Modus	88
5.7	Autarker Gasbetrieb (Zubehör)	88
5.8	Kühlleistung einstellen	89
5.9	Lüfterbetrieb (optional)	90
5.10	Kühlschrantür verwenden	90
5.11	Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln	91
5.12	Tragroste positionieren	92
5.13	Frosterfach herausnehmen	93
5.14	Kühlschrank abtauen	93
5.15	Kühlschrantür in der Winterposition positionieren	95
5.16	Optionale Batteriesätze	96
6	Störungsbeseitigung	97
6.1	Störmeldungen und Signaltöne	98
7	Reinigung und Pflege	103
7.1	Gasbrenner reinigen	104

7.2	Wartung	106
8	Entsorgung	106
9	Technische Daten	106

Flüssiggaskocher MO9303, MO9323, MO9722R

1	Sicherheitshinweise	109
1.1	Grundlegende Sicherheit	109
1.2	Sicherheit beim Betrieb mit Gas	109
1.3	Sicherheit beim Betrieb des Geräts	110
2	Lieferumfang	111
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	112
4	Technische Beschreibung	112
4.1	Funktion	112
4.2	Spezifikationen der Gerätevarianten	112
4.3	Bedienelemente und Aufbau	113
5	Gerät verwenden	115
5.1	Brenner entzünden	115
5.2	Gerät ausschalten	116
5.3	Gasflasche auswechseln	116
6	Gerät reinigen	117
7	Kocher warten	117
8	Technische Daten	118

Schaltnetzteil SMP301-02, SMP301-03, SMP301-07

1	Sicherheitshinweise	121
1.1	Sicherheit beim Betrieb des Produkts	121
1.2	Sicherheit beim Betrieb des Batterieladers (nur SMP301-07)	122
2	Lieferumfang	123
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	123
4	Technische Beschreibung	123

4.1	Anschlüsse und Anzeigen	125
5	Schaltnetzteil benutzen	128
5.1	Überspannungsschutz verwenden (optional)	129
5.2	Stecksicherungen austauschen	130
6	Schaltnetzteil pflegen und reinigen	131
7	Fehlerbeseitigung	131
8	Technische Daten	132

Wandfenster C8

1	Sicherheitshinweise	135
2	Wandfenster benutzen	135
2.1	Wandfenster öffnen	135
2.2	Wandfenster schließen	136
2.3	Dauerbelüftung einstellen	137
3	Wandfenster pflegen und reinigen	138

Rastrollo 3000

1	Rollo benutzen	139
1.1	Rollo schließen	139
1.2	Rollo öffnen	139
2	Reinigung und Pflege	140

Dachfenster Mini Heki Style

1	Sicherheitshinweise	141
2	Mini Heki Style benutzen	142
2.1	Mini Heki Style öffnen und schließen	142
2.2	Rollos öffnen und schließen	144
3	Mini Heki Style pflegen und reinigen	145

Dachfenster Midi Heki / Skylight

1	Sicherheitshinweise	146
2	Zubehör	146
3	Midi Heki / Skylight benutzen	147
4	Rollos öffnen und schließen	148
5	Störungsbeseitigung	149
6	Midi Heki / Skylight pflegen und reinigen	149

Rollo DB3 / Komfortrollo

1	Rollo DB3 benutzen	150
2	Komfortrollo benutzen	151
3	Reinigung und Pflege	152

Rauchmelder FA25

1	Sicherheitshinweise	154
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	154
3	Technische Beschreibung	155
4	Gerät benutzen	156
4.1	Batterie einsetzen	156
4.2	Rauchmelder testen	158
5	Verhalten bei Alarm	159
6	Gerät reinigen	160
7	Entsorgung	160
8	Technische Daten	160

Allgemeine Hinweise

Lesen und befolgen Sie bitte alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch sorgfältig, um sicherzustellen, dass Sie das Produkt jederzeit ordnungsgemäß installieren, verwenden und warten.

Durch die Verwendung des Produktes bestätigen Sie hiermit, dass Sie diesen Haftungsausschluss, alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise sorgfältig gelesen haben und dass Sie die hierin dargelegten Bestimmungen verstanden haben und ihnen zustimmen.

Sie erklären sich damit einverstanden, dieses Produkt nur für den angegebenen Verwendungszweck und in Übereinstimmung mit den Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweisen dieses Produkthandbuchs sowie in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften zu verwenden.

Eine Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise kann zu einer Verletzung Ihrer selbst und anderer Personen, zu Schäden an Ihrem Produkt oder zu Schäden an anderem Eigentum in der Umgebung führen.

Dometic übernimmt keine Haftung für Verluste, Schäden oder Verletzungen, die direkt oder indirekt durch die Installation, Verwendung oder Wartung des Produktes entstehen, wenn die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch nicht befolgt werden.

Dieses Produkthandbuch, einschließlich der Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise, sowie die zugehörige Dokumentation können Änderungen und Aktualisierungen unterliegen. Aktuelle Produktinformationen finden Sie unter documents.dometic.com, dometic.com.

1 Erklärung der Symbole



GEFAHR!

Sicherheitshinweis auf eine Gefahrensituation, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG!

Sicherheitshinweis auf eine Gefahrensituation, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT!

Sicherheitshinweis auf eine Gefahrensituation, die zu einer leichten oder mittelschweren Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG!

Hinweis auf eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produktes.

2 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist nur für den angegebenen Verwendungszweck und die Anwendung gemäß dieser Anleitung geeignet.

Dieses Handbuch enthält Informationen, die für die ordnungsgemäße Installation und den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts erforderlich sind. Installationsfehler und/oder ein nicht ordnungsgemäßer Betrieb oder nicht ordnungsgemäße Wartung haben eine unzureichende Leistung und u. U. einen Ausfall des Geräts zur Folge.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die durch Folgendes entstehen:

- Unsachgemäße Montage oder falscher Anschluss, einschließlich Überspannung
- Unsachgemäße Wartung oder Verwendung von anderen als den vom Hersteller gelieferten Original-Ersatzteilen
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke

Dometic behält sich das Recht vor, das Erscheinungsbild des Produkts und dessen technische Daten zu ändern.

3 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Sollte das Produkt defekt sein, wenden Sie sich bitte an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com/dealer) oder an Ihren Fachhändler.

Zur Reparatur- bzw. Gewährleistungsbearbeitung müssen Sie folgende Unterlagen mitschicken:

- eine Kopie der Rechnung mit Kaufdatum,
- einen Reklamationsgrund oder eine Fehlerbeschreibung.

4 Entsorgung

- Geben Sie das Verpackungsmaterial möglichst in den entsprechenden Recycling-Müll.



Wenn Sie das Produkt endgültig außer Betrieb nehmen, informieren Sie sich bitte beim nächsten Recyclingcenter oder bei Ihrem Fachhändler über die zutreffenden Entsorgungsvorschriften.

↗ DOMETIC

REFRIGERATION

10 SERIES



Kühlschrank

RMD10.5(X)T

RML10.4

RMS10.5XT



Absorber-Kühlschrank RMD 10.5(X)T

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheit



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Einbau und Ausbau des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, dürfen Sie es nicht in Betrieb nehmen.
- Wenn das Anschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Reparaturen und Wartungen an diesem Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren oder Schäden am Gerät entstehen.

Brandgefahr

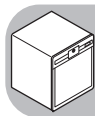
- Das Kältemittel im Kühlkreislauf ist leicht entflammbar.
Bei einer Beschädigung des Kühlkreislaufs (Ammoniakgeruch):
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Vermeiden Sie offenes Feuer und Zündfunken.
 - Lüften Sie den Raum gut.

Explosionsgefahr

- Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Gerät.

Gesundheitsgefahr

- Öffnen Sie niemals das Absorberaggregat. Es steht unter hohem Druck und kann Verletzungen verursachen, wenn es geöffnet wird.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Quetschgefahr

- Fassen Sie nicht in das Scharnier.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Halten Sie die Kondenswasseröffnung stets sauber.
- Die Beleuchtung des Geräts darf nur vom Kundendienst gewechselt werden.
- Benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Hochdruckreiniger.
- Montieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) der Lüftungsgitter, wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.
- Öffnen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- Der Kühlschrank ist nicht geeignet für die Lagerung ätzender oder lösungsmittelhaltiger Stoffe.
- Der Kühlschrank darf keinem Regen ausgesetzt werden.

1.2 Sicherheit beim Betrieb



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Verletzungsgefahr

- Schließen und verriegeln Sie die Gerätetür vor Fahrtbeginn.
- Das Aggregat an der Rückseite des Geräts wird im Betrieb sehr heiß. Schützen Sie sich vor dem Kontakt mit hitzeführenden Teilen bei entnommenen Lüftungsgittern.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Gerätes, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter nicht abgedeckt werden.



- **Überhitzungsgefahr!**

Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass der Kühlschrank in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.

- Füllen Sie keine Flüssigkeiten oder Eis in den Innenbehälter.
- Schützen Sie den Kühlschrank und die Kabel vor Hitze und Nässe.
- Achten Sie darauf, dass die Speisen keine Wand des Kühlraums berühren.

1.3 Sicherheit beim Betrieb mit Gas



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Explosionsgefahr

- Das Gerät darf **ausschließlich** mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden. Verwenden Sie nur festeingestellte Druckregler, die den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Betreiben Sie das Gerät während der Fahrt nur dann mit Gas, wenn der Fahrzeughersteller den Betrieb der Gasanlage während der Fahrt erlaubt (siehe Fahrzeuganleitung).
- Kontrollieren Sie die nationalen Vorschriften über den Betrieb des Geräts mit Gas während der Fahrt.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit Gas
 - an Tankstellen
 - in Parkhäusern
 - auf Fähren
 - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug
- Prüfen Sie das Gerät niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit.
- Bei Gasgeruch:
 - Schließen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil.
 - Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
 - Betätigen Sie keine elektrischen Schalter.
 - Löschen Sie offene Flammen.
 - Lassen Sie die Gasanlage von einem Fachbetrieb prüfen.



- Bewahren Sie Flüssiggasflaschen **niemals** an unbelüfteten Plätzen oder unterhalb Bodenniveau (trichterförmige Erdmulden) auf.
- Schützen Sie Flüssiggasflaschen vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Temperatur darf 50 °C nicht überschreiten.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Verwenden Sie nur Flüssiggas, **kein** Erdgas (siehe Typenschild).



HINWEIS

- In Höhen über 1000 m können Zündungsprobleme auftreten. Wenn möglich, wechseln Sie auf eine andere Energieart.

1.4 Sicherheit beim Bedienen



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Geräts den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Entwässerungssystemen in Berührung kommen können.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Wenn das Gerät für längere Zeit leer steht:
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Tauen Sie das Gerät ab.
 - Reinigen und trocknen Sie das Gerät.
 - Lassen Sie die Tür offen, um Schimmelbildung im Gerät zu verhindern.

Verletzungsgefahr

- Die Gerätetür oder die Frosterfachtür können sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen. Drücken Sie die Türen zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.



- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.

ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Gerätetür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.



HINWEIS

- Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob das Batteriemanagement Ihres Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet.
- Bringen Sie die Gerätetür und die Frosterfachtür in Winterstellung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät eignet sich für:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlen, Tiefkühlen und Lagern von Lebensmitteln

Das Gerät eignet sich **nicht** für:

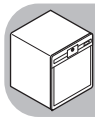
- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln

3 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Absorber-Kühlschrank und ist ausgelegt für den Betrieb

- an einem 12-V-Gleichstromnetz
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan)

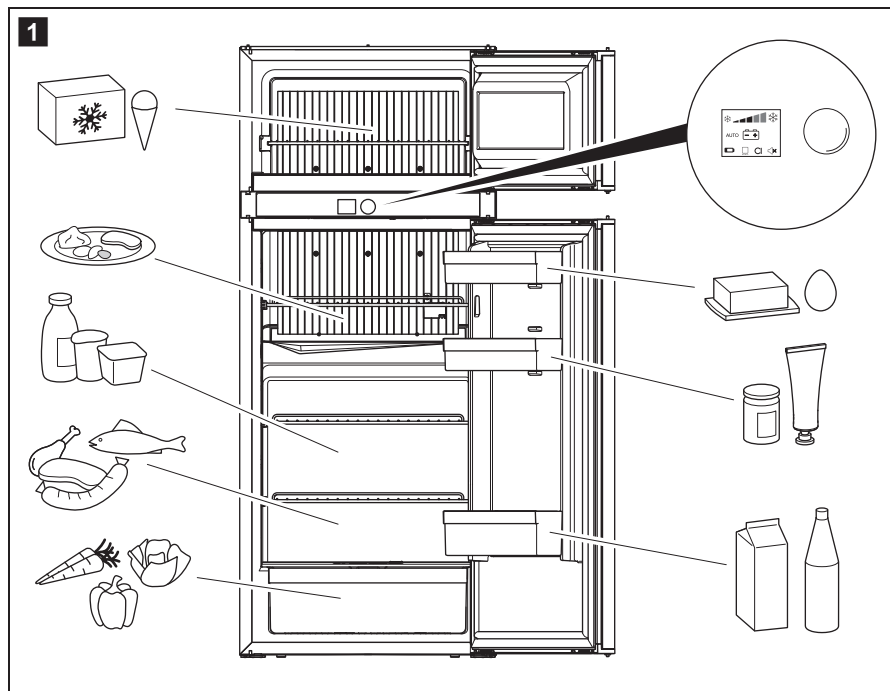
Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.



3.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RMD 10.5T und RMD 10.5XT

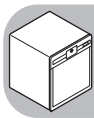
Das TFT-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **1**):



Symbol	Beschreibung
	Kühlleistungsanzeige
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas



Symbol	Beschreibung
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Frosterfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen Nach 30 Sekunden wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.
	Piepton aus: • Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch nicht signalisiert. • Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.



4 Kühlschrank bedienen



HINWEIS

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist)
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel
 - der Häufigkeit des Türöffnens

4.1 Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks

- Lagern Sie Waren erst 12 Stunden nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

4.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen



ACHTUNG!

Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.

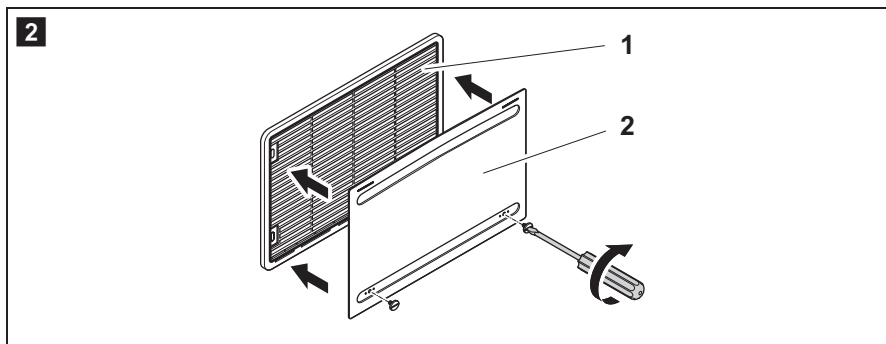


HINWEIS

Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats einschränken. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen einen Kühlleistungsverlust feststellen.



- Montieren Sie die Winterabdeckungen LS 300 (Zubehör) wie dargestellt (Abb. **2**).



4.3 Betrieb bei hohen Außentemperaturen

Bei hohen Außentemperaturen und gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Frosterfachs kommen. Das Frosterfach ist mit einer Rahmenheizung ausgestattet, um die Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Frosterfachs zu reduzieren.

Die Rahmenheizung ist in folgenden Betriebsmodi dauerhaft eingeschaltet:

- Wechselstrombetrieb
- Gleichstrombetrieb (wenn der Motor des Fahrzeuges läuft)

Im Gasbetrieb kann die Rahmenheizung manuell eingeschaltet werden.

4.4 Kühlschrank einschalten

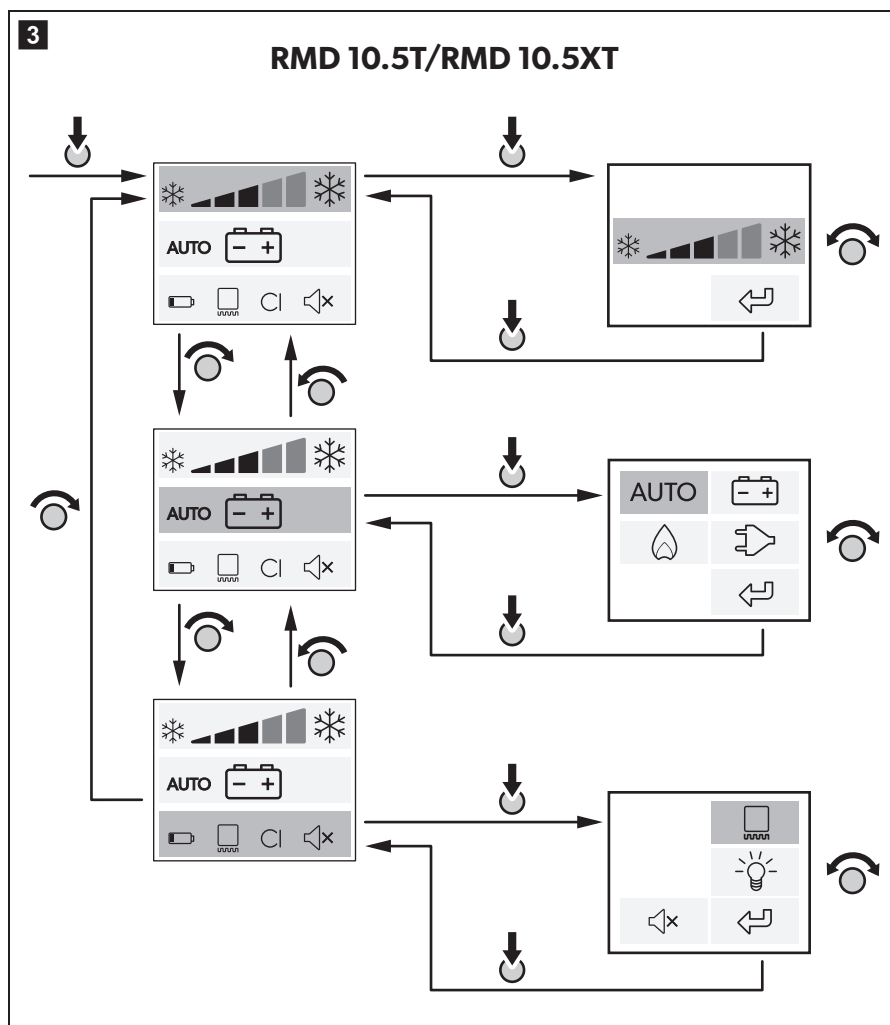
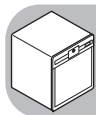
- Drücken Sie für 2 Sekunden den Bedienknopf.
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

4.5 Kühlschrank ausschalten

- Drücken Sie für 4 Sekunden den Bedienknopf.
- ✓ Ein Piepton ertönt und der Kühlschrank schaltet aus.

4.6 Kühlschrank bedienen

Menüführung: Abb. 3



► Drücken Sie den Bedienknopf, um das TFT-Display zu aktivieren.



Das Hauptmenü ist in drei Zeilen aufgeteilt:

Hauptmenü	Detailmenü
	Kühlleistungsmenü
	Betriebsartenmenü
	Einstellungsmenü

- Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
- Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
- Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
- ✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
- ✓ Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit .

4.7 Tank-Stopp-Modus



WARNING!

Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 Minuten dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 Minuten blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den regulären Automatikbetrieb.

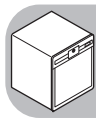
Im Tank-Stopp-Modus wird das Symbol angezeigt.

4.8 Autarker Gasbetrieb (Zubehör)



WARNING!

Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.

**HINWEIS**

- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufgefahr).

Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks montiert sein. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2 bis 3 Tage autark mit Gas betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:

- Die Kühlschrankinnenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 Sekunden nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 Sekunden kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird durch die Symbole  und  angezeigt.

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden, wenn der Fehler „E 14“ angezeigt wird.

4.9 Kühlleistung einstellen

**HINWEIS**

Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Kühlleistung.

- Stellen Sie die Kühlleistung ein:
 - Wählen Sie im Kühlleistungs Menü die gewünschte Temperaturstufe aus.

4.10 Kühlschranktür/Frosterfachtür benutzen

**VORSICHT! – Verletzungsgefahr**

- Die Kühlschranktür oder Frosterfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.

**HINWEIS**

Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.

Kühlschranktür/Frosterfachtür schließen und verriegeln

- ▶ Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

4.11 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln**VORSICHT! – Gesundheitsgefahr!**

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Kühlschranks den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Frosterfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Frosterfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.

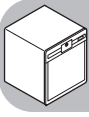
**ACHTUNG!**

- Das Maximalgewicht pro Türetagere beträgt 6 kg. Das Maximalgewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände, wie z. B. Flaschen oder Dosen, ausschließlich in der Kühlschranktür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.
- Bewahren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke im Frosterfach auf.

- ▶ Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt in Abb. **1**, Seite 17.

VG-Fresh-Boden nutzen**ACHTUNG!**

Die maximale Beladung des VG-Fresh-Bodens beträgt 5,5 kg.



Über den Schieberegler im VG-Fresh-Boden kann die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale darunter reguliert werden:

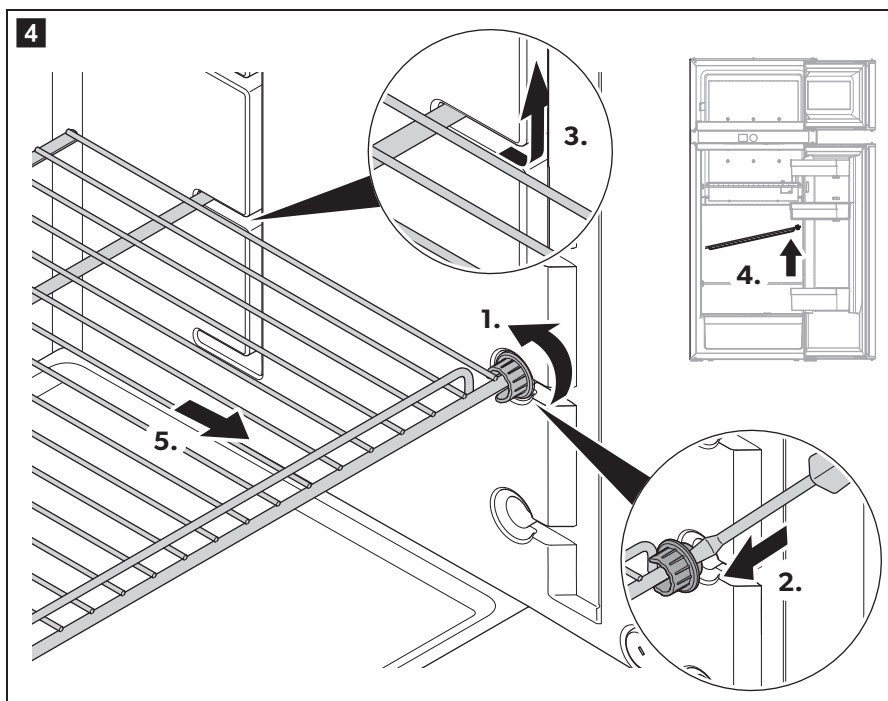
Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit	Position Schieberegler
Gemüse		hoch ○○○	➤ Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		gering ○	➤ Öffnen Sie den Schieberegler.

4.12 Tragroste positionieren**WARNUNG! Kinderfalle!**

Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.

- Entfernen Sie die Tragroste nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und verriegeln Sie sie.

➤ Entnehmen Sie den Tragrost wie dargestellt (Abb. **4**, Seite 26).



- Setzen Sie den Tragerost in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

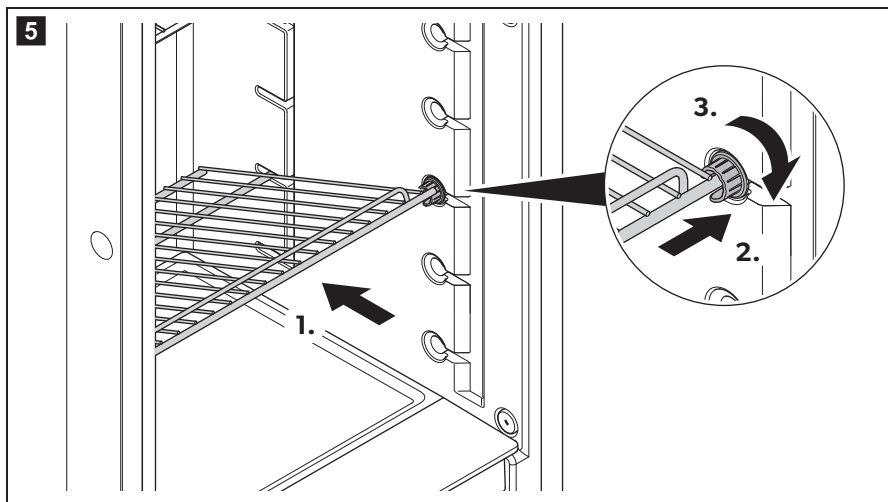
Tragerost für Weinflaschen schräg positionieren



ACHTUNG!

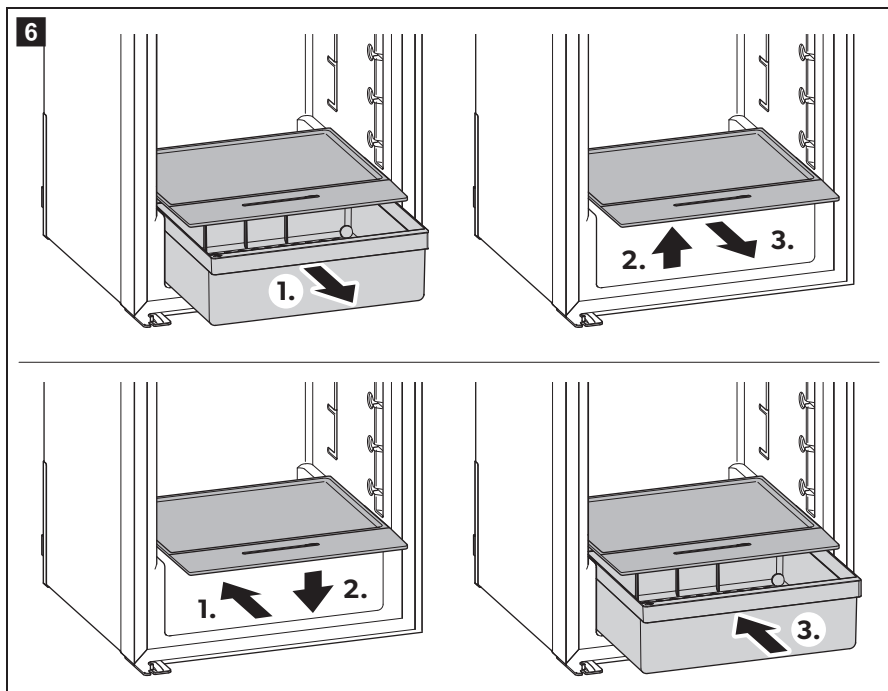
Das Tragerost in schräger Position darf während der Fahrt **nicht** befüllt sein.

- Ändern Sie die Position des Tragerostes wie dargestellt (Abb. **5**, Seite 27).



VG-Fresh-Boden entnehmen und einsetzen

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. 6).





4.13 Kühlschrank abtauen



ACHTUNG!

Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge und keinen Föhn zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

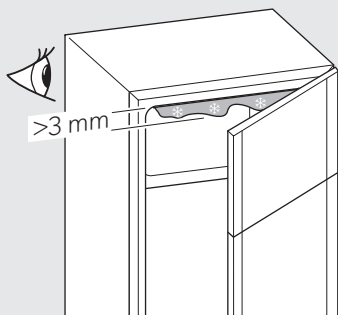
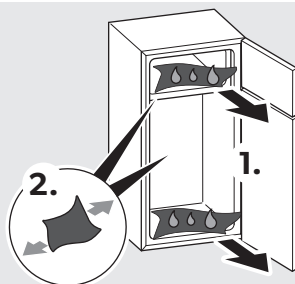
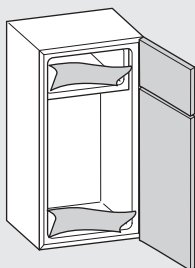
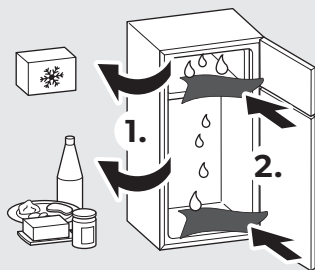
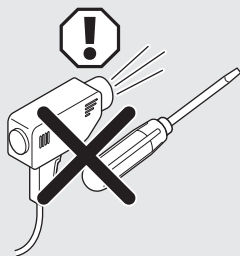


HINWEIS

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

► Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **7**, Seite 29).

7

**RMD 10.5T/RMD 10.5XT**



4.14 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren

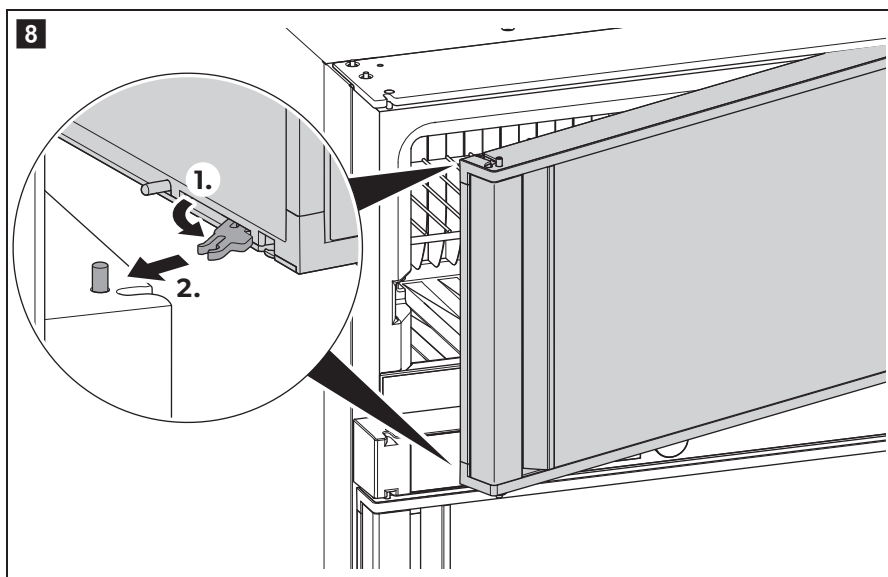


VORSICHT!

Die Winterstellung darf **nicht** während der Fahrt positioniert sein.

Bringen Sie die Kühlschranktür und die Frosterfachtür in Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

- Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 28).
- Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus (Abb. **8**).

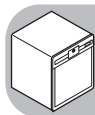


- Drücken Sie die Kühlschranktür an.
- ✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Öffnen Sie die Tür in Winterstellung wie folgt:

- Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
- Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

5 Störungen beseitigen



HINWEIS

Für den sicheren Betrieb von 12-V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung zu Ihrem KFZ.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.



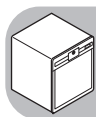
Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im automatischen Betrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz ange- schlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Der Kühlschrank wechselt automa- tisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wie- der ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	Prüfen Sie, ob die Lüftungsgitter frei sind.
	Der Verdampfer ist vereist.	Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür rich- tig schließt. Prüfen Sie, ob die Dich- tung des Kühlschranks umlaufend korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch einge- stellt.	Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Entnehmen Sie zeitweise die Lüftungs- gitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	Entnehmen Sie einen Teil der Lebens- mittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	Entnehmen Sie die warmen Lebens- mittel und lassen Sie sie vor der Einla- gerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

5.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Störungen werden mit einem Warnsymbol, einer Störungsidentifizierung und einem Piepton signalisiert. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

Störungen werden durch einen Störungscode mit Warnsymbol (⚠) in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.



Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

RMD10.5T, RMD10.5XT	Störung	Lösung
W01	Temperatursensor im Kühlschrank-fach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05	Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom < 190 V	Verbinden sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.
W06	Gleichstrom nicht verbunden	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie ein andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11	Gleichstrom-Überspannung (> 16 V)	Verringern Sie die Gleichstrom-Versorgungsspannung.
	Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist für 15 Minuten blockiert.	Warten Sie 15 Minuten oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
 W10 + Piepton	Die Tür ist länger als 2 Minuten geöffnet.	Schließen Sie die Tür.

Störungsmeldungen vom Typen FEHLER

Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

- Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden.
- ✓ Ein Piepton ertönt.
- ✓ Der Fehler ist zurückgesetzt.

RMD10.5T, RMD10.5XT	Störung	Lösung
E03	Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E07	Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.



RMD 10.5T, RMD 10.5XT	Störung	Lösung
E08	Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E09	Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E12	Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb ist nicht möglich. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E13	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb nicht möglich. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E14	Im autarken Gasbetrieb: Die Batterieladung der Batteriepacks ist zu niedrig	Setzen Sie neue Batterien ein und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.
E50	Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung nicht möglich. Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. Setzen Sie den Fehler zurück.
E51	Gassperre, interner Fehler im Powermodul	Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E52	Masseschluss, Gasventil	Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E53	Masseschluss Zündelektrode	Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.

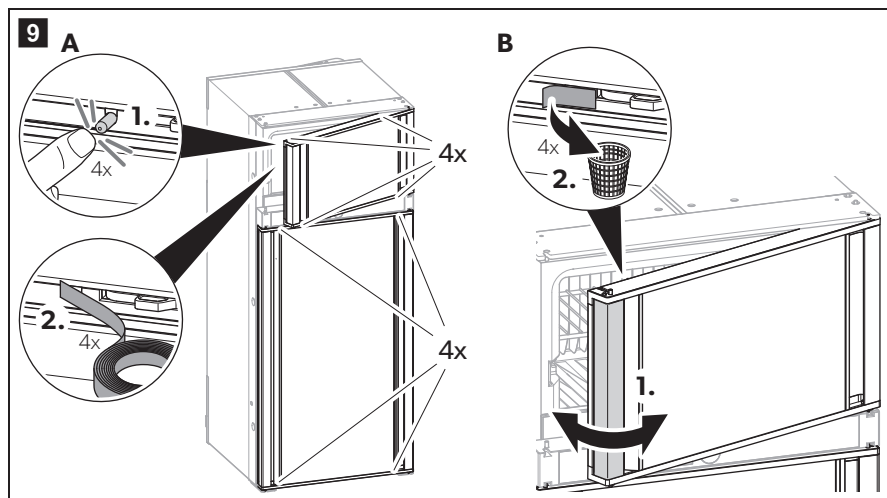
Kühlschranktür/Frosterfachtür lässt sich nicht schließen



HINWEIS

Lässt sich die Tür nicht mehr schließen, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.

- Lösen Sie die Blockierung des Türgriffs wie dargestellt (Abb. **9**).



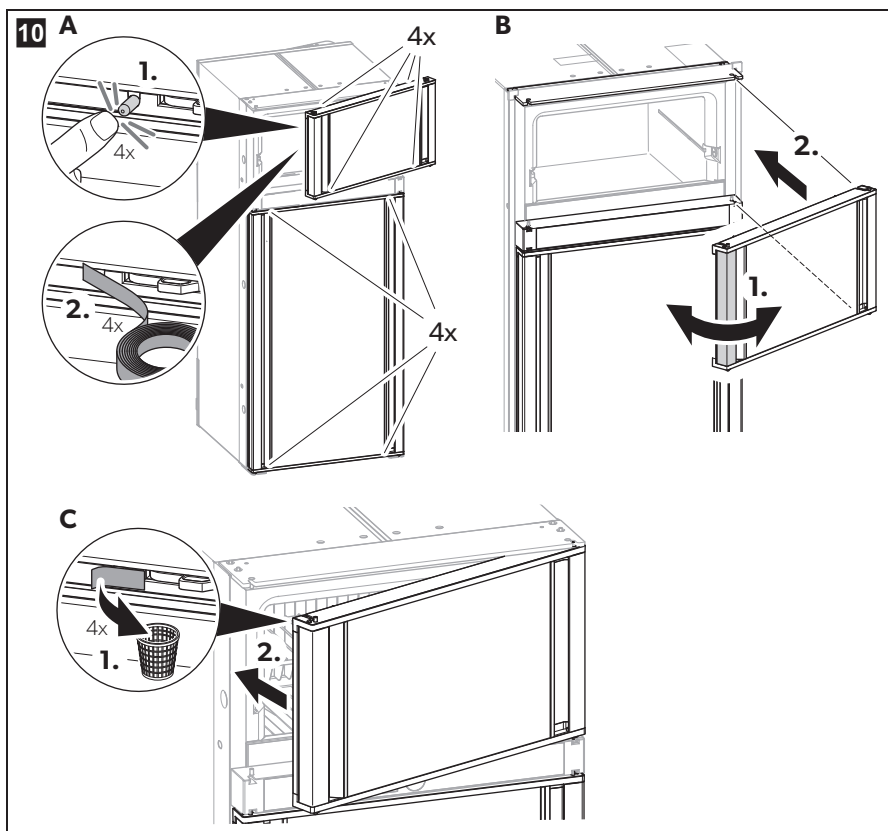
Kühlschranktür/Frosterfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst



VORSICHT! – Verletzungsgefahr

Die Tür kann sich komplett vom Gerät lösen, wenn die Sperrstifte manipuliert oder verkantet sind.

- Setzen Sie die Tür ein wie dargestellt (Abb. **10**, Seite 36).



6 Reinigung und Wartung



WARNUNG!

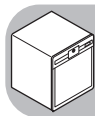
Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege den Kühlschrank von der Energieversorgung.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

- Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch.



- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils oder Wohnwagens und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dies gewährleistet, dass die beim Betrieb entstehende Wärme abgeführt werden kann, der Kühlschrank keinen Schaden nimmt und die Kühlleistung nicht verringert wird.

6.1 Gasbrenner reinigen



WARNING!

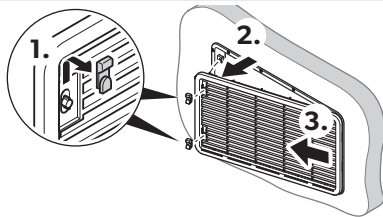
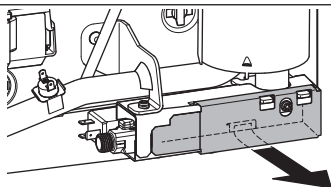
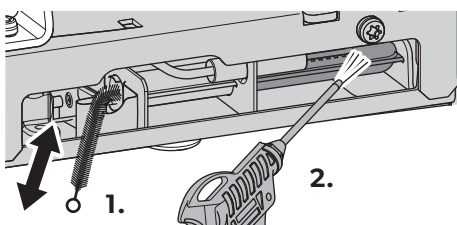
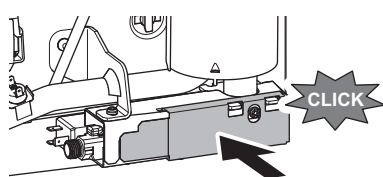
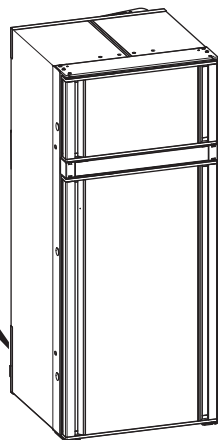
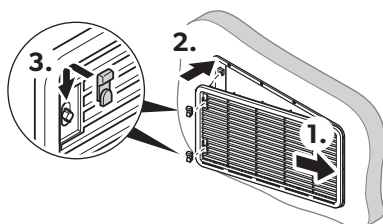
- Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.



HINWEIS

- Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.
- Der Hersteller empfiehlt, den Brenner auch nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen.
- Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

- Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **11**, Seite 38).

**11****A****B****C****D****E****F****G**

6.2 Wartung



WARNUNG!

Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.



- Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

7 Entsorgung



HINWEIS

Lassen Sie das Gerät nur von einem Fachmann ausbauen und entsorgen.



Schützen Sie Ihre Umwelt!

Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.



8 Technische Daten

	RMD10.5T	RMD10.5XT
Anschlussspannung:	230 V~ /50 Hz 12 V==	
Inhalt		
Bruttoinhalt:	153 l	177 l
Kühlraum:	124 l	142 l
Frosterfach:	29 l	35 l
Nutzhalt insgesamt:	147 l	171 l
Leistungsaufnahme:	250 W (230 V~) 170 W (12 V==)	
Energieverbrauch:	4,4 kWh/24 h (230 V~)	
Gasverbrauch:	580 g/24 h	
Klimaklasse:	SN	
Abmessungen H x B x T:	1245 x 523 x 550 mm	1245 x 523 x 605 mm
Gewicht:	40 kg	41,5 kg
Prüfung/Zertifikat:	 	

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät erhalten Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com oder direkt über den Hersteller (siehe Rückseite).

Ausführliche Informationen



dometic.com

Absorber-Kühlschrank RML10.4



1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheit



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Einbau und Ausbau des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, dürfen Sie es nicht in Betrieb nehmen.
- Wenn das Anschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Reparaturen und Wartungen an diesem Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren oder Schäden am Gerät entstehen.

Brandgefahr

- Das Kältemittel im Kühlkreislauf ist leicht entflammbar.
Bei einer Beschädigung des Kühlkreislaufs (Ammoniakgeruch):
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Vermeiden Sie offenes Feuer und Zündfunken.
 - Lüften Sie den Raum gut.

Explosionsgefahr

- Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Gerät.

Gesundheitsgefahr

- Öffnen Sie niemals das Absorberaggregat. Es steht unter hohem Druck und kann Verletzungen verursachen, wenn es geöffnet wird.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Quetschgefahr

- Fassen Sie nicht in das Scharnier.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Halten Sie die Kondenswasseröffnung stets sauber.
- Die Beleuchtung des Geräts darf nur vom Kundendienst gewechselt werden.
- Benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Hochdruckreiniger.
- Montieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) der Lüftungsgitter, wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.
- Öffnen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- Der Kühlschrank ist nicht geeignet für die Lagerung ätzender oder lösungsmittelhaltiger Stoffe.
- Der Kühlschrank darf keinem Regen ausgesetzt werden.

1.2 Sicherheit beim Betrieb



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

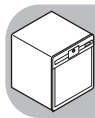
Verletzungsgefahr

- Schließen und verriegeln Sie die Gerätetür vor Fahrtbeginn.
- Das Aggregat an der Rückseite des Geräts wird im Betrieb sehr heiß. Schützen Sie sich vor dem Kontakt mit hitzeführenden Teilen bei entnommenen Lüftungsgittern.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Gerätes, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter nicht abgedeckt werden.



- **Überhitzungsgefahr!**

Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass der Kühlschrank in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.

- Füllen Sie keine Flüssigkeiten oder Eis in den Innenbehälter.
- Schützen Sie den Kühlschrank und die Kabel vor Hitze und Nässe.
- Achten Sie darauf, dass die Speisen keine Wand des Kühlraums berühren.

1.3 Sicherheit beim Betrieb mit Gas



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Explosionsgefahr

- Das Gerät darf **ausschließlich** mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden. Verwenden Sie nur festeingestellte Druckregler, die den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Betreiben Sie das Gerät während der Fahrt nur dann mit Gas, wenn der Fahrzeughersteller den Betrieb der Gasanlage während der Fahrt erlaubt (siehe Fahrzeuganleitung).
- Kontrollieren Sie die nationalen Vorschriften über den Betrieb des Geräts mit Gas während der Fahrt.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit Gas
 - an Tankstellen
 - in Parkhäusern
 - auf Fähren
 - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug
- Prüfen Sie das Gerät niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit.
- Bei Gasgeruch:
 - Schließen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil.
 - Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
 - Betätigen Sie keine elektrischen Schalter.
 - Löschen Sie offene Flammen.
 - Lassen Sie die Gasanlage von einem Fachbetrieb prüfen.



- Bewahren Sie Flüssiggasflaschen **niemals** an unbelüfteten Plätzen oder unterhalb Bodenniveau (trichterförmige Erdmulden) auf.
- Schützen Sie Flüssiggasflaschen vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Temperatur darf 50 °C nicht überschreiten.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Verwenden Sie nur Flüssiggas, **kein** Erdgas (siehe Typenschild).



HINWEIS

- In Höhen über 1000 m können Zündungsprobleme auftreten. Wenn möglich, wechseln Sie auf eine andere Energieart.

1.4 Sicherheit beim Bedienen



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Geräts den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Entwässerungssystemen in Berührung kommen können.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Wenn das Gerät für längere Zeit leer steht:
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Tauen Sie das Gerät ab.
 - Reinigen und trocknen Sie das Gerät.
 - Lassen Sie die Tür offen, um Schimmelbildung im Gerät zu verhindern.

Verletzungsgefahr

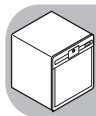
- Die Gerätetür oder die Frosterfachtür können sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen. Drücken Sie die Türen zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.

- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Gerätetür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.



HINWEIS

- Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob das Batteriemanagement Ihres Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet.
- Bringen Sie die Gerätetür und die Frosterfachtür in Winterstellung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.

2 Zubehör

Bezeichnung

Winterabdeckung LS230 für das Lüftungsgitter

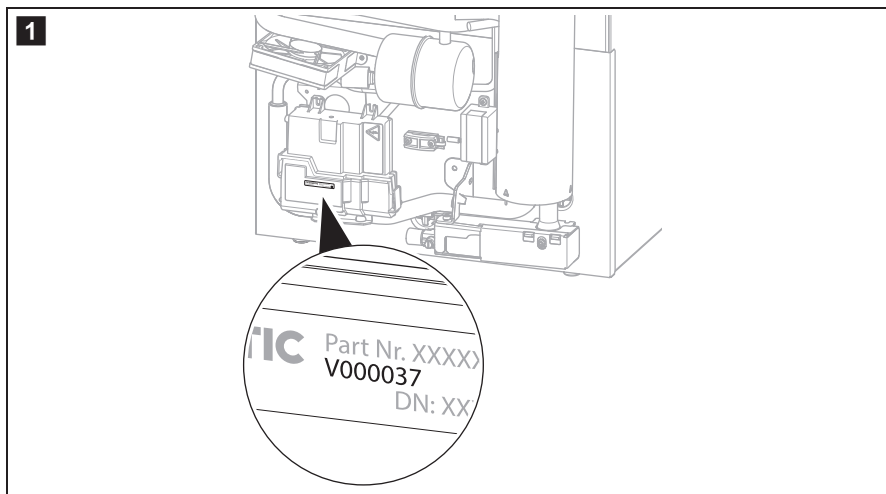
Winterabdeckung LS330 für das Lüftungsgitter

Optionales Fan Kit REF-FANKIT

Hinweis: Das Fan Kit kann nur in Kühlschränke mit der Software-Version 37 oder höher eingebaut werden (Abb. **1**, Seite 46).

Optionales Battery Pack R10-BP für den autarken Gasbetrieb

Optionaler Ø2,5/5,5 mm-Stecker für den autarken Gasbetrieb mit einer 9-V--Powerbank



3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät eignet sich für:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlen, Tiefkühlen und Lagern von Lebensmitteln

Das Gerät eignet sich **nicht** für:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder Lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Einfrieren von Lebensmitteln

4 Technische Beschreibung

Der Kühlschrank ist ein Absorber-Kühlschrank und ist ausgelegt für den Betrieb

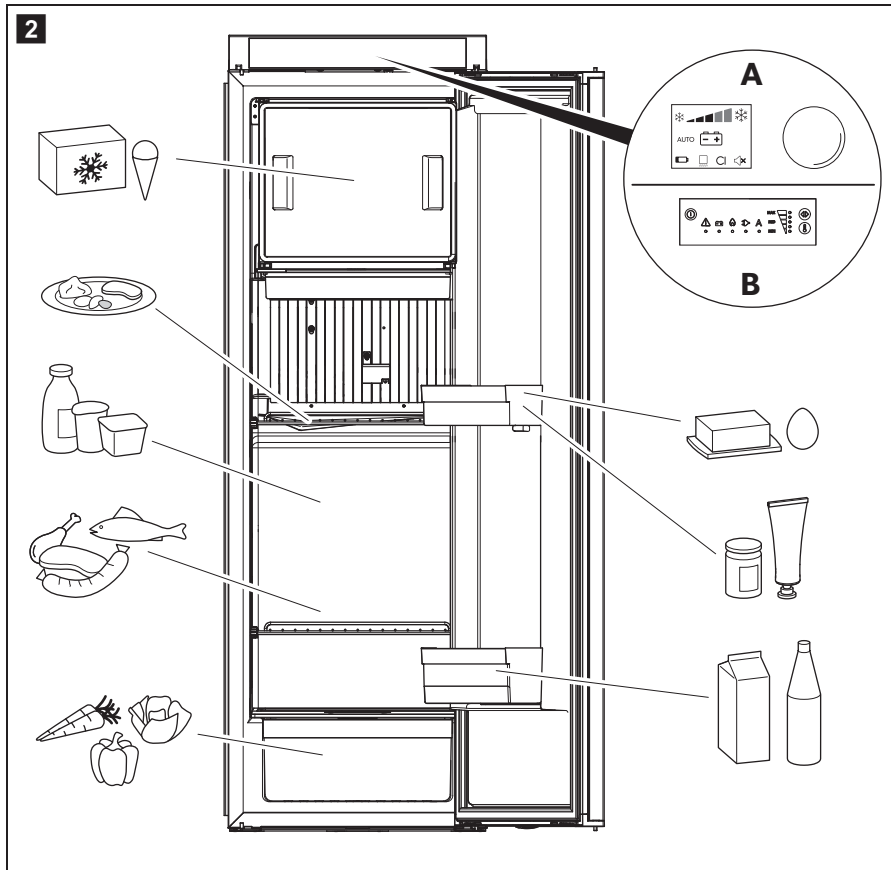
- an einem Gleichstromnetz (12 V)
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan)

Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschranksaggregat arbeitet geräuschlos.

4.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RML10.4T

Das TFT-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. 2 A):



Symbol	Beschreibung
--------	--------------



Kühlleistungsanzeige



Betrieb mit Wechselstrom



Betrieb mit Gleichstrom



Betrieb mit Gas

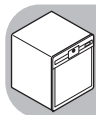


Symbol	Beschreibung
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Rahmenheizung Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Frosterfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen Nach 30 Sekunden wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.
	Piepton aus: - Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch nicht signalisiert. - Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren

RML10.4 und RML10.4S

Das LED-Display verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **2** B, Seite 47):

Symbol	Beschreibung
	EIN-/AUS-Taste
	Störungsanzeige
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas



Symbol	Beschreibung
	Betrieb mit Wechselstrom
A	Automatikmodus
	Temperaturanzeige
	Energiewahltaste
	Temperaturwahltaste

5 Kühlschrank bedienen



HINWEIS

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist)
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel
 - der Häufigkeit des Türöffnens

5.1 Tipps zur optimalen Nutzung des Kühlschranks

- Lagern Sie Waren erst 12 Stunden nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).



5.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen



ACHTUNG!

Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.

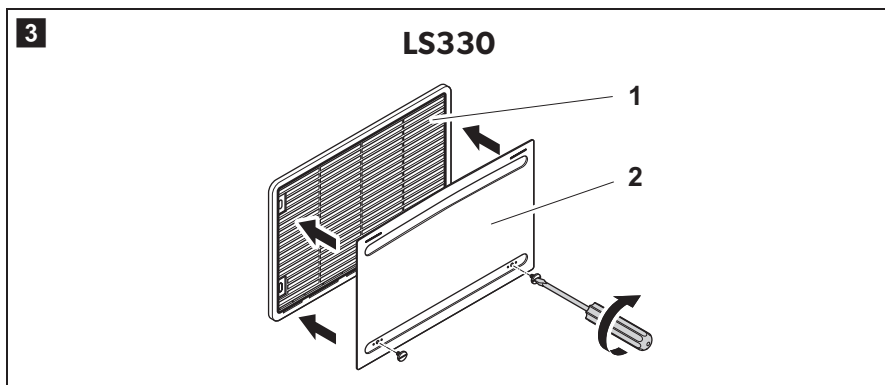


HINWEIS

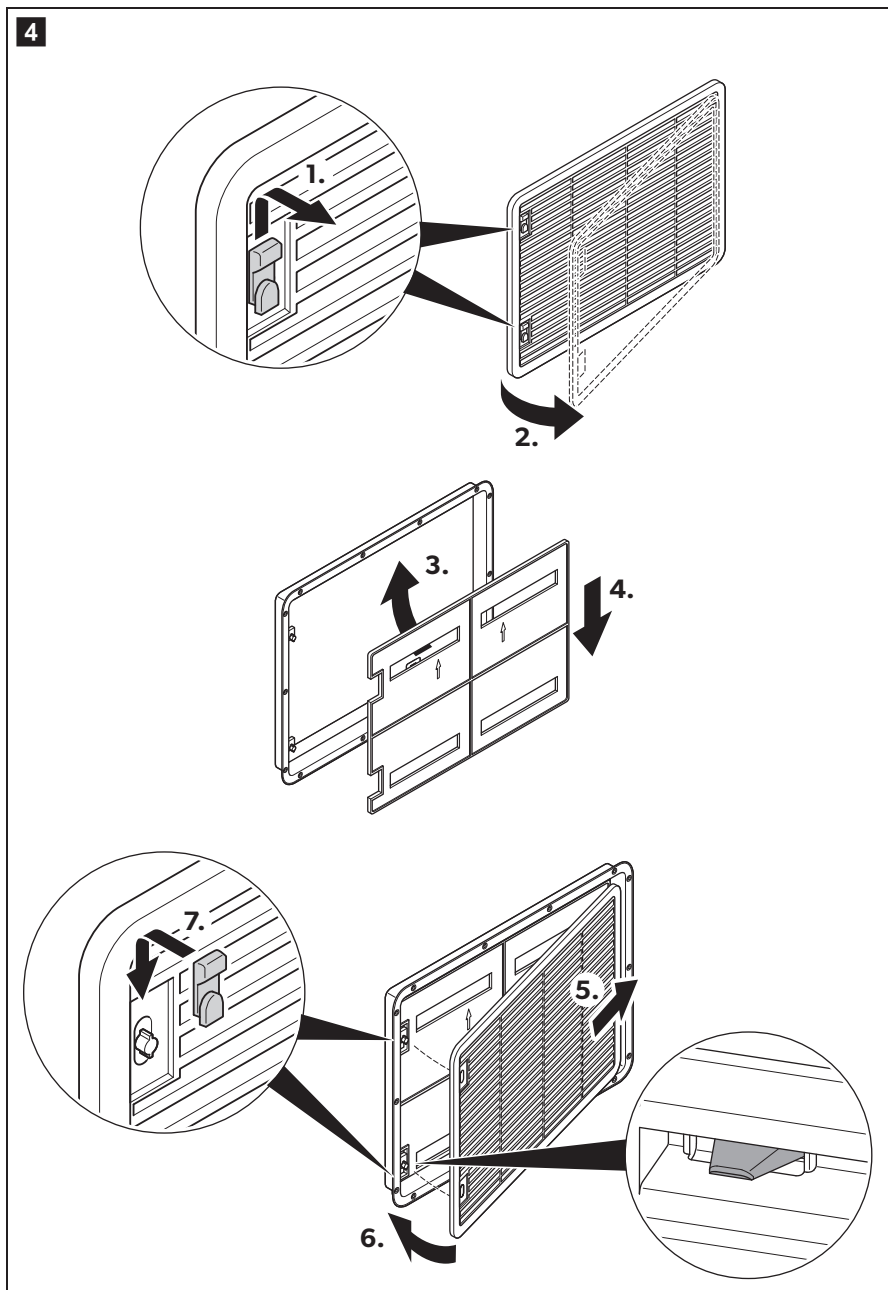
Kalte Luft kann die Leistung des Aggregats einschränken. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen einen Kühlleistungsverlust feststellen.

► Montieren Sie die Winterabdeckungen wie dargestellt:

- Lüftungsgitter LS330: Abb. **3**



- Lüftungsgitter LS230: Abb. **4**



**HINWEIS**

Sie erkennen eine am Lüftungsgitter LS230 montierte Winterabdeckung an den aus dem Lüftungsgitter herausragenden Bolzen (Abb. **4** 1, Seite 51).

5.3 Kühlschrank einschalten

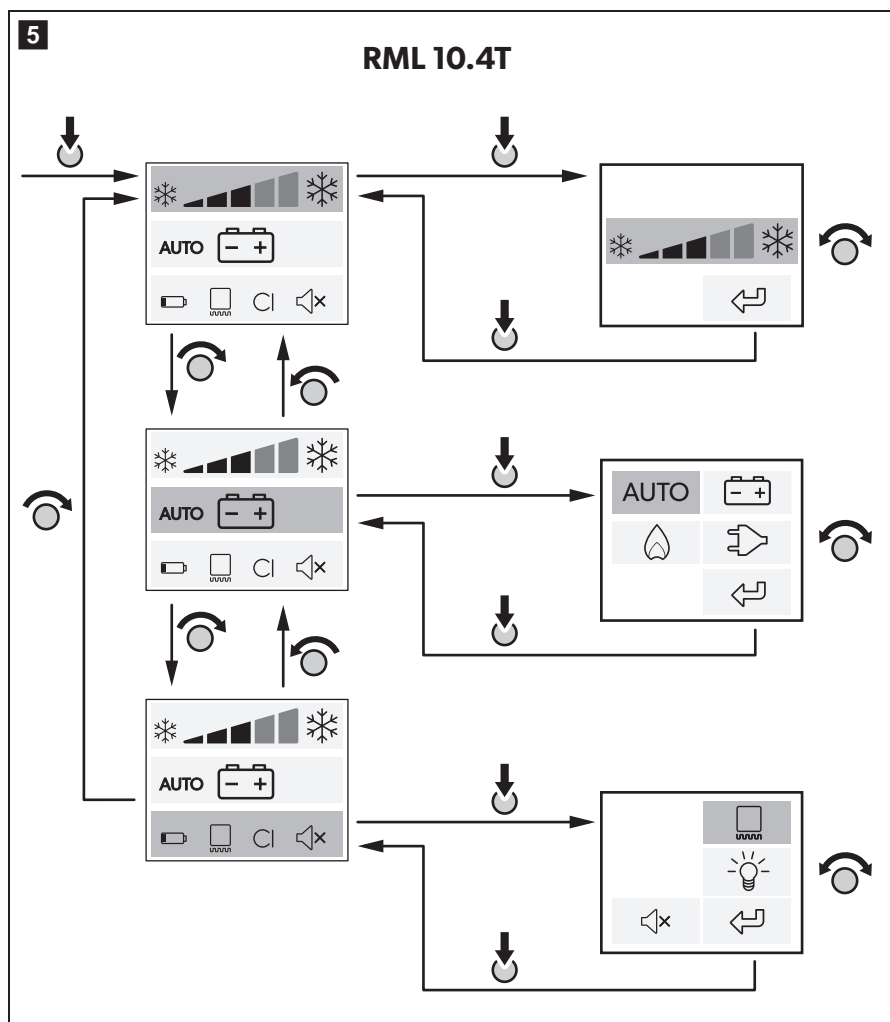
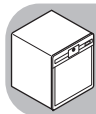
- Drücken Sie für 2 Sekunden
 - **RML 10.4T**: den Bedienknopf
 - **RML 10.4 und RML 10.4S**: die Taste ①
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

5.4 Kühlschrank ausschalten

- Drücken Sie für 4 Sekunden
 - **RML 10.4T**: den Bedienknopf
 - **RML 10.4 und RML 10.4S**: die Taste ①
- ✓ Ein Piepton ertönt und der Kühlschrank schaltet aus.

5.5 Kühlschrank bedienen (RML10.4T)

Menüführung: Abb. 5



► Drücken Sie den Bedienknopf, um das TFT-Display zu aktivieren.



Das Hauptmenü ist in drei Zeilen aufgeteilt:

Hauptmenü	Detailmenü
	Kühlleistungsmenü
	Betriebsartenmenü
	Einstellungsmenü

- Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
- Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
- Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
- ✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
- ✓ Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit .

5.6 Kühlschrank bedienen (RML10.4 und RML10.4S)

Steuerung

- Drücken Sie wiederholt , bis die LED des gewünschten Betriebsmodus leuchtet.
- Drücken Sie wiederholt , bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

5.7 Tank-Stopp-Modus



WARNING!

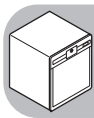
Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 Minuten dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 Minuten blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den regulären Automatikbetrieb.

Im Tank-Stopp-Modus

- **RML10.4T:** wird das Symbol angezeigt
- **RML10.4 und RML10.4S:** blinkt die LED

5.8 Autarker Gasbetrieb (Zubehör)



WARNUNG!

Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.



HINWEIS

- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufefahr).
- Wenn Ihr Fahrzeughersteller den Ø2,5 / 5,5 mm-Stecker installiert hat, fragen Sie den Hersteller nach dem Anschlusspunkt für die 9-V- -Powerbank.

Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks montiert sein oder der optionale Ø2,5 / 5,5 mm-Stecker muss in eine 9-V- -Powerbank eingesteckt werden. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2 – 3 Tage autark betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:

- Die Kühlschrankinnenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 Sekunden nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 Sekunden kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt

- **RML10.4T:** durch die Symbole  und 
- **RML10.4 und RML10.4S:** das Blinken der  LED alle 15 Sekunden

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden

- **RML10.4T:** wenn der Fehler „E 14“ angezeigt wird
- **RML10.4 und RML10.4S:** wenn der Fehler  /  angezeigt wird



5.9 Kühleistung einstellen



HINWEIS

Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Kühleistung.

- Stellen Sie die Kühleistung ein:
 - **RML10.4T**: Wählen Sie im Kühleistungsmenü die gewünschte Temperaturstufe aus.
 - **RML10.4 und RML10.4S**: Drücken Sie die Taste  wiederholt bis die gewünschte Temperaturstufe ausgewählt ist.

5.10 Kühlschranktür/Frosterfachtür benutzen (RML10.4 und RML10.4T)



VORSICHT! – Verletzungsgefahr

- Die Kühlschranktür oder Frosterfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Kühlschranktür.



HINWEIS

Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.

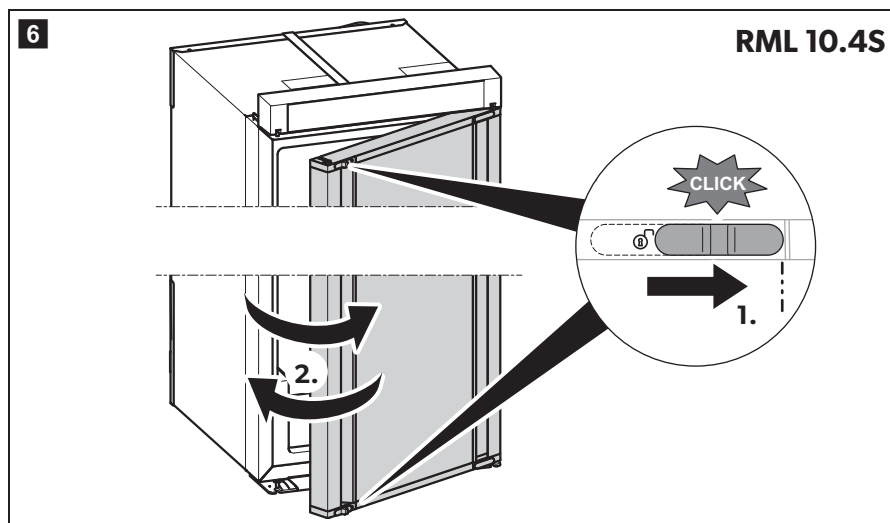
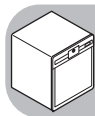
Kühlschranktür/Frosterfachtür schließen und verriegeln

- Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

5.11 Kühlschranktür benutzen (RML10.4S)

Kühlschranktür entriegeln

➤ Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **6**).

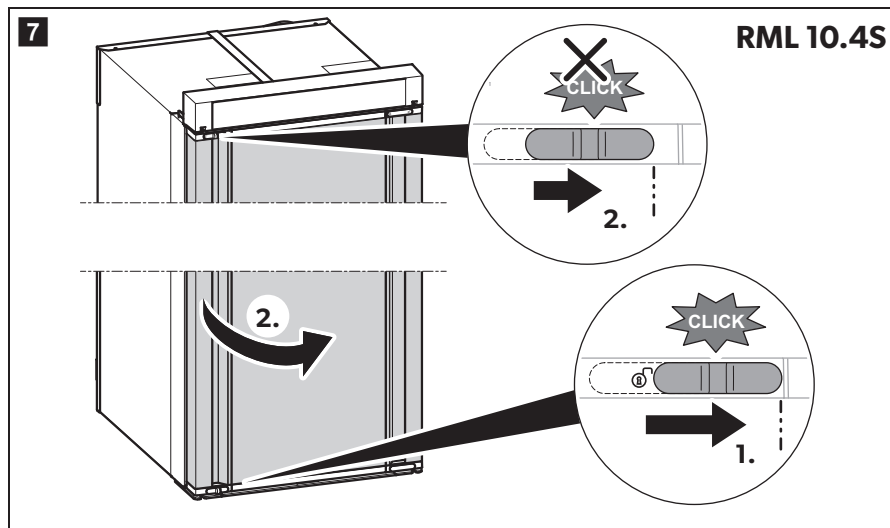


- ✓ Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

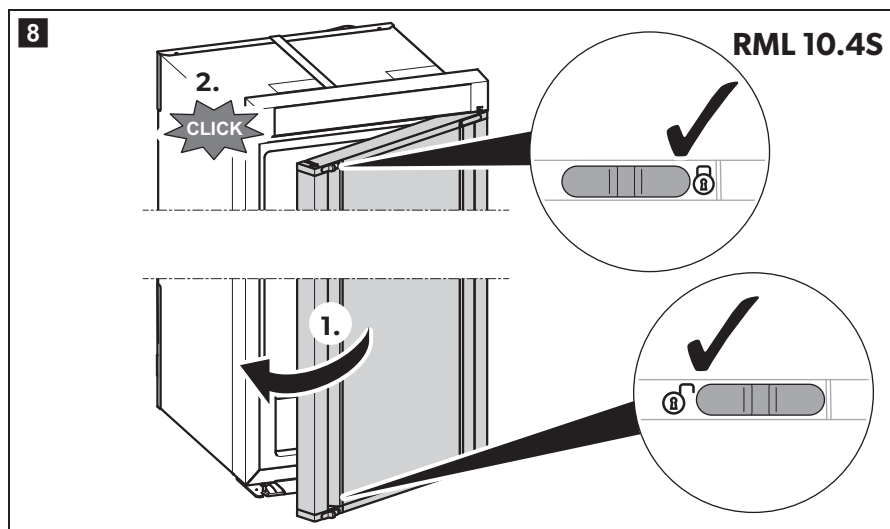


Kühlschranktür oben automatisch verriegeln

- Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. **7**).

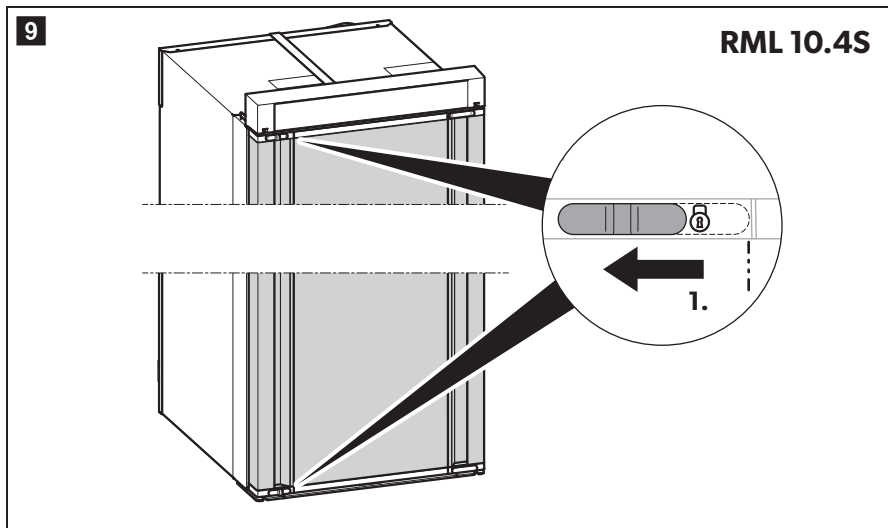


- ✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch (Abb. **8**).



Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln

► Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt (Abb. 9).

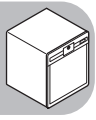


5.12 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln



VORSICHT! – Gesundheitsgefahr!

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Kühlschranks den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Frosterfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Frosterfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.



ACHTUNG!

- Das Maximalgewicht pro Türetagere beträgt 3 kg. Das Maximalgewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände, wie z. B. Flaschen oder Dosen, ausschließlich in der Kühlschranktür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.
- Bewahren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke im Frosterfach auf.

► Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt (Abb. **2**, Seite 47).

VG-Fresh-Boden nutzen (nur RML10.4T)



ACHTUNG!

Die maximale Beladung des VG-Fresh-Bodens beträgt 4,5 kg.

Über den Schieberegler im VG-Fresh-Boden kann die Luftfeuchtigkeit in der Gemüseschale darunter reguliert werden:

Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit	Position Schieberegler
Gemüse		hoch ○○○	► Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		gering ○	► Öffnen Sie den Schieberegler.

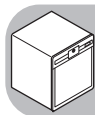
5.13 Tragroste positionieren



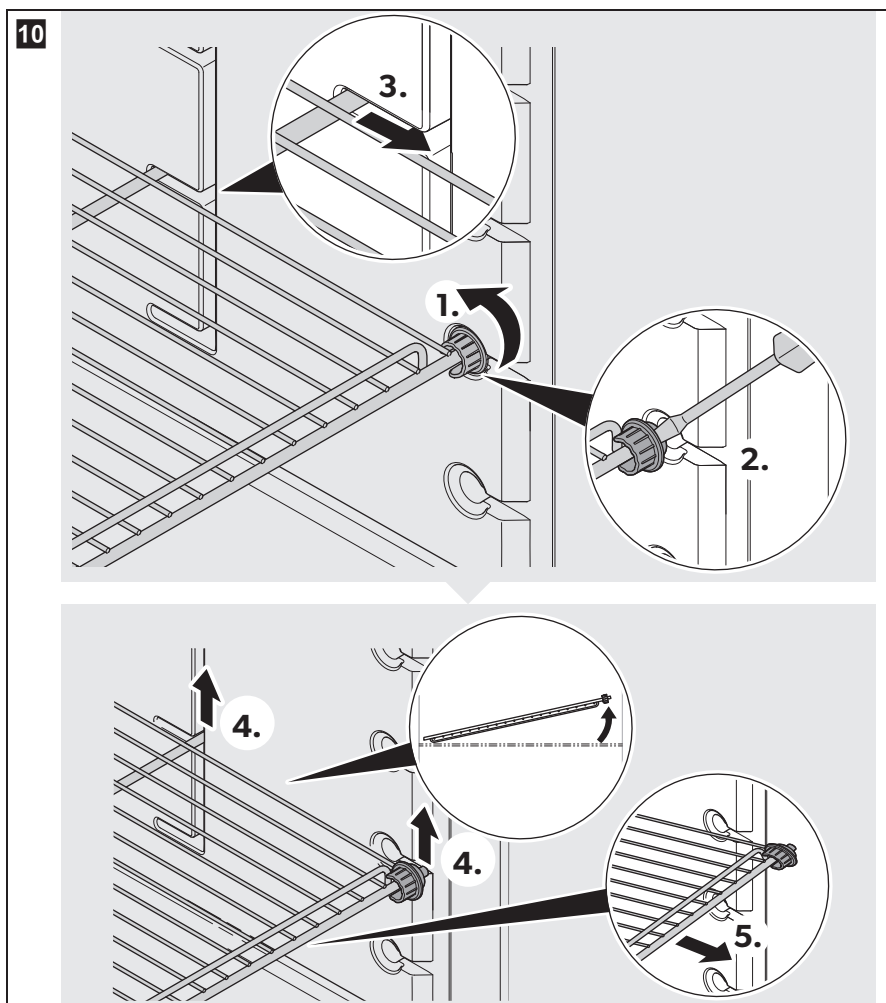
WARNUNG! Kinderfalle!

Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.

- Entfernen Sie die Tragroste nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und verriegeln Sie sie.



➤ Entnehmen Sie den Tragrost wie dargestellt (Abb. 10).



➤ Setzen Sie den Tragrost in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



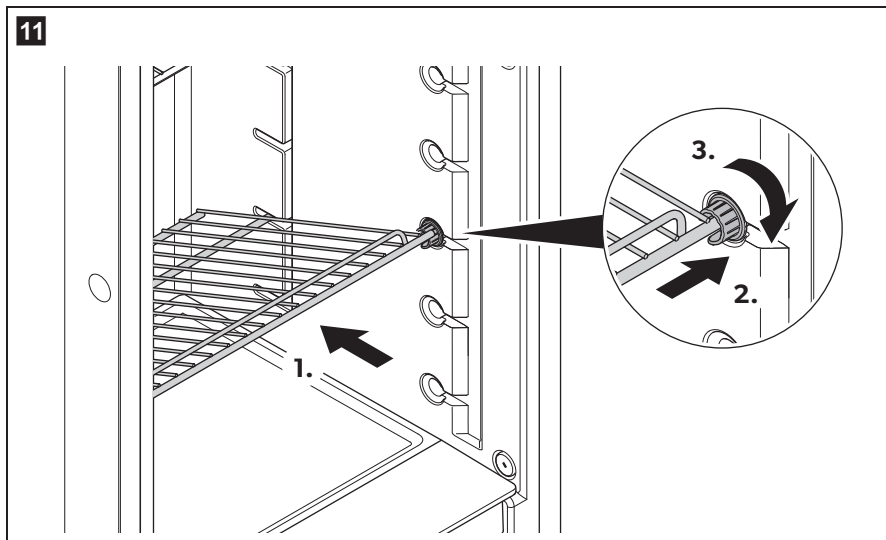
Tragerost für Weinflaschen schräg positionieren



ACHTUNG!

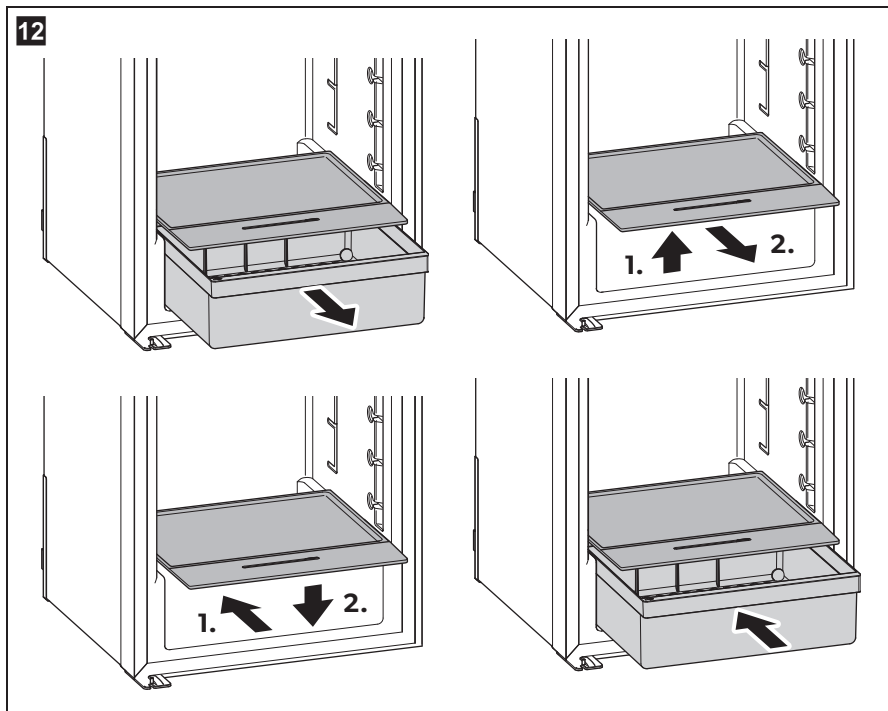
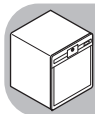
Das Tragerost in schräger Position darf während der Fahrt **nicht** befüllt sein.

- Ändern Sie die Position des Tragerostes wie dargestellt (Abb. **11**).



VG-Fresh-Boden entnehmen und einsetzen (nur RML10.4T)

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **12**).





5.14 Frosterfach entnehmen

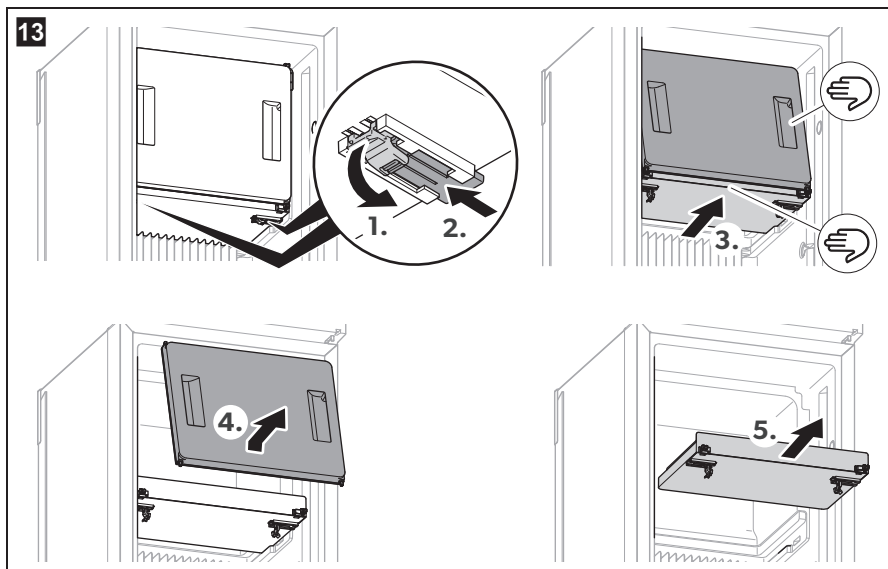
Sie können das Frosterfach herausnehmen, um den Kühlraum zu vergrößern.



HINWEIS

- Lagern Sie die Frosterfachtür und den Frosterfachboden sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Führen Sie den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durch.

➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **13**).



5.15 Kühlschrank abtauen



ACHTUNG!

Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge und keinen Föhn zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

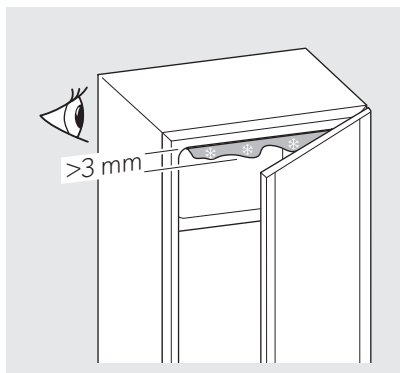


HINWEIS

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

► Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. 14).

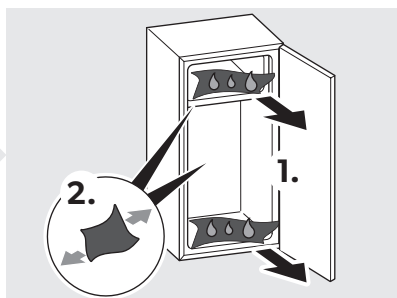
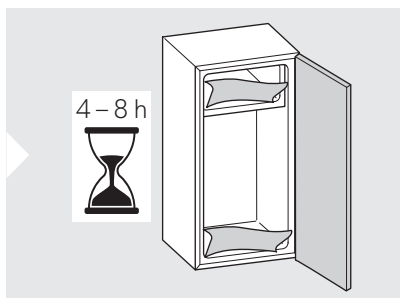
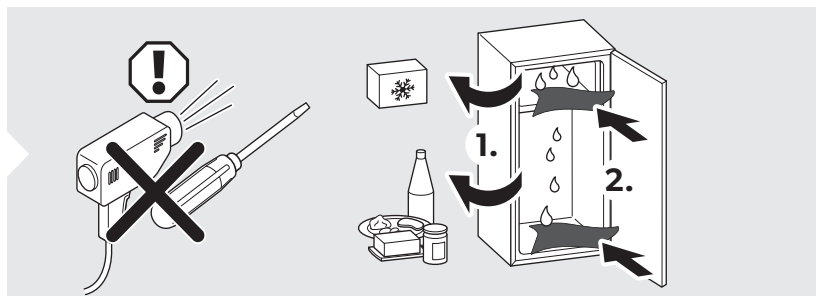
14



RML 10.4/RML 10.4S



RML 10.4T





5.16 Kühlschranktür in Winterstellung positionieren

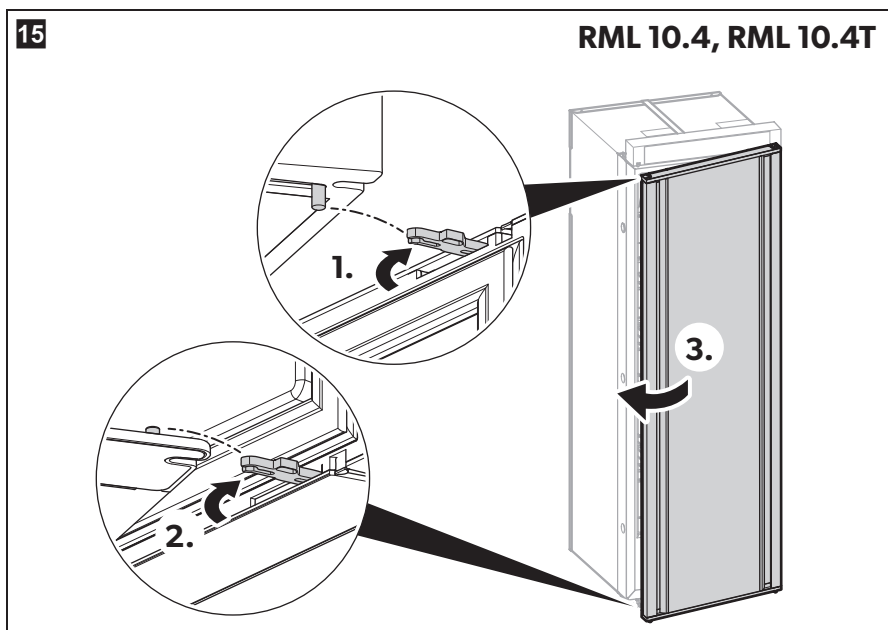


VORSICHT!

Die Winterstellung darf **nicht** während der Fahrt positioniert sein.

Bringen Sie die Kühlschranktür und die Frosterfachtür in Winterstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

- Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 64).
- Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus (Abb. 15).



- Drücken Sie die Kühlschranktür an.
- ✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Öffnen Sie die Tür in Winterstellung wie folgt:

- Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
- Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

6 Störungen beseitigen



HINWEIS

Für den sicheren Betrieb von 12-V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung zu Ihrem KFZ.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.



Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im automatischen Betrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	Prüfen Sie, ob die Lüftungsgitter frei sind.
	Der Verdampfer ist vereist.	Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. Prüfen Sie, ob die Dichtung des Kühlschranks umlaufend korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Entnehmen Sie zeitweise die Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

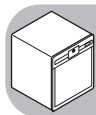
6.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Störungen werden mit einem Warnsymbol, einer Störungsidentifizierung und einem Piepton signalisiert. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

RML10.4T: Störungen werden durch einen Störungscode mit Warnsymbol (⚠) in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.

RML10.4 und RML10.4S: Bei einer Störung leuchtet die Warnsymbol-LED (⚠) im Display permanent und entsprechend der Störung blinken LEDs.



Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

RML10.4T	RML10.4, RML10.4S	Störung	Lösung
W01		Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05		Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom <190 V	Verbinden sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.
W06		Gleichstrom nicht verbunden	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie ein andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11		Gleichstrom-Überspannung (> 16 V).	Verringern Sie die Gleichstrom-Versorgungsspannung.
		Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist für 15 Minuten blockiert.	Warten Sie 15 Minuten oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
 W10 + Piepton	Piepton	Die Tür ist länger als 2 Minuten geöffnet.	Schließen Sie die Tür.

Störungsmeldungen vom Typen FEHLER

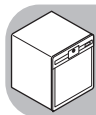
Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

- **RML10.4T:** Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden.
- **RML10.4 und RML10.4S:** Drücken Sie die Taste ① für 2 Sekunden.
- ✓ Ein Piepton ertönt.
- ✓ Der Fehler ist zurückgesetzt.

RML10.4T	RML10.4, RML10.4S	Störung	Lösung
E03		Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



RML10.4T	RML10.4, RML10.4S	Störung	Lösung
E07	 	Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E08	 	Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E09	 	Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E12	 	Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb ist nicht möglich. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E13	 	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb nicht möglich. Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E14	 	Im autarken Gasbetrieb: Die Batterieladung der Batteriepacks ist zu niedrig	Setzen Sie neue Batterien ein und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.
E50		Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung nicht möglich. Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. Setzen Sie den Fehler zurück.



RML 10.4T	RML 10.4, RML 10.4S	Störung	Lösung
E51	 	Gassperre, interner Fehler im Powermodul	Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E52	 	Masseschluss, Gasventil	Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.
E53	 	Masseschluss Zündelektrode	Setzen Sie den Fehler zurück. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn der Fehler weiterhin auftritt.

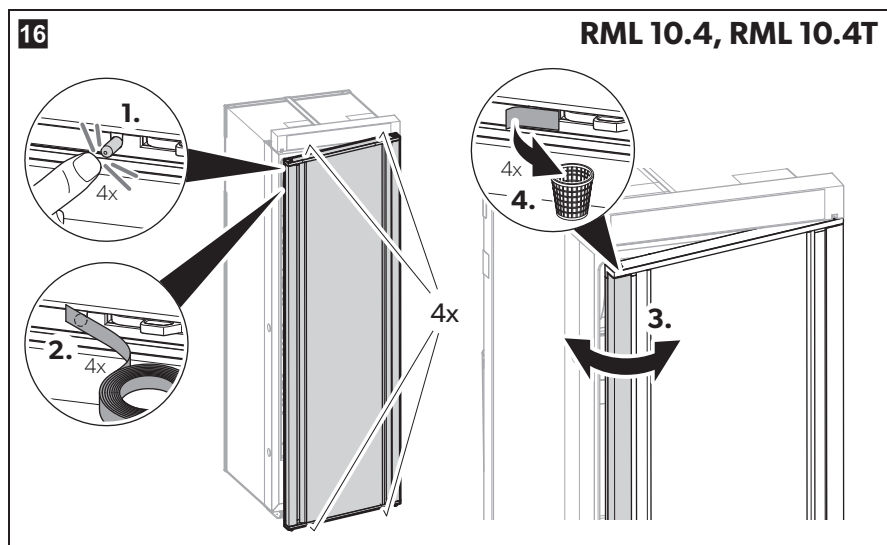
Kühlschranktür lässt sich nicht schließen (nur RML 10.4 und RML 10.4T)



HINWEIS

Lässt sich die Tür nicht mehr schließen, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.

- Lösen Sie die Blockierung des Türgriffs wie dargestellt (Abb. **16**).





Kühlschranktür hat sich komplett vom Gerät gelöst (nur RML10.4 und RML10.4T)



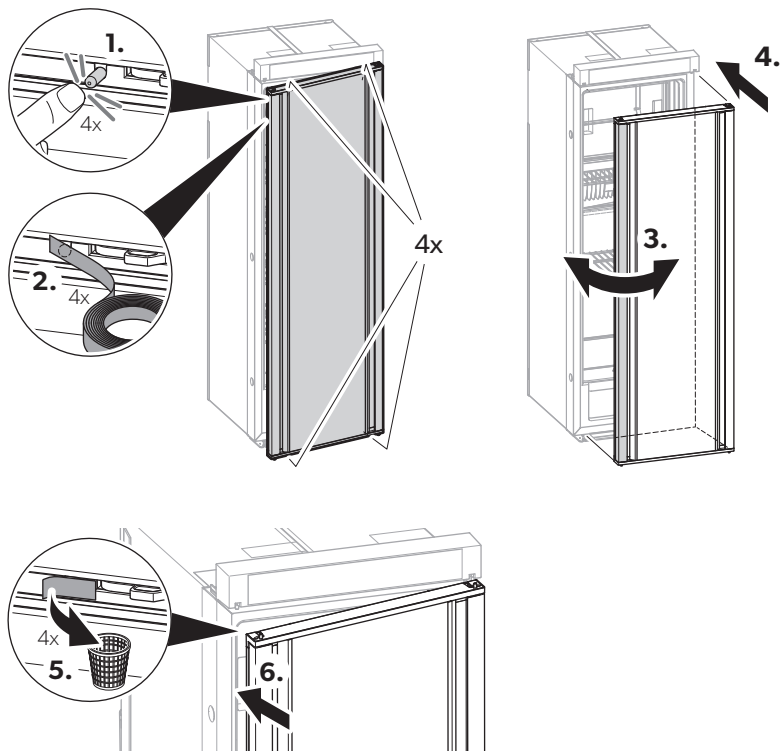
VORSICHT! – Verletzungsgefahr

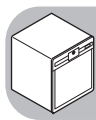
Die Tür kann sich komplett vom Gerät lösen, wenn die Sperrstifte manipuliert oder verkantet sind.

➤ Setzen Sie die Tür ein wie dargestellt (Abb. **17**).

17

RML 10.4, RML 10.4T





7 Reinigung und Wartung



WARNING!

Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege den Kühlschrank von der Energieversorgung.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

- Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils oder Wohnwagens und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dies gewährleistet, dass die beim Betrieb entstehende Wärme abgeführt werden kann, der Kühlschrank keinen Schaden nimmt und die Kühlleistung nicht verringert wird.

7.1 Gasbrenner reinigen



WARNING!

- Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.

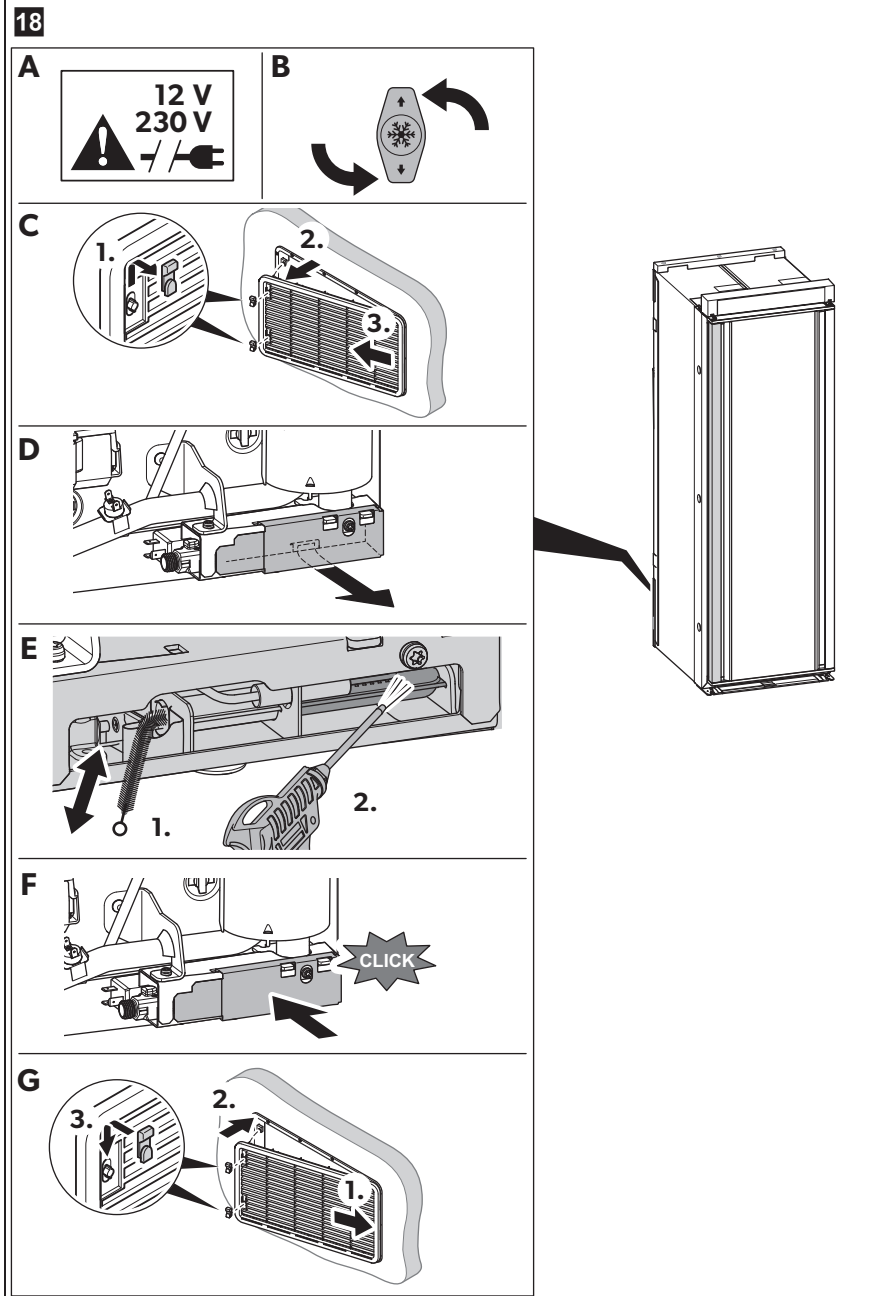


HINWEIS

- Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.
- Der Hersteller empfiehlt, den Brenner auch nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen.
- Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.



➤ Gehen Sie vor wie dargestellt (Abb. **18**).

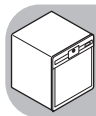


7.2 Wartung



WARNUNG!

Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.



- Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

8 Entsorgung



HINWEIS

Lassen Sie das Gerät nur von einem Fachmann ausbauen und entsorgen.



Schützen Sie Ihre Umwelt!

Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.



9 Technische Daten

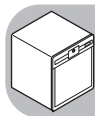
	RML10.4	RML10.4S	RML10.4T
Anschlussspannung:	230 V~ / 50 Hz 12 V==		
Inhalt			
Bruttoinhalt:	133 l		
Kühlraum:	116 l		
Frosterfach:	12 l		
Nutzhalt insgesamt:	128 l		
Frosterfach entnommen			
Bruttoinhalt:	139 l		
Nutzhalt:	134 l		
Leistungsaufnahme:	170 W (230 V~) 170 W (12 V==)		
Energieverbrauch:	3,2 kWh/24 h (230 V~) 340 Ah/24 h (12 V==)		
Gasverbrauch:	380 g/24 h		
Klimaklasse:	SN		
Abmessungen H x B x T:	1293 x 420 x 578 mm		
Gewicht:	35 kg	32 kg	35,5 kg
Prüfung/Zertifikat:	 		

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät erhalten Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com oder direkt über den Hersteller (siehe Rückseite).

Ausführliche Informationen



dometic.com



Absorber-Kühlschrank RMS10.5XT

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheit



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Einbau und Ausbau des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, dürfen Sie es nicht in Betrieb nehmen.
- Wenn das Anschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Reparaturen und Wartungen an diesem Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren oder Schäden am Gerät entstehen.

Brandgefahr

- Das Kältemittel im Kühlkreislauf ist leicht entflammbar.
Bei einer Beschädigung des Kühlkreislaufs (Ammoniakgeruch):
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Vermeiden Sie offenes Feuer und Zündfunken.
 - Lüften Sie den Raum gut.

Explosionsgefahr

- Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Gerät.

Gesundheitsgefahr

- Öffnen Sie niemals das Absorberaggregat. Es steht unter hohem Druck und kann Verletzungen verursachen, wenn es geöffnet wird.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Quetschgefahr

- Fassen Sie nicht in das Scharnier.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Halten Sie die Kondenswasseröffnung stets sauber.
- Die Beleuchtung des Geräts darf nur vom Kundendienst gewechselt werden.
- Benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Hochdruckreiniger.
- Montieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) der Lüftungsgitter, wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.
- Öffnen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- Der Kühlschrank ist nicht geeignet für die Lagerung ätzender oder lösungsmittelhaltiger Stoffe.
- Der Kühlschrank darf keinem Regen ausgesetzt werden.

1.2 Sicherheit beim Betrieb



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

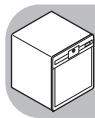
Verletzungsgefahr

- Schließen und verriegeln Sie die Gerätetür vor Fahrtbeginn.
- Das Aggregat an der Rückseite des Geräts wird im Betrieb sehr heiß. Schützen Sie sich vor dem Kontakt mit hitzeführenden Teilen bei entnommenen Lüftungsgittern.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Gerätes, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter nicht abgedeckt werden.



- **Überhitzungsgefahr!**

Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass der Kühlschrank in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.

- Füllen Sie keine Flüssigkeiten oder Eis in den Innenbehälter.
- Schützen Sie den Kühlschrank und die Kabel vor Hitze und Nässe.
- Achten Sie darauf, dass die Speisen keine Wand des Kühlraums berühren.

1.3 Sicherheit beim Betrieb mit Gas



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Explosionsgefahr

- Das Gerät darf **ausschließlich** mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden. Verwenden Sie nur festeingestellte Druckregler, die den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Betreiben Sie das Gerät während der Fahrt nur dann mit Gas, wenn der Fahrzeughersteller den Betrieb der Gasanlage während der Fahrt erlaubt (siehe Fahrzeuganleitung).
- Kontrollieren Sie die nationalen Vorschriften über den Betrieb des Geräts mit Gas während der Fahrt.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit Gas
 - an Tankstellen
 - in Parkhäusern
 - auf Fähren
 - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug
- Prüfen Sie das Gerät niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit.
- Bei Gasgeruch:
 - Schließen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil.
 - Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
 - Betätigen Sie keine elektrischen Schalter.
 - Löschen Sie offene Flammen.
 - Lassen Sie die Gasanlage von einem Fachbetrieb prüfen.



- Bewahren Sie Flüssiggasflaschen **niemals** an unbelüfteten Plätzen oder unterhalb Bodenniveau (trichterförmige Erdmulden) auf.
- Schützen Sie Flüssiggasflaschen vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Temperatur darf 50 °C nicht überschreiten.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Verwenden Sie nur Flüssiggas, **kein** Erdgas (siehe Typenschild).



HINWEIS

- In Höhen über 1000 m können Zündungsprobleme auftreten. Wenn möglich, wechseln Sie auf eine andere Energieart.

1.4 Sicherheit beim Bedienen



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Gesundheitsgefahr

- Prüfen Sie, ob die Kühlleistung des Geräts den Anforderungen der Lebensmittel entspricht, die Sie kühlen wollen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern eingelagert werden.
- Das Öffnen der Tür über einen längeren Zeitraum kann einen erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes verursachen.
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Entwässerungssystemen in Berührung kommen können.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Gerät, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese abtropfen.
- Wenn das Gerät für längere Zeit leer steht:
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Tauen Sie das Gerät ab.
 - Reinigen und trocknen Sie das Gerät.
 - Lassen Sie die Tür offen, um Schimmelbildung im Gerät zu verhindern.

Verletzungsgefahr

- Die Gerätetür oder die Frosterfachtür können sich bei unsachgemäßem Gebrauch komplett vom Gerät lösen. Drücken Sie die Türen zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.

- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Ist die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht korrekt verriegelt, drücken Sie vorsichtig auf der Seite oben und unten, bis sie verriegelt.
- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Gerätetür, in der unteren Aufbewahrungsschale oder auf dem unteren Tragrost.



HINWEIS

- Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob das Batteriemanagement Ihres Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher abschaltet.
- Bringen Sie die Gerätetür und die Frosterfachtür in Winterstellung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.
- Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Temperatureinstellung.



2 Zubehör

Bezeichnung

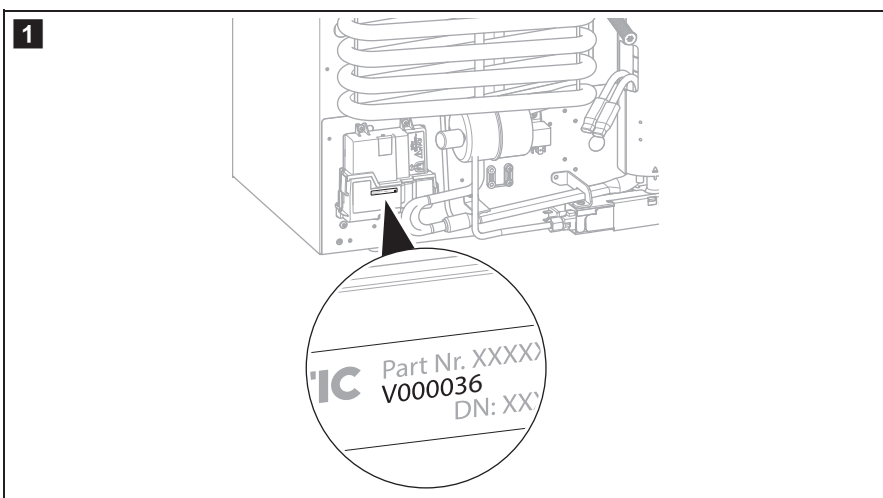
Winterabdeckung WA 130 für das Lüftungsgitter LS 200

Optionaler Lüftersatz REF-FANKIT

Hinweis: Der Lüftersatz kann nur in Kühlschränken mit Software-Version 36 oder höher eingebaut werden (Abb. **1**).

Optionaler Batteriesatz Pack R10-BP für den autarken Gasbetrieb

Optionales Aufbewahrungsset



3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Kühlgerät ist für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Einbau in Wohnwagen und Wohnmobile
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln

Das Kühlgerät ist **nicht** für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Substanzen
- Schnellgefrieren von Lebensmitteln

4 Technische Beschreibung

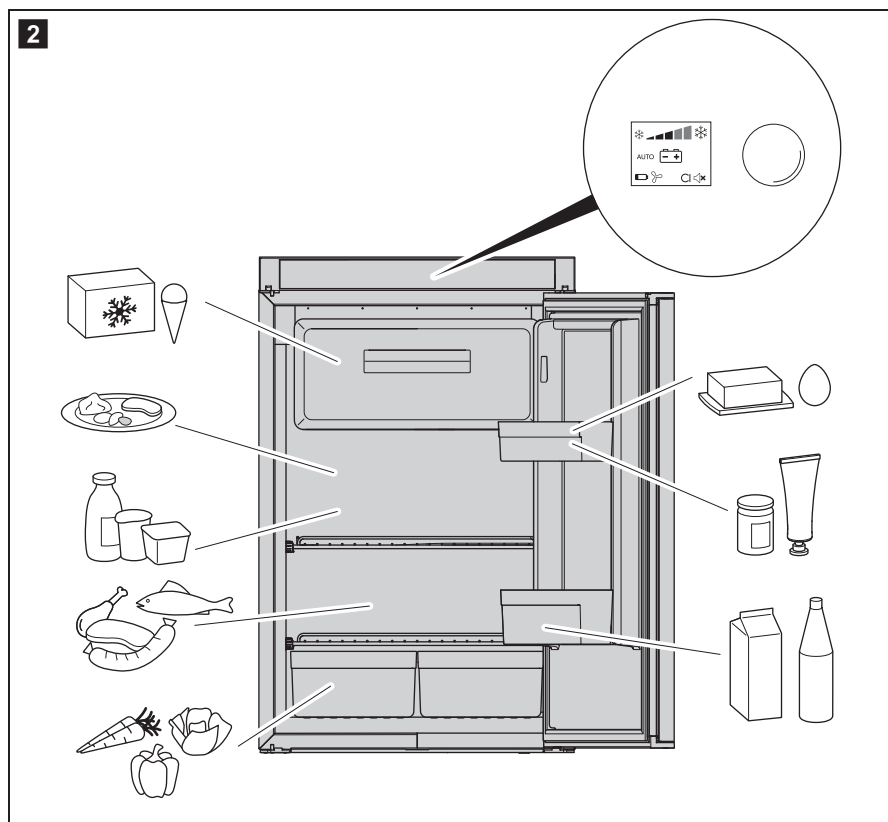
Der Kühlschrank ist ein Absorberkühlschrank und ist für den Betrieb

- an einem Gleichstromnetz (12 V)
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan) ausgelegt

Der Kühlschrank verfügt über einen Automatikbetrieb, in dem die sparsamste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

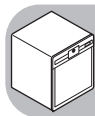
4.1 Bedien- / Anzeigeelemente

Die TFT-Anzeige verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. **2**):





Symbol	Bezeichnung
	Anzeige der Kühlleistung
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatischer Modus: Im Automatikbetrieb wählt der Kühlschrank automatisch die sparsamste Betriebsart in der folgenden Prioritätsreihenfolge aus:
	Batterie: Das Symbol leuchtet auf, wenn die Batteriesätze (optional) eingesetzt sind und sich das Gerät im autarken Gasbetrieb befindet.
	Lüfter (optional): Das Symbol leuchtet auf, wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.
CI	Das Symbol leuchtet auf, wenn der Kühlschrank an den CI-Bus angeschlossen ist.
	Dimmen des TFT-Bildschirms Nach 30 Sekunden wird die Helligkeit der Anzeige auf den eingestellten Wert reduziert.
	Piepton aus: - Fehlermeldungen und Warnungen werden nicht akustisch signalisiert. - Wenn die Tür über einen längeren Zeitraum offen steht, wird dies akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnhinweise und eine über längere Zeit offen stehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Bestätigen Sie die Auswahl und kehren Sie zum Hauptmenü zurück



5 Kühlgerät benutzen



HINWEIS

- Bevor Sie den neuen Kühlschrank in Betrieb nehmen, reinigen Sie ihn aus hygienischen Gründen innen und außen mit einem feuchten Tuch.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Lüften Sie den Wohnraum gut durch.
- Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist)
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel
 - der Häufigkeit des Türöffnens

5.1 Tipps für einen optimalen Betrieb des Kühlschranks

- Lagern Sie Waren erst 12 Stunden nach Inbetriebnahme in den Kühlschrank ein.
- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

5.2 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen



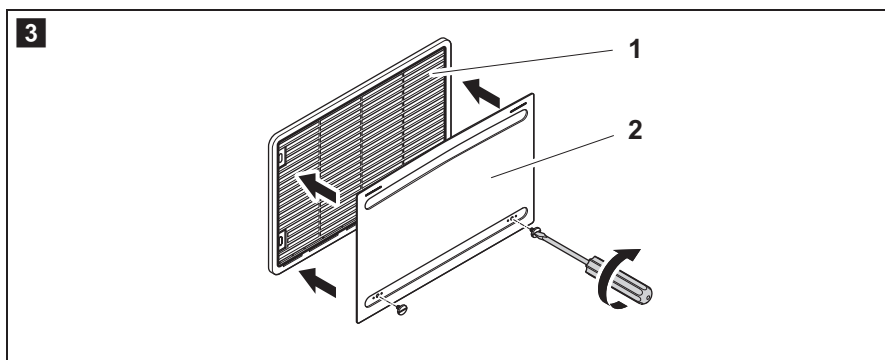
ACHTUNG!

Installieren Sie im Wechselstrom- und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Installieren Sie im Gas- oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können richtig abziehen.



HINWEIS

Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats beeinträchtigen. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn Sie bei niedrigen Umgebungstemperaturen einen Kühlleistungsverlust feststellen.



- Installieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) wie dargestellt (Abb. **3**).

5.3 Kühlschrank einschalten

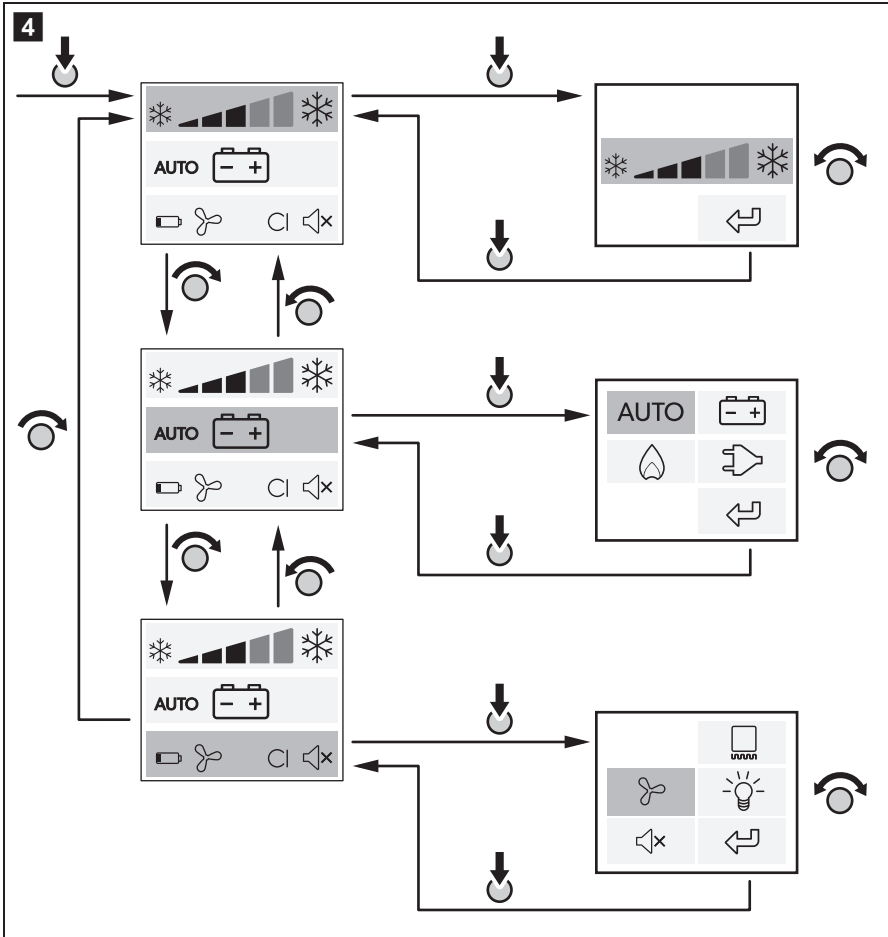
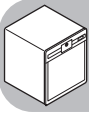
- Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden lang.
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den aktuellsten Einstellungen.

5.4 Kühlschrank ausschalten

- Drücken Sie den Bedienknopf 4 Sekunden lang.
- ✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

5.5 Betrieb des Kühlschranks

Navigation im Menü: Abb. 4



► Drücken Sie den Bedienknopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.

Das Hauptmenü ist in drei Zeilen unterteilt:

Hauptmenü	Detailmenü
	Menü „Kühlleistung“



Hauptmenü	Detailmenü
	Menü „Betriebsart“
	Einstellungsmenü

- Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
- Drücken Sie den Bedienknopf, um das ausgewählte Detailmenü zu öffnen.
- Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
- ✓ Ausgewählte Einstellungen werden in Blau angezeigt.
- Drücken Sie den Bedienknopf, um die ausgewählte Einstellung zu wählen.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit .

5.6 Tankstopp-Modus



WARNING!

Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie eine andere Betriebsart aus, wenn das Betanken länger als 15 Minuten dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs abgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tankstopp-Modus. Dadurch wird der Gasbetrieb für 15 Minuten gesperrt. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch in den standardmäßigen Automatikbetrieb zurück.

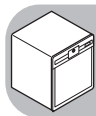
Im Tankstopp-Modus wird das Symbol angezeigt.

5.7 Autarker Gasbetrieb (Zubehör)



WARNING!

Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Betankens manuell abgeschaltet werden.

**HINWEIS**

- Wenn keine Wechsel- oder Gleichstromversorgung angeschlossen ist, werden die Batterien auch dann entladen, wenn der Kühlschrank ausgeschaltet ist.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht in Gebrauch ist (Gefahr von Leckstrom).

Für den autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriesätze eingesetzt sein. Dies macht den Anschluss an eine Wechsel- oder Gleichstromversorgung überflüssig.

Bei Verwendung von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank für 2 bis 3 Tage im autarken Gasbetrieb betrieben werden.

Bitte beachten Sie die folgenden Besonderheiten bei Verwendung des autarken Gasbetriebs:

- Das Licht im Inneren des Kühlschranks bleibt ausgeschaltet.
- Die Anzeige erlischt 2 Sekunden nach der letzten Aktivität.
- Die Anzeige schaltet sich alle 15 Sekunden kurz ein. Dies zeigt an, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei einer Fehlermeldung bleibt die Anzeige eingeschaltet.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt durch die Symbole  und .

Die Batterien in den Batteriesätzen müssen ausgetauscht werden, wenn der Fehler „E 14“ angezeigt wird.

5.8 Kühleistung einstellen

**HINWEIS**

Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +25 °C die mittlere Kühleistung aus.

- Kühleistung einstellen:
 - Wählen Sie die gewünschte Temperaturstufe im Menü „Kühleistung“ aus.



5.9 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüfter installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurzzeitig eingeschaltet (Funktions-test). Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.



HINWEIS

Im Lieferzustand, wenn die Lüfterfunktion aktiviert wird.

Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol  angezeigt.

5.10 Kühlschranktür verwenden



VORSICHT! – Verletzungsgefahr

- Die Kühlschranktür bzw. die Frosterfachtür kann sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen.
- Lehnen Sie sich nicht an die geöffnete Kühlschranktür.



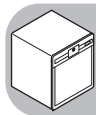
HINWEIS

Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie vorsichtig auf die Ober- und Unterseite der Tür auf dieser Seite, bis sie einrastet.

Kühlschranktür schließen und verriegeln

- Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

5.11 Hinweise zum Einlagern von Lebensmitteln



VORSICHT! – Gesundheitsgefahr!

- Prüfen Sie bitte, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
- Ein längeres Öffnen der Tür kann zu einem erheblichen Anstieg der Temperatur in den Fächern des Kühlschranks führen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder auf diese tropfen.
- Lebensmittel dürfen nur in Originalverpackungen oder geeigneten Behältern gelagert werden.
- Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es eignet sich nicht zum Einfrieren von zuvor nicht gefrorenen Lebensmitteln.
- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Raumtemperatur unter +10 °C ausgesetzt ist, kann eine gleichmäßige Regelung der Frosterfachtemperatur nicht gewährleistet werden. Dies kann zu einer Erhöhung der Frosterfachtemperatur führen und die darin gelagerten Güter können abtauen.



ACHTUNG!

- Das maximale Gewicht pro Türregal beträgt 6 kg. Das maximale Gewicht für die gesamte Tür beträgt 7,5 kg.
- Lagern Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in dem unteren Ablagefach oder auf dem unteren Tragrost.
- Bewahren Sie keine kohlesäurehaltigen Getränke im Frosterfach auf.

► Lagern Sie Lebensmittel wie abgebildet (Abb. **2**, Seite 83).



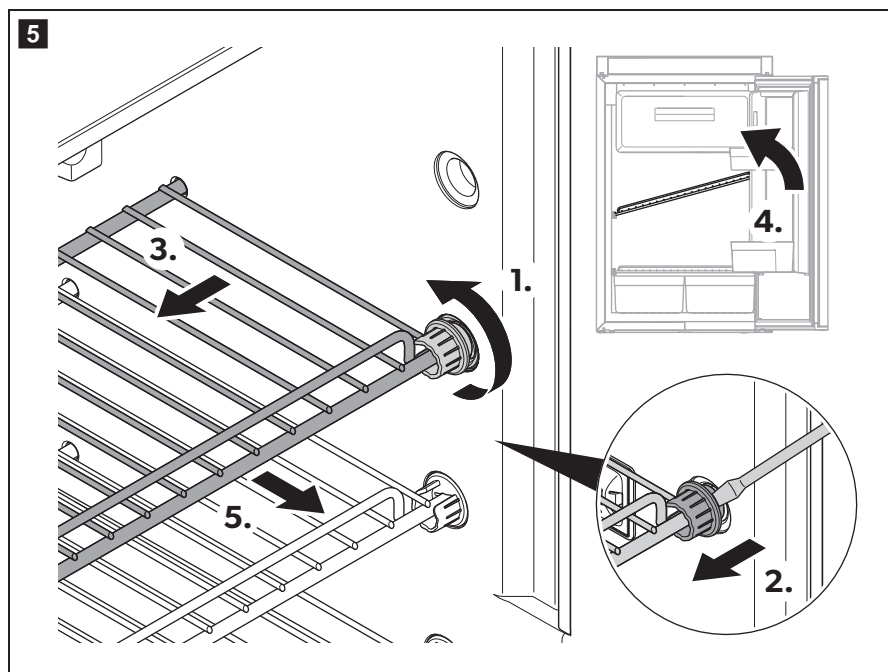
5.12 Tragroste positionieren



WARNUNG! Kinderfalle!

Alle Tragroste sind fixiert, damit Kinder nicht in den Kühlschrank hineinsteigen können.

- Entfernen Sie die Ablagen nur zur Reinigung.
- Setzen Sie die Tragroste wieder ein und befestigen Sie sie.



- Entfernen Sie den Tragrost wie abgebildet (Abb. **5**).
- Setzen Sie den Tragrost in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

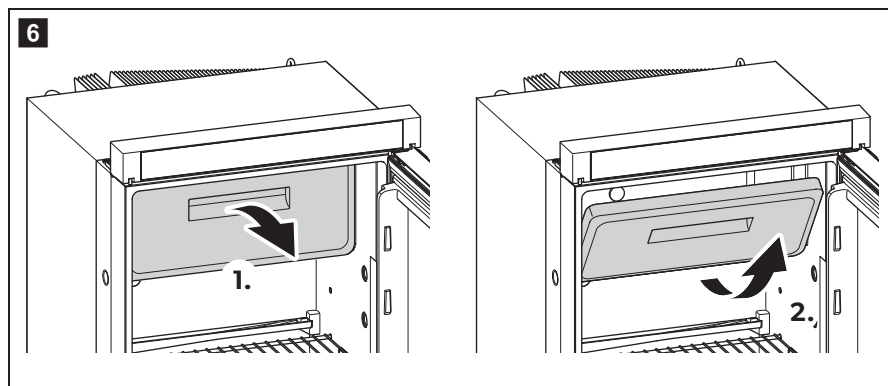
5.13 Frosterfach herausnehmen

Sie können das Frosterfach herausnehmen, um mehr Platz im Kühlfach zu schaffen.



HINWEIS

- Lagern Sie die Frosterfachtür und den Frosterfachboden an einem sicheren Ort, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Führen Sie den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durch.



➤ Gehen Sie wie gezeigt vor (Abb. **6**).

5.14 Kühlschrank abtauen



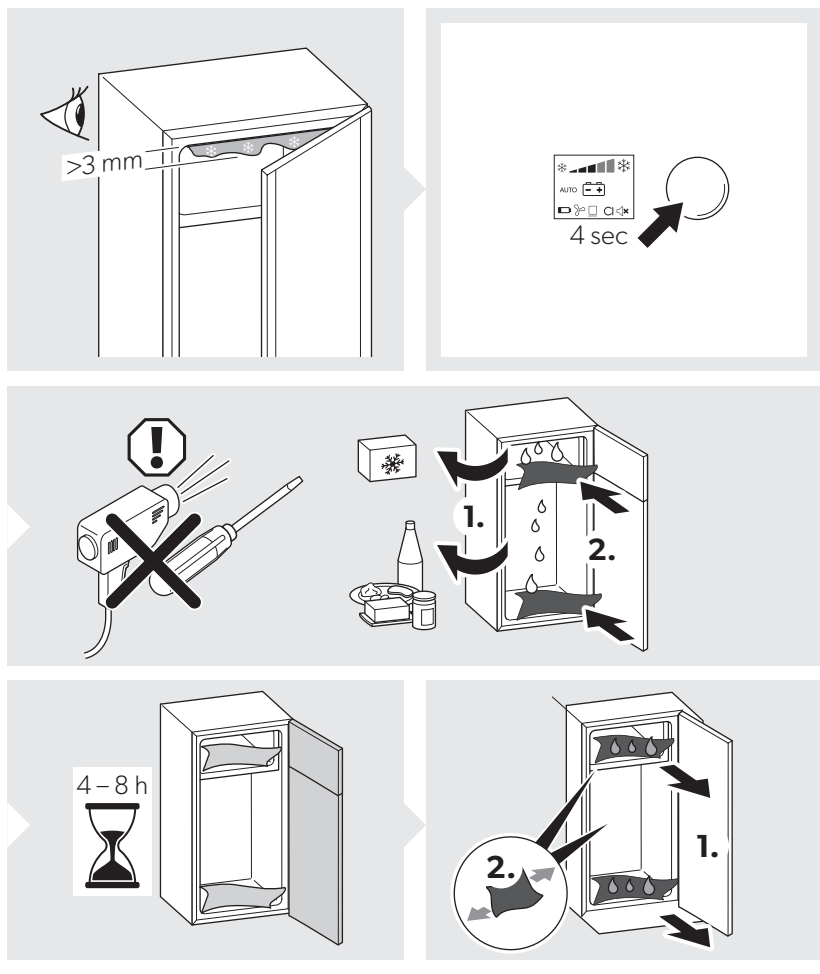
ACHTUNG!

Verwenden Sie keine mechanischen Werkzeuge oder einen Föhn, um Eis zu entfernen oder festgefrorene Gegenstände zu lösen.



HINWEIS

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

**7**

➤ Gehen Sie wie gezeigt vor (Abb. **7**).

5.15 Kühltür in der Winterposition positionieren



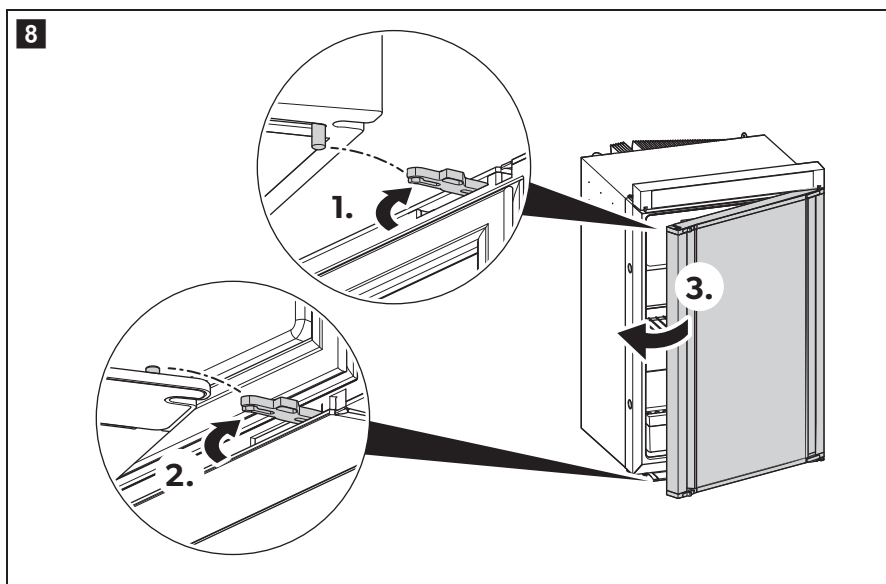
VORSICHT!

Die Winterposition darf während der Fahrt **nicht** benutzt werden.



Bringen Sie die Kühltür und die Forsterfachtür in die Winterposition, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

- Tauen Sie den Kühlschrank ab (Kapitel „Kühlschrank abtauen“ auf Seite 93).



- Schrauben Sie den Haken neben dem Sicherungsmechanismus oben und unten an einer Seite der Tür ganz heraus (Abb. **8**).
- Drücken Sie gegen die Kühltür.
- ✓ Der hervorstehende Stift rastet in den Haken ein.

Öffnen Sie die Tür im Winterbetrieb wie folgt:

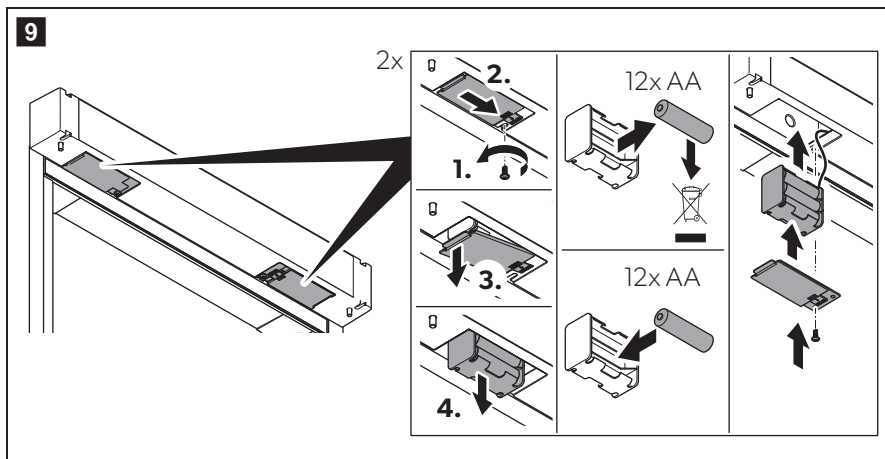
- Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
- Drücken Sie die hervorstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder hinein.



5.16 Optionale Batteriesätze

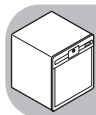
Ist die bordeigene 12-V-Gleichspannungsversorgung nicht verfügbar oder kommt es während des Betriebs des Geräts zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, schaltet die Elektronik automatisch auf die geräteinterne Batterieversorgung um (sofern Batterien eingesetzt sind).

Die Fächer für die Batteriesätze (**Zubehör**) befinden sich rechts und links unter dem Bedienelement. Insgesamt sind 12 AA-Batterien erforderlich.



- Gehen Sie wie gezeigt vor, um die Batterien einzusetzen (Abb. **9**).

6 Störungsbeseitigung



HINWEIS

Für den sicheren Betrieb von 12 V-Verbrauchern in Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagement des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Bei Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Wechselstromversorgung ist defekt.	Tauschen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an die Wechselstromversorgung angeschlossen.	Schließen Sie das Fahrzeug an die Wechselstromversorgung an.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
Bei Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung im Gleichstromkabel ist defekt.	Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
	Die Fahrzeugsicherung ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie die Fahrzeugsicherung. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung für Ihr Fahrzeug.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie sie.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
Bei Gas-Betrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Gasflasche ist leer.	Gasflasche tauschen.
	Das Gasventil ist geschlossen.	Drehen Sie das Ventil auf geöffnet.
	Es befindet sich Luft in der Gasleitung.	Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. Falls installiert, schalten Sie den Herd ein und wiederholen Sie bei Bedarf den Vorgang am Kühlschrank.



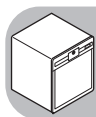
Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Automatikbetrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er an die Wechselstromversorgung angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür korrekt schließt. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks richtig sitzt und nicht beschädigt ist. Tauen Sie den Kühlschrank ab.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass warme Luft schneller entweichen kann.
	Zu viele Lebensmittel wurden gleichzeitig in den Kühlschrank eingelegt.	Entfernen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Zu viele warme Lebensmittel wurden gleichzeitig in den Kühlschrank eingelegt.	Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.

6.1 Störmeldungen und Signaltöne

Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton dauert 2 Minuten und wird alle 30 Minuten wiederholt, bis der Fehler behoben ist.

Wenn mehrere Fehler auftreten, zeigt die Anzeige den aktuellsten Fehler an. Frühere Fehler werden nach der Bestätigung des letzten Fehlers angezeigt.

Fehler werden durch einen Fehlercode mit einem Warnsymbol (⚠) in der Mitte der TFT-Anzeige angezeigt.



Fehlermeldungen vom Typ „WARNUNG“

Alle Fehler des Typs „WARNUNG“ werden automatisch zurückgesetzt, sobald der Fehler behoben ist.

RMS10.5XT	Störung	Lösung
W01	Defekter Temperaturfühler im Kühlfach	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
W05	Wechselstromversorgung nicht angeschlossen oder Wechselspannung <190 V	Schließen Sie den Kühlschrank an eine Wechselstromversorgung an oder wählen Sie eine andere Energieart, z. B. Gas oder Gleichstrom, aus.
W06	Gleichstromversorgung nicht angeschlossen	Schließen Sie den Kühlschrank an eine Gleichstromversorgung an oder wählen Sie eine andere Energieart, z. B. Gas oder Wechselstrom, aus.
W11	Gleichstrom-Überspannung (>16 V)	Reduzieren Sie die Gleichstromversorgungsspannung.
	Tankstopp-Modus: Der Gasbetrieb wird für 15 Minuten gesperrt.	Warten Sie 15 Minuten oder schalten Sie in eine andere Betriebsart um.
 W10 und Piepton	Die Tür steht seit mehr als 2 Minuten offen	Schließen Sie die Tür.

Fehlermeldungen vom Typ „FEHLER“

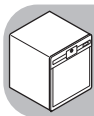
Alle Fehler vom Typ „FEHLER“ müssen manuell zurückgesetzt werden:

- Drücken Sie den Bedienknopf 2 Sekunden lang.
- ✓ Es ertönt ein Piepton.
- ✓ Der Fehler wurde zurückgesetzt.

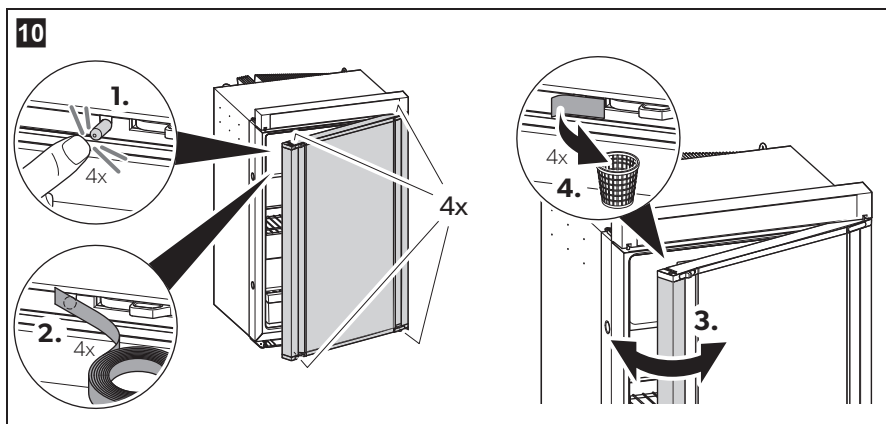
RMS10.5XT	Störung	Lösung
E03	Keine Verbindung zwischen Leistungsmodul und Anzeige	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
E07	Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls waagrecht. Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.



RMS10.5XT	Störung	Lösung
E08	Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls waagrecht. Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E09	Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls waagrecht. Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E12	Fehler beim Gasventiltest	Gasbetrieb nicht möglich. Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E13	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb nicht möglich. Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E14	Im autarken Gasbetrieb: Die Batterieladung der Batteriesätze ist zu niedrig	Setzen Sie neue Batterien ein und setzen Sie dann den Fehler zurück.
E50	Gassperre nach 3 Zündversuchen	Zündung nicht möglich. Gasflasche ist leer. Gasflasche tauschen. Setzen Sie den Fehler zurück.
E51	Gassperre, interner Fehler im Leistungsmodul	Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E52	Massekontakt, Gasventil	Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E53	Massekontakt, Zündeletrode	Setzen Sie den Fehler zurück. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

Kühlschranktür schließt nicht**HINWEIS**

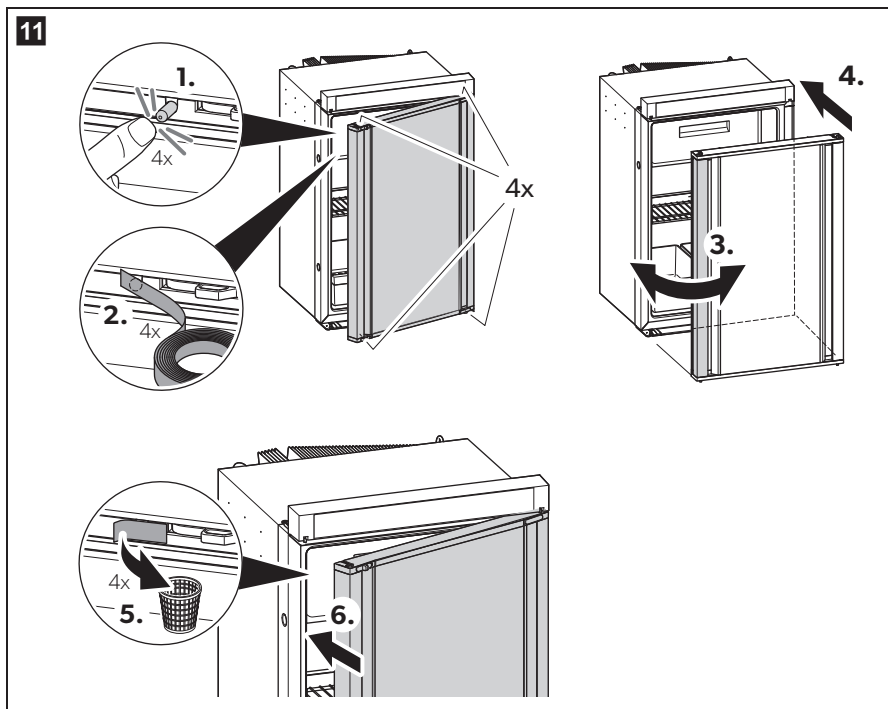
Wenn sich die Tür nicht mehr schließt, ist der Türgriff auf der geöffneten Seite blockiert.



- Entfernen Sie die Blockierung des Türgriffs wie abgebildet (Abb. **10**).

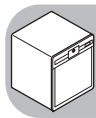
Die Kühlschranktür hat sich vollständig vom Gerät gelöst**VORSICHT! Verletzungsgefahr**

Die Tür kann sich vollständig vom Gerät lösen, wenn die Verriegelungsstifte manipuliert wurden oder verdreht sind.



► Setzen Sie die Tür wie dargestellt ein (Abb. **11**).

7 Reinigung und Pflege

**WARNUNG!**

Trennen Sie vor jeder Reinigung und Wartung den Kühlschrank von der Stromversorgung.

**ACHTUNG!**

Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungsmittel oder harte und spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.

- Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig und bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- Wischen Sie das Kühlgerät nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils oder Wohnwagens und der Kühlschrank-Dachventilator frei von Staub und Verschmutzungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die beim Betrieb entstehende Wärme abgeführt werden kann, der Kühlschrank nicht beschädigt wird und sich die Kühlleistung nicht verringert.



7.1 Gasbrenner reinigen



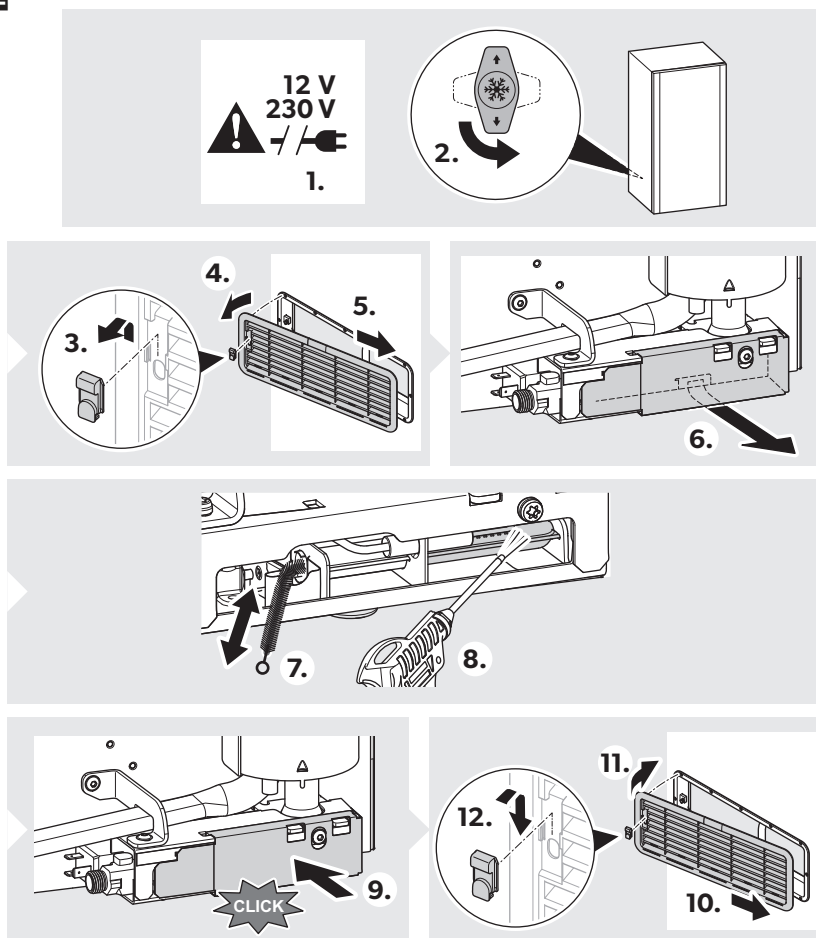
WARNUNG!

- Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.



HINWEIS

- Schmutz im Gasbrenner wird durch schlechte Zündung oder Verpuffungen angezeigt.
- Der Hersteller empfiehlt außerdem, den Brenner nach längerer Nichtbenutzung, mindestens jedoch einmal pro Jahr, zu reinigen.
- Bei Verwendung von Flüssiggas wird das Reinigungsintervall je nach Verschmutzungsgrad auf halbjährlich oder vierteljährlich reduziert.

12

► Gehen Sie wie gezeigt vor (Abb. **12**).



7.2 Wartung



WARNUNG!

Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

- Lassen Sie das Gassystem und die angeschlossenen Abgasrohre vor der ersten Inbetriebnahme und alle zwei Jahre von einem autorisierten Fachmann inspizieren, um sicherzustellen, dass sie den nationalen Sicherheitsanforderungen entsprechen.
- Bewahren Sie Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

8 Entsorgung



HINWEIS

Dieses Gerät enthält entzündliches Treibgas zur Isolation. Der Ausbau und die Entsorgung des Geräts dürfen nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.

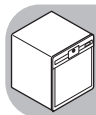


Schützen Sie Ihre Umwelt!

Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.

9 Technische Daten

	RMS10.5XT
Anschlussspannung:	230 V~ / 50 Hz 12 V==
Kapazität	
Bruttoinhalt:	92 l
Kühlfach:	80,3 l
Frosterfach :	12,1 l
Nettoinhalt insgesamt:	90 l
Ohne Frosterfach	
Bruttoinhalt:	98 l
Nettoinhalt:	96 l



	RMS10.5XT
Leistungsaufnahme:	135 W (230 V~) 130 W (12 V==)
Energieverbrauch:	3,2 kWh/24 h (230 V~)
Gasverbrauch:	270 g/24 h
Klimaklasse:	SN
Abmessungen H x B x T:	821 x 523 x 603 mm
Gewicht:	29 kg
Prüfung/Zertifikat:	 

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe Rückseite).

Ausführliche Informationen

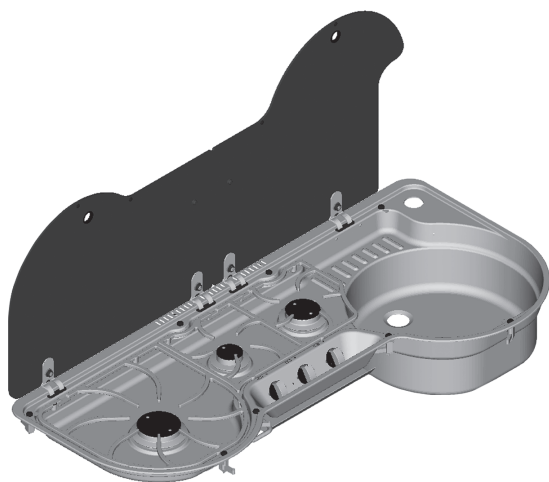


dometic.com

↗ DOMETIC

COOKING

COOKERS & RANGES



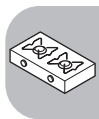
Flüssiggas-Einbaukocher

MO9303

MO9323

MO9722R

Flüssiggaskocher MO9303, MO9323, MO9722R



1 Sicherheitshinweise

1.1 Grundlegende Sicherheit



WARNUNG!

- Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren bzw. Schäden am Gerät entstehen.
- Verwenden Sie ausschließlich Flüssiggas der Kategorie I₃ (Propan/Butan). Verwenden Sie **keine** anderen Brennstoffe.
- Bringen Sie einen geeigneten Feuerlöscher in Reichweite an. Sorgen Sie dafür, dass der Feuerlöscher in regelmäßigen Abständen von einem Fachmann überprüft wird.

1.2 Sicherheit beim Betrieb mit Gas



WARNUNG!

- Halten Sie brennbare Stoffe von Heiz- und Kochgeräten sowie anderen Licht- und Wärmequellen fern.
- **Erstickungsgefahr!**
Sorgen Sie vor dem Einschalten des Geräts dafür, dass der Bereich ausreichend belüftet ist. Während des Betriebs müssen Lüftungsöffnungen mit einem freien Querschnitt von mindestens 150 cm² im Aufstellungsraum vorhanden sein. Diese Öffnungen können verschließbar sein, müssen aber bei Betrieb des Geräts geöffnet werden (siehe Hinweisschild, angebracht über dem Gerät).
- Das Gerät darf **ausschließlich** mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden. Verwenden Sie nur fest eingestellte Druckregler, die den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Vergleichen Sie die Druckangabe auf dem Typenschild mit der Druckangabe auf der Propan- oder Butangasflasche.



- Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:
 - Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
 - Betätigen Sie keine elektrische Einrichtung und vermeiden Sie die Benutzung offener Flammen, die das Gas entzünden können.
 - Schließen Sie das Gasflaschenventil und lassen Sie es geschlossen, bis der Fehler behoben wurde.
 - Versuchen Sie niemals das Leck mit einer offenen Flamme zu finden.

1.3 Sicherheit beim Betrieb des Geräts



WARNUNG!

- Benutzen Sie den integrierten Zünder (falls vorhanden) oder lange Zündhölzer oder einen entsprechenden Anzünder. Der gesamte Zündvorgang muss von oben sichtbar sein und darf nicht durch aufgestellte Töpfe verdeckt werden. Ziehen Sie schnell Ihre Hand zurück, sobald der Brenner gezündet hat.
- Tragen Sie beim Benutzen des Geräts entsprechende Kleidung. Tragen Sie keine lose hängenden Kleidungsstücke, die Feuer fangen könnten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht zum Heizen des Raumes.
- Betreiben Sie das Gerät nie
 - an Tankstellen
 - auf Fähren
 - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug



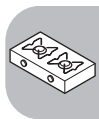
- Schließen Sie den Glasdeckel erst, wenn die Brenner abgekühlt sind. Zünden Sie die Brenner nicht, wenn der Glasdeckel geschlossen ist. Andernfalls kann der Glasdeckel zerbersten und umherfliegende Teile können Sie verletzen.
- Wenn Sie ein Modell mit einem Glasdeckel über dem Spülbecken verwenden, dann halten Sie einen Mindestabstand von 10 mm zwischen dem geschlossenen Glasdeckel und Töpfen/Pfannen auf dem Gerät ein.



VORSICHT!

- Lassen Sie das Gerät bis auf die Umgebungstemperatur abkühlen, bevor Sie es mit bloßen Händen berühren.

- Halten Sie den Bereich um das Gerät frei von Fett, alkoholischen Substanzen, Plastikmaterial und brennbarem Stoff (z. B. Vorhänge, Handtücher, Küchenmaterialien).
- Benutzen Sie nur Töpfe und Pfannen mit ebenem Boden und einem Durchmesser, der nicht größer ist als der auf dem Gerät befindliche Topfrost. Die Töpfe und Pfannen müssen so groß sein, dass sie die Flammen abdecken. Werden die Flammen nicht abgedeckt, können sich Kleidungsstücke entzünden.
- Achten Sie beim Kochen darauf, dass die Töpfe und Pfannen sicher stehen.
- Lassen Sie die Griffe von Töpfen oder Pfannen niemals über das Gerät hinausragen. Drehen Sie die Griffe nach innen – aber so, dass sie sich nicht über anderen Brennern befinden. Damit wird die Gefahr des Verschüttens, der Entzündung von brennbaren Stoffen und schwerer Verbrennungen verringert.
- Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie Fett oder Öl erhitzen. Fett und Öl können sich bei zu großer Hitze entzünden.
- Benutzen Sie nur trockene Topflappen, um die Dampfbildung zu vermeiden. Benutzen Sie anstelle von Topflappen keine Handtücher o. ä., da diese Feuer fangen könnten.
- Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt. Überkochende Töpfe können Rauch und Brände verursachen.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Topf oder die Pfanne herunternehmen.
- **Bruchgefahr!**
Falls vorhanden, schließen Sie den Glasdeckel vor Fahrtbeginn. Öffnen Sie den Glasdeckel, bevor Sie den Brenner anzünden.



2 Lieferumfang

- Kombination (MO9303, MO9323, MO9722R)
- Topfrost
- Bedienungsanleitung

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Flüssiggas-Kochfelder der Modellreihen MO9303, MO9323 und MO9722R sind für den Einbau in eine Küche oder in eine Arbeitsplatte in Wohnwagen und Wohnmobilen vorgesehen. Sie sind **nicht** geeignet für die Benutzung auf Booten oder in Seefahrzeugen.

Die Geräte dürfen nur zum Kochen von Speisen verwendet werden.



4 Technische Beschreibung

4.1 Funktion

Das Gerät ist mit einer automatischen Flammenüberwachung ausgestattet, die selbsttätig die Gaszufuhr nach ca. 20 Sekunden unterbricht, wenn die Flamme erlischt.

4.2 Spezifikationen der Gerätevarianten

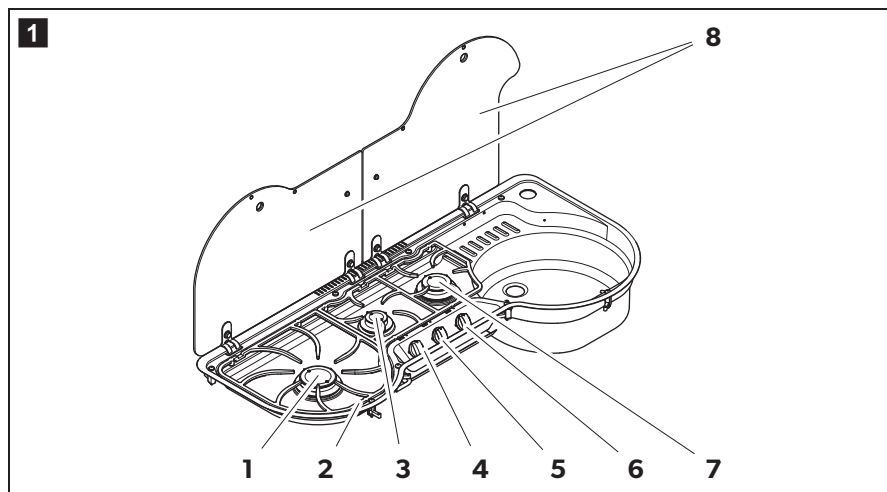
Die Geräte sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

- **MO9303:** Kombination mit drei Brennern, Spülbecken und Sicherheitsglasdeckeln, ohne elektrische Zündung
- **MO9323:** Kombination mit drei Brennern, Spülbecken und Sicherheitsglasdeckeln, mit elektrischer Zündung
- **MO9722R:** Kombination mit zwei Brennern, Spülbecken und Sicherheitsglasdeckeln, mit elektrischer Zündung

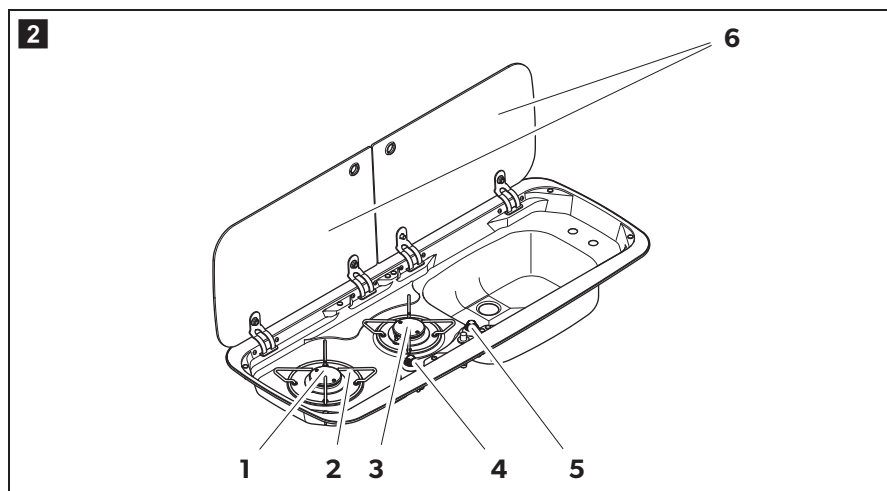
Der Sicherheitsglasdeckel ist im geschlossenen Zustand als Arbeitsfläche nutzbar.

4.3 Bedienelemente und Aufbau

MO9303, MO9323



Nr. in Abb. 1	Beschreibung
1	Brenner (2,2 kW), schnell, für Topfdurchmesser von 16 – 22 cm
2	Topfrost
3	Hilfsbrenner (1 kW), für Topfdurchmesser von 6 – 16 cm
4	Regler für Brenner 1
5	Regler für Hilfsbrenner 3
6	Regler für Brenner 7
7	Brenner (1,8 kW), halbschnell, für Topfdurchmesser von 16 – 22 cm
8	Glasdeckel

MO9722R

Nr. in Abb. 1	Beschreibung
1	Brenner (1,1 kW), für Topfdurchmesser von 16 – 22 cm
2	Topfrost
3	Brenner (1,8 kW), halbschnell, für Topfdurchmesser von 16 – 22 cm
4	Regler für Brenner 1
5	Regler für Brenner 3
6	Glasdeckel

Die Symbole auf bzw. neben den Reglern (Abb. **1**, 4 – 6 und Abb. **2**, 4 – 5) haben die folgende Bedeutung:

 Position der Brennstelle

 Gashahn geschlossen

 Große Flamme

 Kleine Flamme

5 Gerät verwenden

5.1 Brenner entzünden



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Betreiben Sie den Kocher nicht unbeaufsichtigt.

Der gesamte Zündvorgang muss von oben sichtbar sein und darf nicht durch aufgestellte Töpfe verdeckt werden.



- Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.
- Öffnen Sie das Absperrventil zum Kocher.
- Drehen Sie den Regler der gewünschten Brennstelle gegen den Uhrzeigersinn von der Nullstellung (●) auf die Großstellung (große Flamme).

Automatische Zündung (nur MO9323, MO9722R)

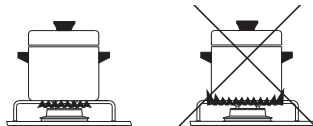
- Drücken Sie den Regler ein und halten Sie ihn in dieser Position.
Wenn die Brennstelle entzündet wurde, können Sie den Regler nach ca. 5 Sekunden loslassen.

ODER

Manuelle Zündung

- Drücken Sie den Regler ein und halten Sie ihn in dieser Position.
- Zünden Sie den Brenner mit einem Zündholz oder einer anderen geeigneten Zündeinrichtung an. Ziehen Sie Ihre Hand zurück, sobald der Brenner gezündet hat.

Wenn die Brennstelle entzündet wurde, können Sie den Drehknopf nach ca. 5 Sekunden loslassen.



- Stellen Sie die Flamme so ein, dass sie nicht über die Fläche des Topfes hinausgeht.
- Stellen Sie den Regler auf die gewünschte Position: Großstellung oder Klein-
stellung

5.2 Gerät ausschalten

- Stellen Sie den Regler in die Nullstellung (●).
- ✓ Die Brennstelle erlischt.
- Schließen Sie das Absperrventil zum Kocher.
- Wenn Sie den Kocher für längere Zeit außer Betrieb nehmen, schließen Sie das Ventil der Gasflasche.



5.3 Gasflasche auswechseln



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Wechseln Sie die Gasflasche nur bei guter Belüftung aus.

Achten Sie darauf, dass keine Zündquelle in der Nähe ist.

Wechseln Sie die Gasflasche nur, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist und die Gaszufuhr zum Gerät abgestellt ist.

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Regler im Uhrzeigersinn in die Nullstellung drehen.
- Schließen Sie das Ventil an der Gasflasche.
- Schrauben Sie das Druckreduzierventil von der Gasflasche ab.
- Prüfen Sie den Zustand der Schlauchleitung.
Wechseln Sie die Schlauchleitung aus, falls das Material spröde oder porös ist.
- Schrauben Sie das Druckreduzierventil auf der neuen Flasche fest.

6 Gerät reinigen



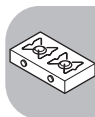
VORSICHT! Heiße Oberfläche!

Die Oberfläche kann noch heiß sein. Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie das Gerät auf Umgebungstemperatur abkühlen, bevor Sie das Gerät mit den Händen berühren.



ACHTUNG!

Keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel. Benutzen Sie keinen Dampfstrahlreiniger, um das Gerät zu reinigen.



- Schalten Sie das Gerät gemäß Kapitel „Gerät ausschalten“ auf Seite 116 aus.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen.
- Nehmen Sie den Topfrost ab.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts. Entfernen Sie insbesondere klebrige Fett- und Ölrückstände.

7 Kocher warten

Aus Sicherheitsgründen ist es nötig, dass das Gerät jährlich von einem Sachkundigen auf seine einwandfreie Funktion hin überprüft wird und eventuelle Mängel beseitigt werden.

- Kontrollieren Sie bei der jährlichen Überprüfung des Gerätes insbesondere folgende Funktionen:
 - Prüfung der Gasdichtheit
 - Prüfung der Brennsicherheit und Flammstabilität
 - Prüfung der Frischluftzufuhr
 - Prüfung der Sicherheits- und Regeleinrichtungen (Brennstellenhähne)
- Kontrollieren Sie, ob der Aufstellungsraum mit den örtlich geltenden Vorschriften übereinstimmt.
- Prüfen Sie die folgenden Bauteile auf Verschmutzung und führen Sie eventuell eine Reinigung durch:
 - Gasaustrittsöffnungen der Brenner,
 - Brennerköpfe,
 - Thermoelement.

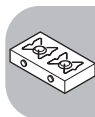
- Prüfen Sie, ob der richtige Abstand zwischen Brennerkopf und Thermoelement (ca. 1 – 3 mm) eingestellt ist.



8 Technische Daten

	MO9303	MO9323
Gasverbrauch:	364 g/h	
Gaskategorie:	Kategorie I _{3B/p} , I ₃₊ (Propan/Butan)	
Anschlussdruck:	AT, BE, DE, DK, FI, GB, NL, NO, PT, SE, SI: 30 mbar (Propan/Butan) BE, CH, ES, FR, GB, IE, IT, PT, SI: 28 – 30 mbar (Butan), 37 mbar (Propan)	
Anzahl der Brenner:	3	
Brennerleistung:	1000/1800/2200 W	
Kochzeit für 1 l Wasser:	ca. 10 min (abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem benutztem Topf)	
Abmessungen (L x T x H):	1005 x 455 x 144 mm	
Prüfung/Zertifikat:		

	MO9722R
Gasverbrauch:	80/131 g/h
Gaskategorie:	Kategorie I _{3B} /p, I ₃₊ (Propan/Butan)
Anschlussdruck:	BG, CY, DK, EE, FI, GR, HU, IS, LT, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, AL, HR, MK, TR: 30 mbar (Propan/Butan) BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, PT, SI, SK, AL, MK, TR: 28 – 30 mbar (Butan), 37 mbar (Propan)
Anzahl der Brenner:	2
Brennerleistung:	1100/1800 W
Kochzeit für 1 l Wasser:	ca. 10 min (abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem benutztem Topf)
Abmessungen (L x T x H):	760 x 325 x 115,6 mm
Prüfung/Zertifikat:	CE



↗ DOMETIC

ENERGY & LIGHTING

ACCESSORIES



Schaltnetzteil

SMP 301-02

SMP 301-03

SMP 301-07

Schaltnetzteil SMP 301-02, SMP 301-03, SMP 301-07

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Benutzen Sie das Produkt nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- Betreiben Sie das Produkt **nicht** in feuchter oder nasser Umgebung oder in Bereichen, in denen Gefahr durch Gas- oder Staubexplosion besteht.
- Die Wartung und Reparatur darf nur durch eine Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.



1.1 Sicherheit beim Betrieb des Produkts



WARNUNG!

- Betreiben Sie das Produkt nur, wenn das Gehäuse und die Leitungen unbeschädigt sind.
- Unterbrechen Sie bei Arbeiten am Produkt immer die Stromversorgung.



ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsschlitze des Produkts nicht verdeckt werden.
- Achten Sie auf gute Belüftung.

1.2 Sicherheit beim Betrieb des Batterieladers (nur SMP 301-07)



GEFAHR!

- Während des Batterieladevorgangs kann die Batterie explosive Gase abgeben. Stellen Sie sicher, dass es im Umfeld der Batterie keine Funken oder Flammenbildung gibt. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.



WARNUNG!

- Tragen Sie beim Umgang mit der Batterie und insbesondere beim An- und Abklemmen der Batterie eine Schutzbrille.
- Bei Haut- oder Augenkontakt mit Batteriesäure spülen Sie die betroffenen Körperpartien sofort mit viel Wasser und rufen Sie einen Arzt.
- Laden Sie ausschließlich aufladbare Batterien auf.
- Laden Sie die Batterie nur, wenn diese nicht gefroren ist.
- Legen Sie den Batterielader nicht auf die Batterie.
- Decken Sie den Batterielader nicht ab.
- Verwenden Sie den Batterielader nur, wenn Gehäuse, Anschlüsse und Kabel unbeschädigt sind.



ACHTUNG!

- Während des Ladevorgangs ist eine Ladespannung von bis zu 15 V möglich. Stellen Sie sicher, dass während des Ladevorgangs keine Verbraucher an die Batterie angeschlossen sind, um Beschädigungen der angeschlossenen Verbraucher zu vermeiden.
- Nach dem Ladevorgang schaltet der Batterielader in den Erhaltungsmodus. Wenn der Batterielader den Lademodus nicht verlässt, dann klemmen Sie den Batterielader von der Batterie ab. Lassen Sie den Batterielader von einer Elektrofachkraft prüfen.
- Prüfen Sie regelmäßig die Batterie auf Beschädigungen oder Fehler während der Benutzung. Während des Ladevorgangs wird eine fehlerhafte Batterie vom Batterieladegerät erkannt.

2 Lieferumfang

- Schaltnetzteil
- Batterielader (nur SMP 301-07)
- Bedienungsanleitung

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Schaltnetzteile vom Typ SMP 301-02/-03/-07 sind zum Einbau in bewohnbare Freizeitfahrzeuge (z. B. Wohnmobile, Wohnwagen, Booten etc.) vorgesehen. Die Schaltnetzteile dienen zur Spannungsversorgung von Gleichstrom-Verbrauchern und können mit Wechselstrom oder Gleichstrom versorgt werden.

Der Batterielader des Schaltnetzteils SMP 301-07 ist zum Laden von 6-Zellen-Blei-Batterien (Blei-Säure, GEL, AGM) mit einer Kapazität von 50 Ah bis 300 Ah geeignet. Verwenden Sie den Batterielader nicht für andere Zwecke oder zum Laden anderer Batterietypen.

Die Schaltnetzteile sind für den Dauerbetrieb zugelassen.

4 Technische Beschreibung

Das Schaltnetzteil kann an eine externe Stromversorgung angeschlossen werden.

Nur SMP 301-03, SMP 301-07

Das Schaltnetzteil kann an eine Batterie angeschlossen werden.

Die integrierte Vorrangschaltung schaltet automatisch von Batterie- auf Netzbetrieb um, wenn eine externe Stromversorgung zur Verfügung steht.

Im Netzbetrieb stellt das Schaltnetzteil eine konstante Gleichspannung von 12,7 V für Verbraucher zur Verfügung. Die Batterie wird automatisch von den Verbrauchern getrennt.

Bei deaktiviertem Netzbetrieb wird automatisch der Batteriebetrieb aktiviert. Die angeschlossenen Verbraucher werden über die Batterie mit Energie versorgt.



Nur SMP301-07

Im Netzbetrieb versorgt der Batterielader die Batterie mit einer konstanten Ladespannung. Bis zum Erreichen einer Batteriespannung von 12,7 V kann der Batterielader einen Ladestrom von bis zu 20 A liefern. Bei einer Batteriespannung über 12,7 V kann der Batterielader einen Ladestrom von bis zu 5 A liefern. Der Ladevorgang der Batterie ist kürzer, wenn möglichst viele Verbraucher abgeschaltet werden. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, dann wird diese vom Batterielader mit einer Erhaltungsladung versorgt.

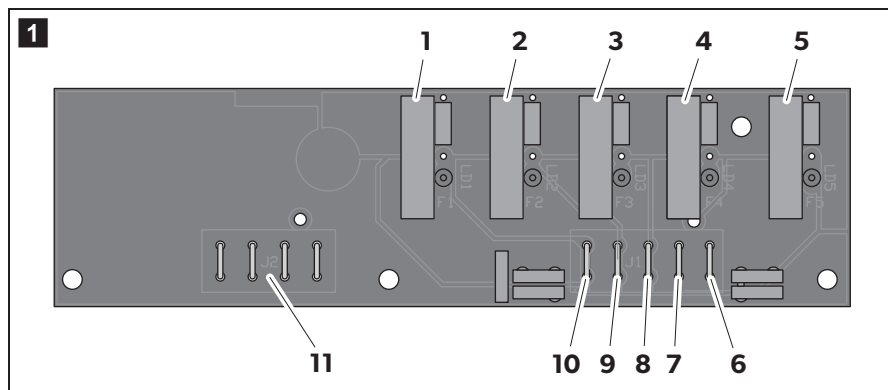
Der Batterielader besitzt folgende Schutzfunktionen:

- Überhitzungsschutz:
Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist, dann wird der Ladestrom reduziert.
- Tiefenentladungsschutz:
Wenn die Batteriespannung unter 10,8 V sinkt, dann wird der Batteriebetrieb deaktiviert.

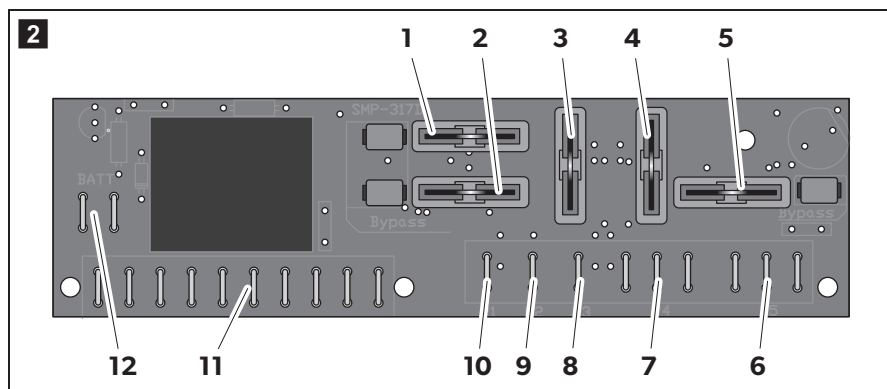


4.1 Anschlüsse und Anzeigen

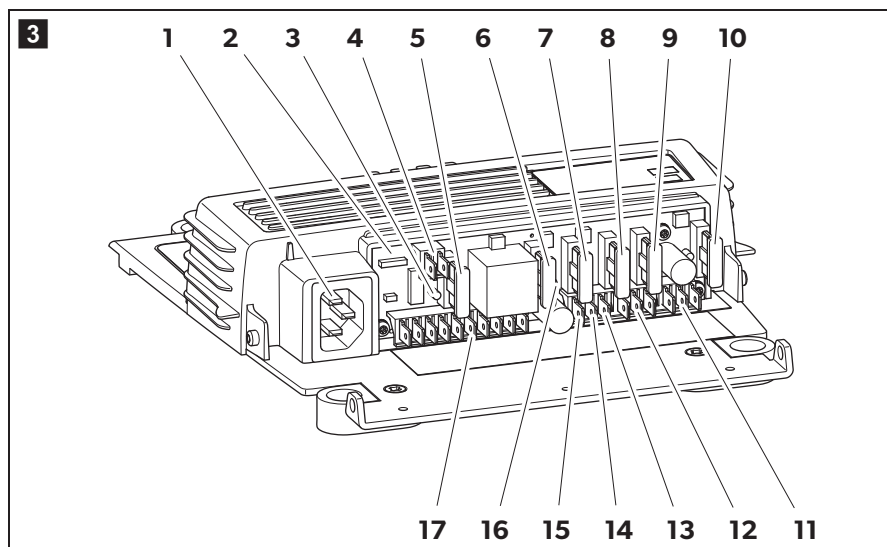
SMP301-02



Pos. in Abb. 1	Element
1	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 15 A)
2	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 15 A)
3	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 15 A)
4	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 15 A)
5	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 15 A)
6	Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
7	Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
8	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
9	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
10	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
11	4x Flachstecker P7 6,3 mm gemeinsamer Masseanschluss

SMP301-03

Pos. in Abb. 2	Element
1	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 10 A)
2	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 10 A)
3	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 5 A)
4	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 5 A)
5	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 10 A)
6	3x Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
7	3x Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
8	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
9	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
10	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
11	10x Flachstecker P7 6,3 mm Batterieanschluss / gemeinsamer Masseanschluss
12	2x Flachstecker P6 für Pluspol Batterie

SMP301-07

Pos. in Abb. 3	Element
1	Wechselstrom-Stecker
2	LED LD6B „Batterieladestatus“
3	LED LD6 „Batteriesicherung defekt“
4	2x Flachstecker P6 für Pluspol Batterie
5	Batteriesicherung F6 (20 A Typ ATO)
6	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 15 A)
7	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 15 A)

Pos. in Abb. 3	Element
8	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 15 A)
9	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 15 A)
10	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 15 A)
11	3x Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
12	3x Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
13	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
14	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
15	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
16	5x LED „Stecksicherung F1 – F5 defekt“ (LD1 – LD5)
17	10x Flachstecker P7 6,3 mm Batterieanschluss / gemeinsamer Masseanschluss



Die LED LD6B zeigt den Batterieladestatus wie folgt an:

- Hauptladung (12,7 V):
langsames gelbes Blinken (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus)
- Ausgleichsladung (ca. 14,4 V):
schnelles gelbes Blinken (0,5 Sekunden ein, 0,5 Sekunden aus)
- Ladevorgang beendet:
gelbes Leuchten
- Fehler:
sehr schnelles gelbes Blinken

5 Schaltnetzteil benutzen

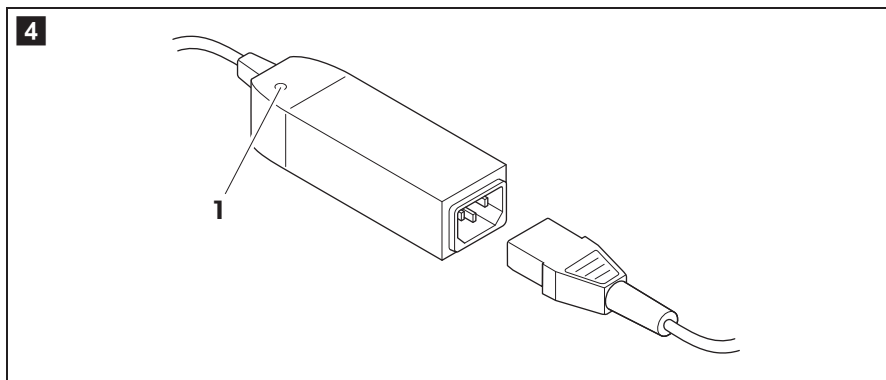
Das Schaltnetzteil schaltet sich ein, sobald eine externe Stromversorgung zur Verfügung steht.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Stecksicherung (1 – 5 in Abb. **1**, Seite 125 bis Abb. **2**, Seite 126 und 6 – 10 in Abb. **3**, Seite 127) nur durch eine gleichwertige Stecksicherung.

Wenden Sie sich an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (Adressen siehe Rückseite der Anleitung) oder an Ihren Fachhändler, wenn die Funktion durch Einschalten der Sicherungen oder Austauschen der Stecksicherung nicht wieder hergestellt werden kann.

5.1 Überspannungsschutz verwenden (optional)

Der optionale Überspannungsschutz wird dem Schaltnetzteil vorgeschaltet. Der Überspannungsschutz trennt die Zuleitung, wenn die Eingangsspannung ca. 270 V überschreitet.



- Prüfen Sie, ob die rote LED (Abb. 4 1) leuchtet.
- ✓ Wenn die rote LED leuchtet, hat eine Überspannung angelegen.
- Warten Sie 20 – 30 Minuten.
- ✓ Der Überspannungsschutz setzt sich automatisch zurück, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. Die rote LED leuchtet noch 20 – 30 Minuten weiter, nachdem der zulässige Spannungswert erreicht wurde.

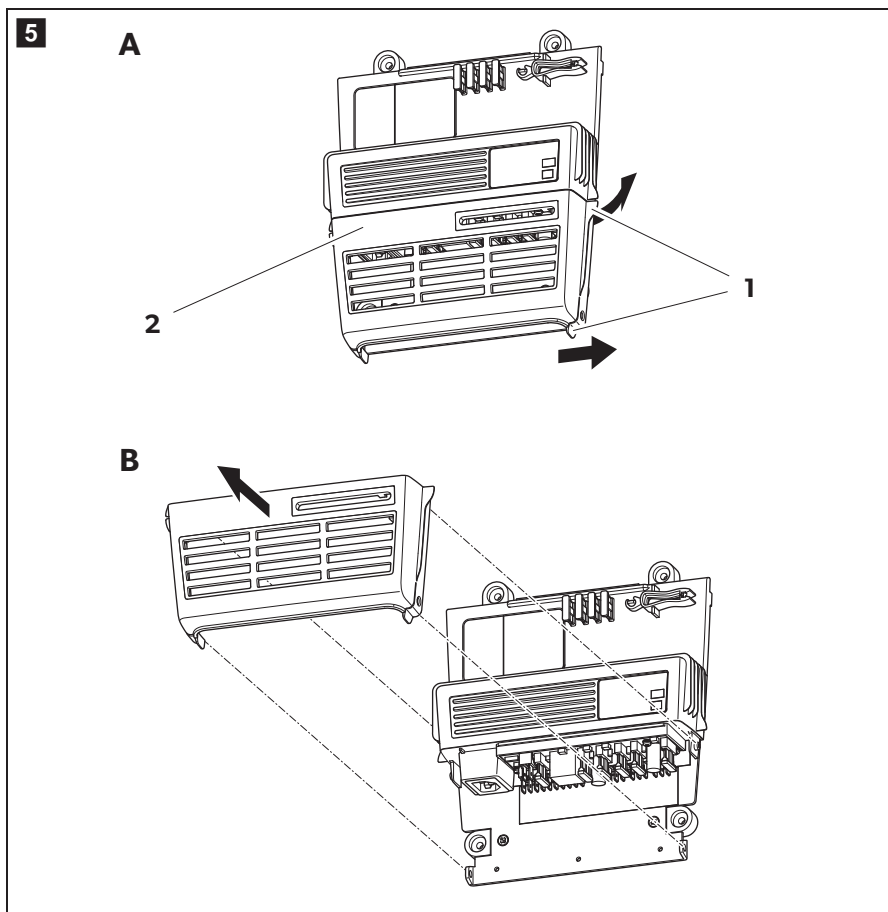
5.2 Stecksicherungen austauschen



HINWEIS

Mit der Positionierung der Stecksicherungen werden hersteller-spezifische Funktionen konfiguriert.

Setzen Sie beim Austauschen einer Stecksicherung diese wieder in die gleiche Position ein. Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.



- Trennen Sie alle Verbraucher vom Schaltnetzteil.
- Trennen Sie das Schaltnetzteil von der Stromversorgung.
- Drücken Sie die beiden Laschen (Abb. **5** 1) in Pfeilrichtung und heben Sie die Abdeckung (Abb. **5** 2) ab.

- Ersetzen Sie eine defekte Stecksicherung durch eine neue Stecksicherung des Typs „ATO Type – LITTLEFUSE“ gleicher Stärke.
- Befestigen Sie die Abdeckung wieder auf dem Schaltnetzteil.
- Nehmen Sie das Schaltnetzteil wieder in Betrieb.
- Wenn die Stecksicherung erneut auslöst, dann wenden Sie sich bitte an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (Adressen siehe Rückseite der Anleitung) oder an Ihren Fachhändler.



6 Schaltnetzteil pflegen und reinigen



ACHTUNG!

Keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.

- Reinigen Sie das Schaltnetzteil bei Bedarf mit einem feuchten Tuch.

7 Fehlerbeseitigung

Fehler	Ursache	Behebung
12-V-Ausgänge werden im Netzbetrieb nicht versorgt.	Die Stecksicherung des zugehörigen 12-V-Ausgangs (z. B. Abb. 1 1, Seite 125) ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	Ersetzen Sie sie durch eine gleichwertige Stecksicherung.
	Das Schaltnetzteil hat durch den Überspannungsschutz abgeschaltet. Die rote LED (Abb. 4 1, Seite 129) leuchtet.	Der Überspannungsschutz setzt sich automatisch zurück, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. Andernfalls kontaktieren Sie eine Elektrofachkraft.
12-V-Ausgänge werden im Batteriebetrieb nicht versorgt.	Die Stecksicherung des zugehörigen 12-V-Ausgangs (z. B. Abb. 1 1, Seite 125) ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	Ersetzen Sie sie durch eine gleichwertige Stecksicherung.
	Die Batterie ist falsch angeschlossen.	Schließen Sie die Batterie richtig an. Kontaktieren Sie ggf. eine Elektrofachkraft.

8 Technische Daten

	SMP301-02	SMP301-03
Art.-Nr.:	9106504643	9106504717
Ausführung:	ohne Relais	mit Relais; bei externer 12 V-Versorgung sind alle Ausgänge spannungsführend
Eingangsnennspannung:	230 V~ 12 V==	
Dauer-Ausgangsleistung:	350 W	
Ausgangsspannung:	12,7 V==	
Stromstärke:	27 A	
Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +40 °C	
Gehäuse:	Schutzklasse 20	
Abmessungen (L x B x H):	240 x 207 x 56 mm	
Gewicht:	1 kg	
Prüfung/Zertifikat:	     	

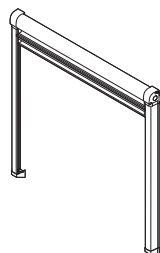
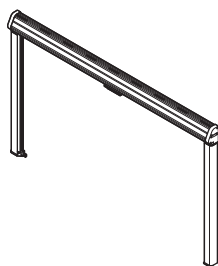
	SMP 301-07
Art.-Nr.:	9106505556
Ausführung:	mit Batterielader
Eingangsnennspannung:	230 V~ 12 V==
Dauer-Ausgangsleistung:	350 W
Ausgangsspannung:	12,7 V==
Stromstärke:	27 A
Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +40 °C
Gehäuse:	Schutzklasse 20
Abmessungen (L x B x H):	240 x 207 x 56 mm
Gewicht:	1 kg
Prüfung/Zertifikat:	    Intertek



^> DOMETIC

WINDOWS & DOORS

WINDOWS



Fenster

C8-Ausstellfenster

Rastrollo 3000

Mini Heki Style

Midi Heki / Skylight

Rollo DB3 / Komfortrollo

Wandfenster C8

1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Wandfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Wandfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- Öffnen Sie das Wandfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Wandfenster bei Regen und Schneefall.
- Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Wandfenster.



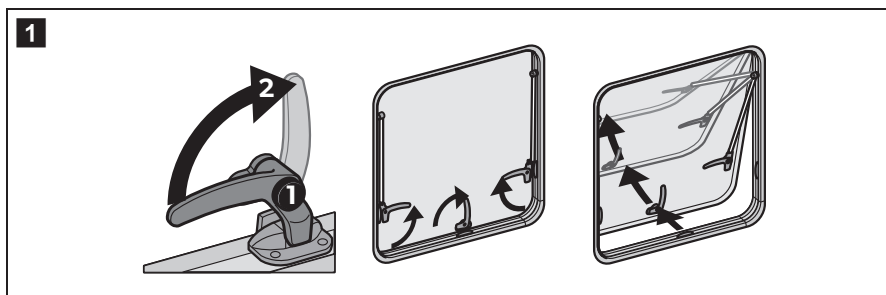
WARNUNG!

Halten Sie das Wandfenster während der Fahrt und während des Aufenthalts im öffentlichen Straßenverkehr unbedingt geschlossen.



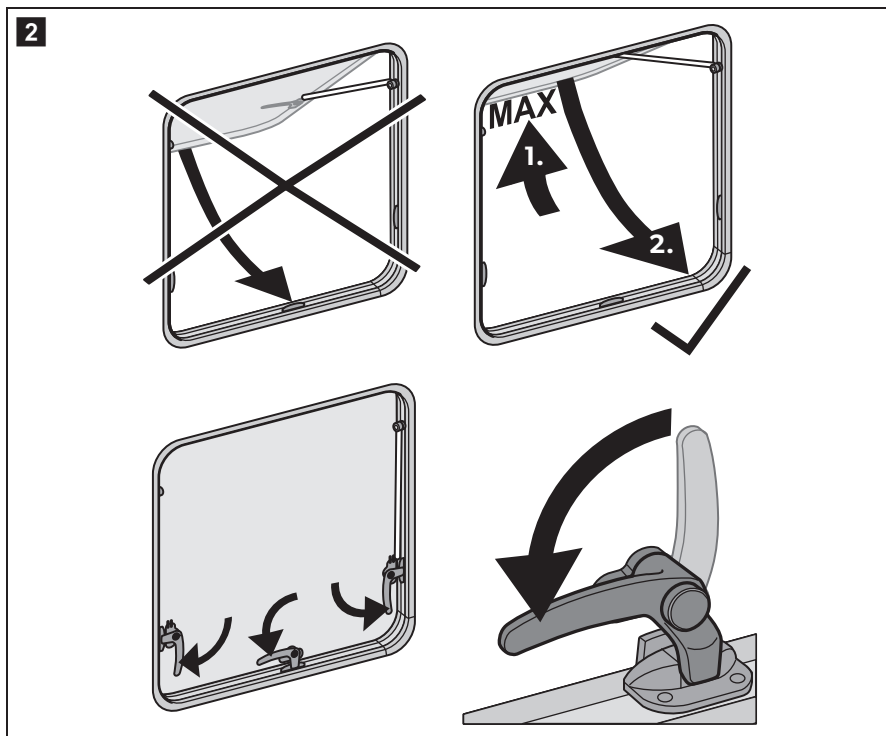
2 Wandfenster benutzen

2.1 Wandfenster öffnen



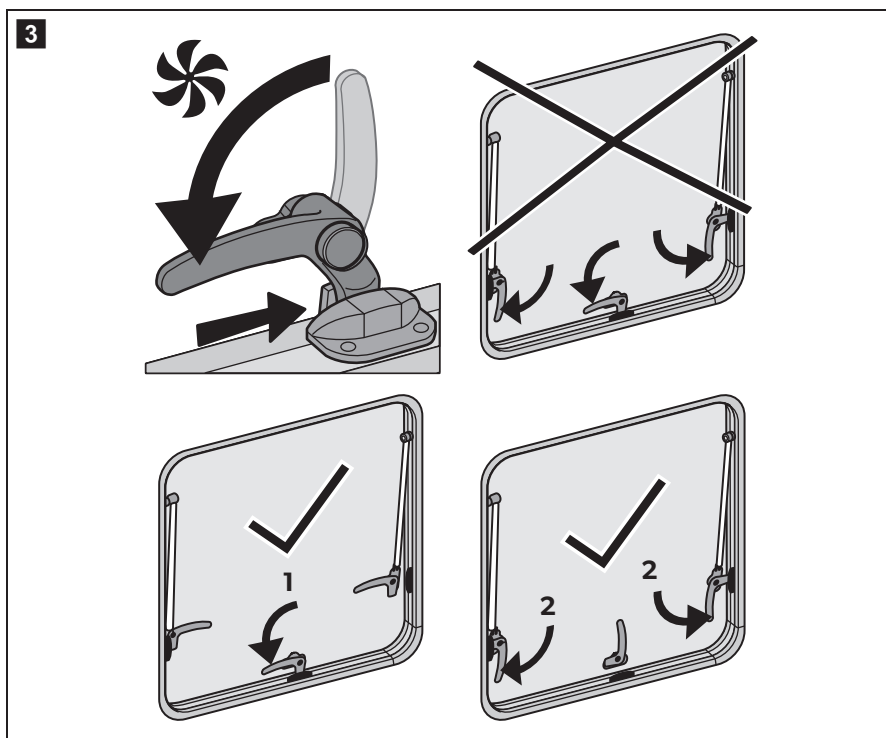
- Drücken Sie den Verriegelungsknopf (1) und drehen Sie alle Drehriegel (2) um 90°.
- Schwenken Sie die Scheibe nach außen, bis die gewünschte Raststellung erreicht ist.

2.2 Wandfenster schließen



- Öffnen Sie das Wandfenster so weit, bis die Arretierung freigegeben wird.
- Schließen Sie das Wandfenster.
- Drehen Sie alle Drehriegel um 90°.

2.3 Dauerbelüftung einstellen



VORSICHT!

Verriegeln Sie nicht alle Drehriegel gleichzeitig in Lüfterstellung, da dies zu Spannungsrissen durch Verformung des Acrylglases führen kann.

- Verriegeln Sie nur die unteren Drehriegel (1) in Lüfterstellung. Die seitlichen Drehriegel (2) bleiben geöffnet.

ODER

- Verriegeln Sie nur die seitlichen Drehriegel (2) in Lüfterstellung. Die unteren Drehriegel (1) bleiben geöffnet.

3 Wandfenster pflegen und reinigen

**ACHTUNG!**

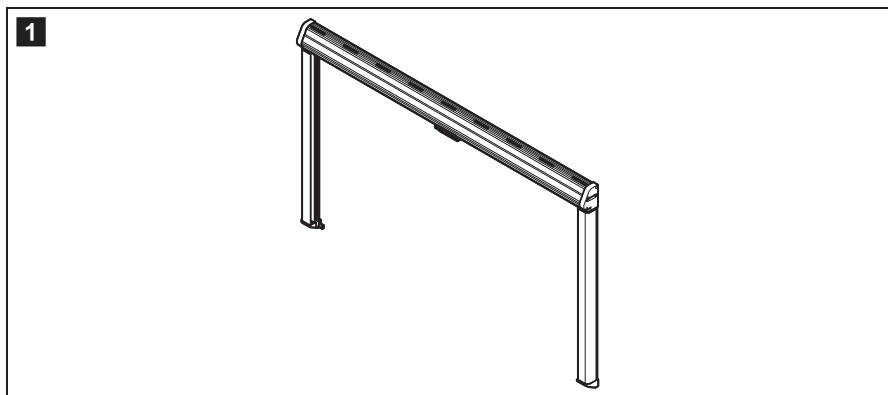
Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Fensterglases führen kann.

Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel: Acrylglas-Politur (Art.-Nr. 9600000128), Spezial-Politurtuch (Art.-Nr. 9600000130) und Acrylglas-Reiniger (Art.-Nr. 9600000129).

- Pflegen Sie die Gummidichtungen mit Talkum.



Rastrollo 3000



1 Rollo benutzen

1.1 Rollo schließen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe!

Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunkelungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.



HINWEIS

Das Insektenschutzrollo kann zum Schließen nur ganz heruntergezogen und in unterster Position eingehakt werden. Das Verdunkelungsrollo arretiert auch in den Zwischenpositionen.

- Ziehen Sie den Griff des Insektenschutzrollos nach unten und haken Sie es durch leichten Druck zur Wand ein.
- Ziehen Sie den Griff des Verdunkelungsrollos nach unten und lassen Sie es in der gewünschte Position durch leichten Druck zur Wand arretieren.

1.2 Rollo öffnen

- Ziehen Sie den Griff des Rollos ein Stück nach unten und von der Wand weg und führen es dann langsam nach oben.

2 Reinigung und Pflege

**ACHTUNG! Beschädigungsgefahr**

Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Reinigungsmittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Produktes führen kann.

- Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
- Halten Sie das Rollo nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen, um eine Materialermüdung zu vermeiden.



Dachfenster Mini Heki Style

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Überschreiten Sie **nicht** die maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h, weil dadurch das Dachfenster beschädigt werden kann. Sich lösende Teile können Personen in der Umgebung verletzen.

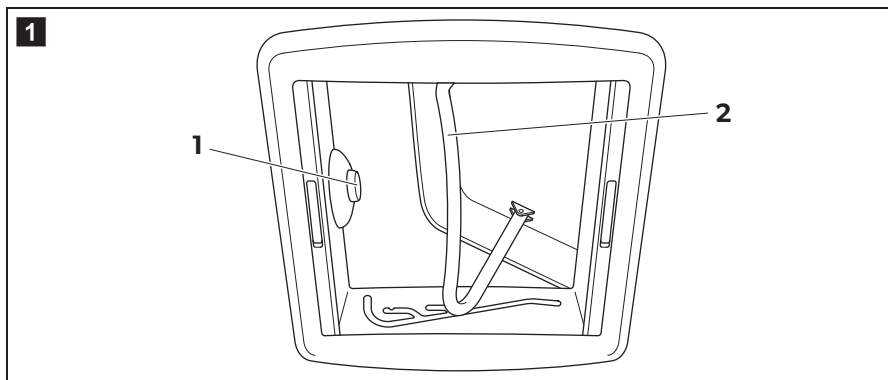
Beachten Sie folgende Hinweise:

- Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- Einbruchgefahr! Betreten Sie die Glaskuppel nicht.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Dachfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Dachfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** während der Fahrt.
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Dachfenster bei Regen und Schneefall.
- Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Dachfenster.
- Halten Sie das Dachfenster schnee- und eisfrei.



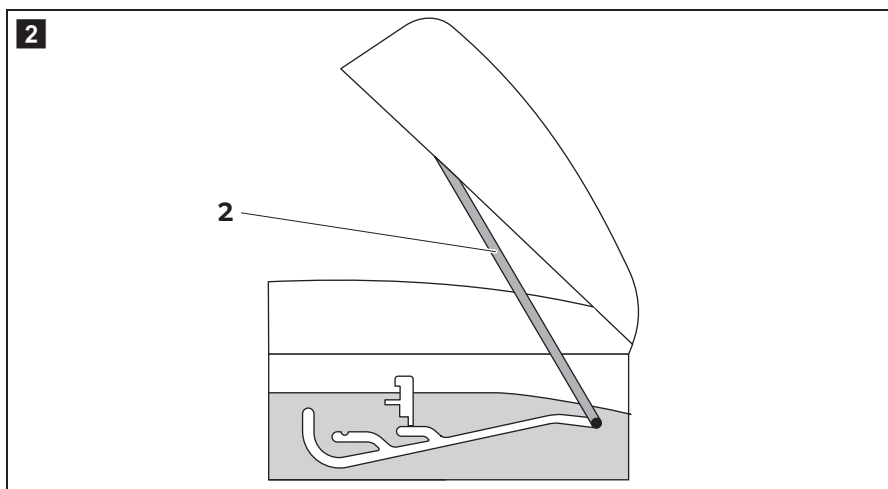
2 Mini Heki Style benutzen

2.1 Mini Heki Style öffnen und schließen



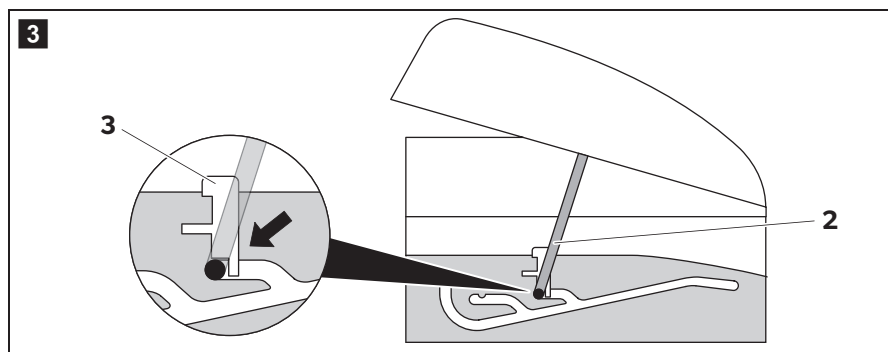
- Drücken Sie den Entriegelungsknopf (1), und öffnen Sie gleichzeitig die Dachhaube mit dem Bügel (2).

Dachfenster komplett öffnen



- Schieben Sie den Bügel (2) in die in Abb. 2 dargestellte Position.

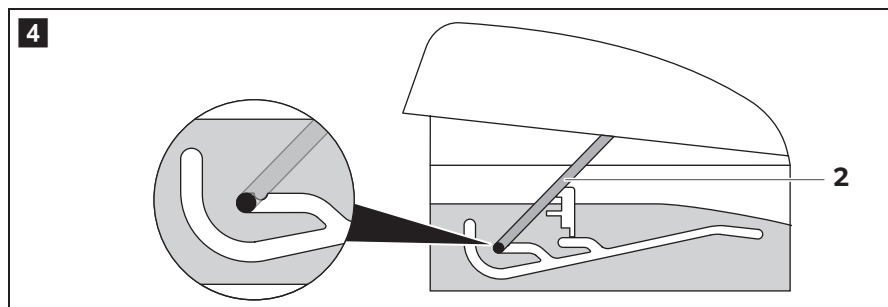
Dachfenster in Zwischenstellung öffnen



- Schieben Sie den Bügel (2) in die in Abb. 3 dargestellte Position.
Zur Arretierung können Sie links und rechts die Schieber (3) nach unten drücken.

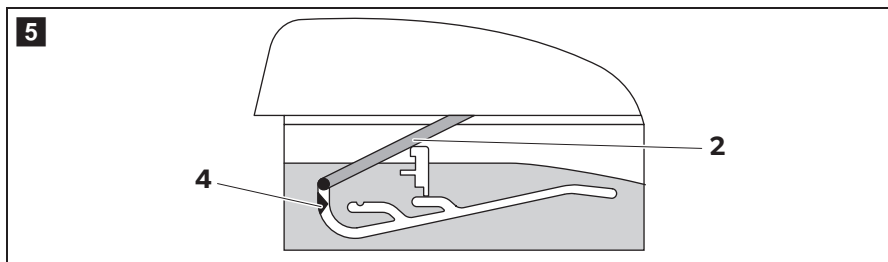


Dachfenster in Lüftungsstellung öffnen



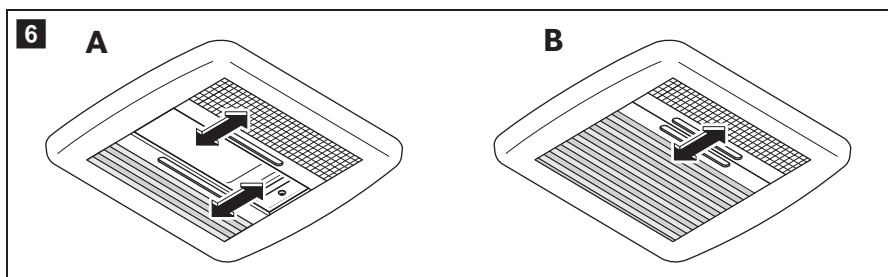
- Schieben Sie den Bügel (2) in die in Abb. 4 dargestellte Position.

Dachfenster schließen



- Schieben Sie den Bügel (2) in die in Abb. 5 dargestellte Position.
- Führen Sie den Bügel (2) mit leichtem Druck links und rechts über die Fanghaken (4), so dass die Dachhaube verriegelt wird und der Bügel (2) auf dem Entriegelungsknopf (Abb. 1 1, Seite 142) aufliegt.

2.2 Rollos öffnen und schließen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe

Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunklungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.



HINWEIS

Sie können das Verdunklungsrollo und das Insektenschutzrollo unabhängig voneinander stufenlos verstellen.

- Greifen Sie in die Griffmulde des jeweiligen Rollos, und ziehen Sie es in die gewünschte Stellung.

3 Mini Heki Style pflegen und reinigen

**ACHTUNG! Beschädigungsgefahr**

Keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglases führen kann.

Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel: Acrylglas-Politur (Art.-Nr. 9600000128), Spezial-Politurtuch (Art.-Nr. 9600000130) und Acrylglas-Reiniger (Art.-Nr. 9600000129).

- Reinigen Sie die Rollos mit milder Seifenlauge und viel Wasser.



Dachfenster Midi Heki / Skylight

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Überschreiten Sie **nicht** die maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h, weil dadurch das Dachfenster beschädigt werden kann. Sich lösende Teile können Personen in der Umgebung verletzen.



Beachten Sie folgende Hinweise:

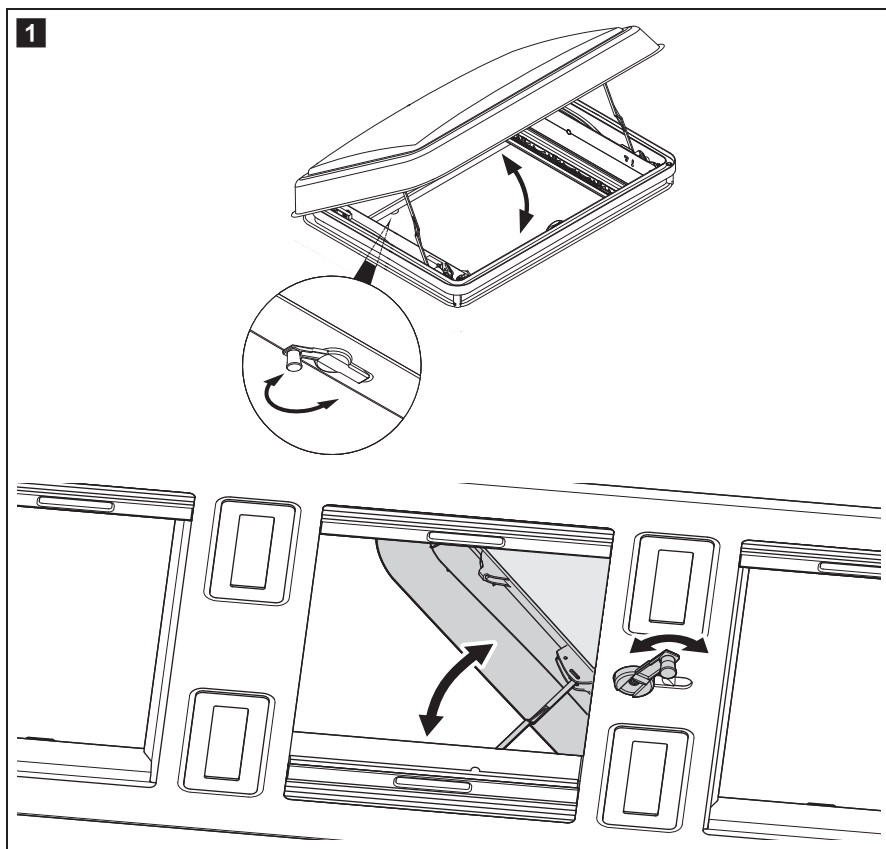
- Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- Einbruchgefahr! Betreten Sie die Glaskuppel nicht.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Dachfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Dachfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** während der Fahrt.
- Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Dachfenster bei Regen und Schneefall.
- Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Dachfenster.
- Halten Sie das Dachfenster schnee- und eisfrei.

2 Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Insektenschutzrahmen für Kurbel- und Elektroversion	9104100259

3 Midi Heki / Skylight benutzen

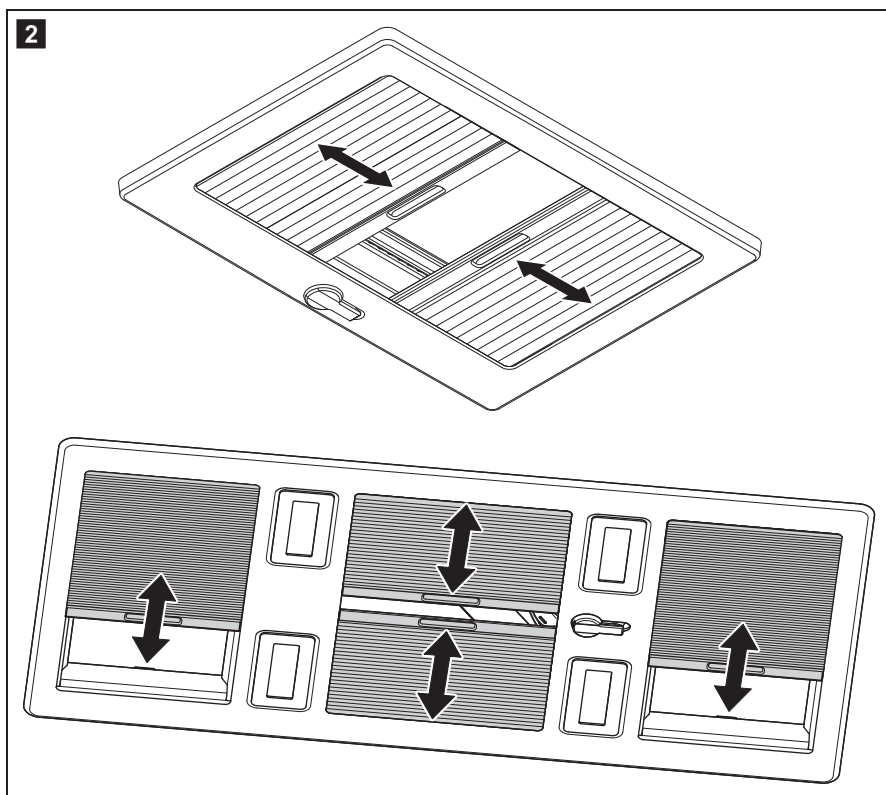
Midi Heki öffnen und schließen (Abb. 1)



- **Öffnen:** Drehen Sie die Handkurbel entsprechend der Pfeilrichtung auf der Kurbel.
Drehen Sie die Handkurbel nur soweit, bis ein Widerstand spürbar ist. Der Öffnungswinkel des Dachfensters beträgt ca. 60°.
- **Schließen:** Drehen Sie die Handkurbel entsprechend der Pfeilrichtung auf der Kurbel.
Drehen Sie die Handkurbel nur soweit, bis ein Widerstand spürbar ist.
- Prüfen Sie, ob das Dachfenster verriegelt ist: Versuchen Sie, die Glasscheibe mit der Hand (ohne Gewaltanwendung) nach oben zu heben.

4 Rollos öffnen und schließen

2



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe

Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunklungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.



HINWEIS

Sie können das Verdunklungsrollo und das Insektenschutzrollo unabhängig voneinander stufenlos verstellen.

- Greifen Sie in die Griffmulde des jeweiligen Rollos, und ziehen Sie es in die gewünschte Stellung.

5 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Dachfenster lässt sich nicht komplett verschließen.	Schmutz zwischen Glas und Rahmen	Reinigen Sie das Fenster. Befreien Sie die Fläche zwischen Glas und Rahmen von Laub und Ästen.
Das Insektenschutz- oder Verdunklungsrollo lassen sich nicht verschieben.	Verschmutzungen an den Seitenführungen	Reinigen Sie die Seitenführungen.

Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, suchen Sie eine Fachwerkstatt auf.



6 Midi Heki / Skylight pflegen und reinigen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglases führen kann.

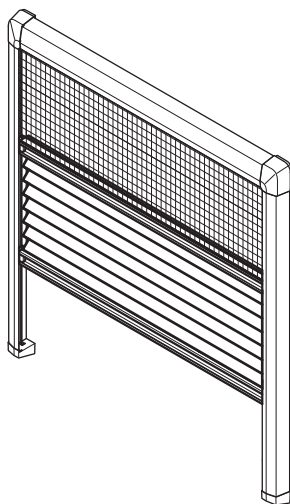
Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel: Acrylglas-Politur (Art.-Nr. 9600000128), Spezial-Politurtuch (Art.-Nr. 9600000130) und Acrylglas-Reiniger (Art.-Nr. 9600000129).

- Reinigen Sie die Rollos mit milder Seifenlauge und viel Wasser.

Rollo DB3 / Komfortrollo

1 Rollo DB3 benutzen

1



Rollo schließen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe!

Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunkelungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

- Ziehen Sie das Verdunkelungsrollo und das Insektenschutzrollo an der Griffleiste in die gewünschte Position.
- ✓ Bei der richtigen Einstellung der Spannung halten die Rollos in der geschlossenen Position.

Rollo öffnen



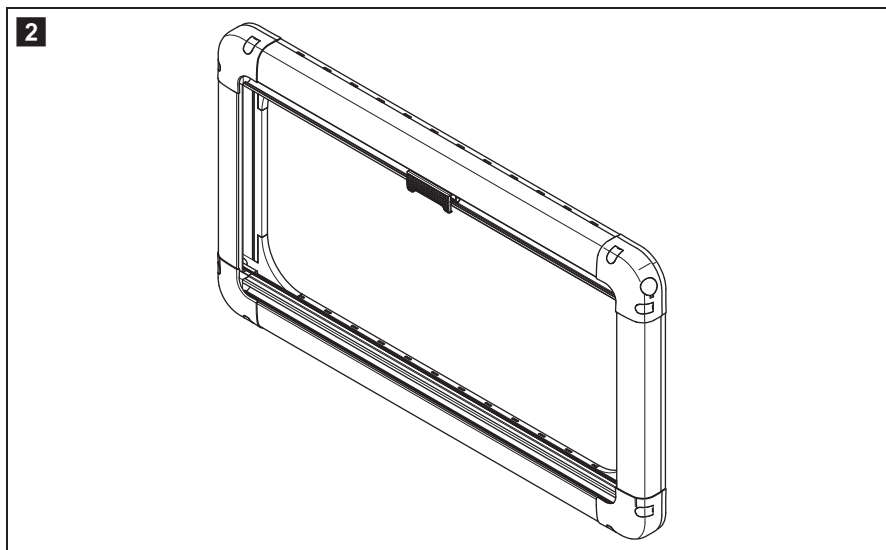
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Lassen Sie das Verdunkelungsrollo niemals zurückschnellen.

- Ziehen Sie das Verdunkelungsrollo und das Insektenschutzrollo an der Griffleiste in die gewünschte, offene Position.

- ✓ Die Griffleisten der Rollos halten in jeder Position.

2 Komfortrollo benutzen



Rollo schließen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr durch Hitzestau zwischen Rollo und Glasscheibe!

Bei starker Sonneneinstrahlung dürfen Sie das Verdunkelungsrollo nur zu zwei Dritteln schließen.

Der Abschlussstab des Verdunkelungsrollos lässt sich stufenlos verschieben.

- Ziehen Sie den Abschlussstab des Insektenschutzrollos nach unten, bis er am Anschlussstabs des Verdunkelungsrollos einrastet.
- Wählen Sie die gewünschte Stellung, indem Sie die beiden zusammengerasteten Rollos gleichzeitig verschieben.

Rollo öffnen

- Schieben Sie die Rollos so, dass das Verdunkelungsrollo geschlossen ist.
- Trennen Sie die Rollos, indem Sie die Wippe am Insektenschutzrollo drücken.

- Führen Sie das Insektenschutzrollo zurück.
Lassen Sie das Rollo nicht zurückschnellen.
- Öffnen Sie das Verdunkelungsrollo.

3 Reinigung und Pflege



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Reinigungsmittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Produktes führen kann.



- Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
- Um ein möglichst leichtes Gleiten der Abschlussstäbe in den beiderseitigen Führungsschienen zu erreichen, sprühen Sie diese an den Gleitflächen in regelmäßigen Abständen mit Silikonspray in geringer Dosis ein.
- Halten Sie das Rollo nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen, um eine Materialermüdung zu vermeiden.
- Bei längerem Stillstand eines Fahrzeuges ziehen Sie die Verdunklung so weit hoch, bis die einzelnen Waben leicht auseinandergezogen sind und damit das Wabensystem beidseitig belüftet ist (vorbeugende Maßnahme gegen Schimmelbildung).

↗ DOMETIC

SAFETY SOLUTIONS

ACCESSORIES



Rauchmelder FA 25

Rauchmelder FA 25

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

- Der Rauchmelder ist dazu gedacht, Rauch frühzeitig zu erkennen. Ein gut platzierter Rauchmelder warnt rechtzeitig vor Gefahr. Der Rauchmelder kann keinen Brand verhindern.
- Der Rauchmelder ist in bestimmten Situationen nicht effektiv, z. B.
 - beim Rauchen im Bett
 - bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt in den Wohnräumen befinden
 - beim Reinigen mit entzündlichen Flüssigkeiten (z. B. Benzin)
- Der Rauchmelder funktioniert nur mit Batterien mit hinreichender Ladekapazität. Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich.
- Der Rauchmelder darf nicht übermalt werden.
- Das Gehäuse des Rauchmelders darf nicht geöffnet werden, da sonst die ordnungsgemäße Funktion nicht mehr sichergestellt ist.
- Sonnenstrahlen wärmen das Dach und die Luft im oberen Teil des Wohnraums auf. Heiße Luft kann den Rauch eines Schmelzbrandes davon abhalten, an den Rauchmelder zu gelangen.
- Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.
- Wenn Sie mit Flüssiggas kochen, heizen oder kühlen ist zusätzlich ein Gaswarner empfehlenswert.

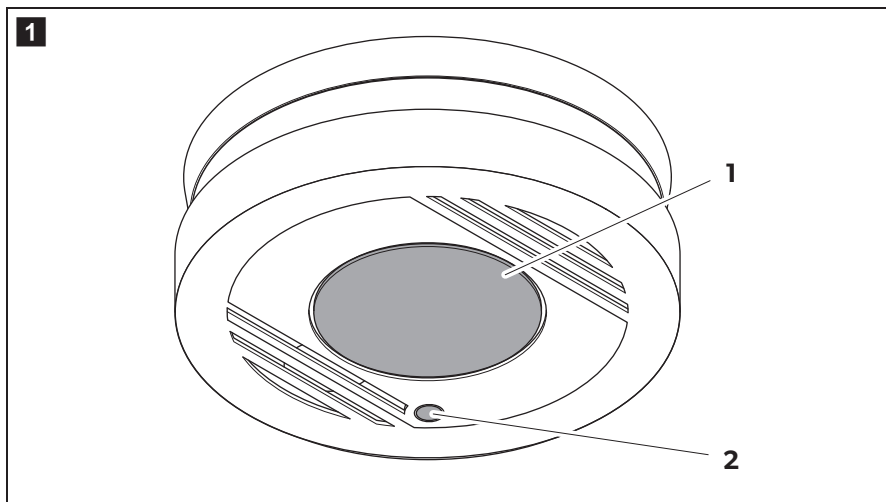


2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Rauchmelder ist für den Einbau in Wohnräumen vorgesehen.

3 Technische Beschreibung

Der fotoelektrische Rauchmelder hat in seiner Rauchkammer eine Diode eingesetzt. Diese Diode strahlt einen Infrarotstrahl ab, der ungebrochen durch die Kammer verläuft. Liegt eine ausreichende Konzentration an Rauchpartikeln in der Kammer vor, so wird der Lichtstrahl gebrochen und zerstreut. Der gebrochene Lichtstrahl trifft auf einen Sensor und löst den Alarm aus.



Position in Abb. 1 Bezeichnung

1 **TEST/HUSH-Taste**

2 LED

4 Gerät benutzen



WARNING!

- Machen Sie sich mit dem Alarmton des Rauchmelders vertraut.
- Halten Sie die Luftschlitze frei.
- Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich (Kapitel „Rauchmelder testen“ auf Seite 158).
- Tauschen Sie Rauchmelder alle 8 Jahre aus.

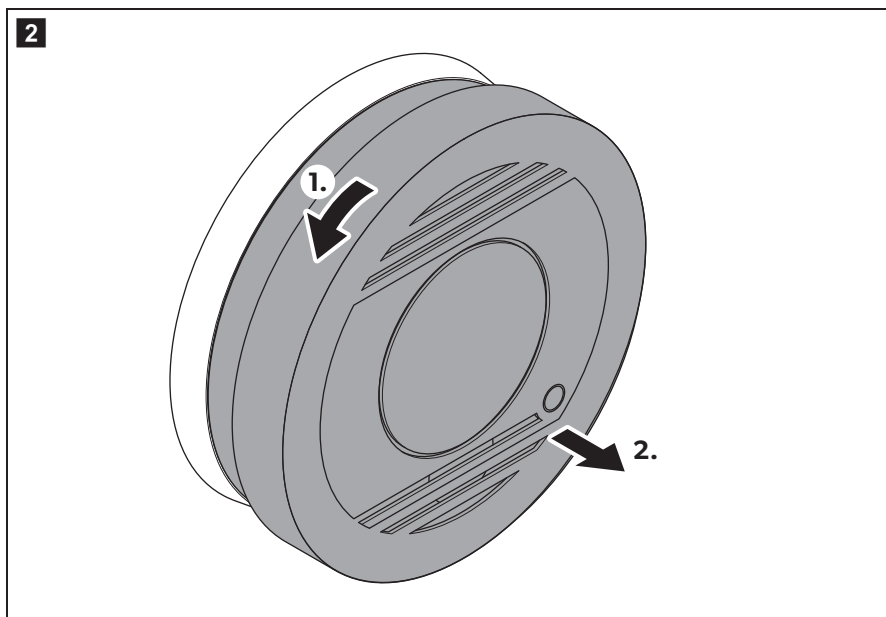


HINWEIS

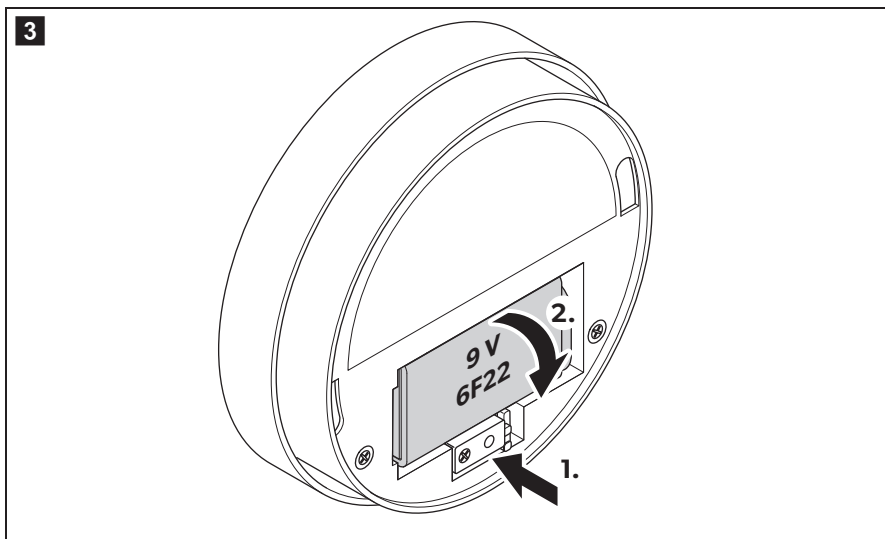
- Um die Betriebsbereitschaft des Rauchmelders zu signalisieren, blinkt die LED ca. 1 x pro Minute.
- Bei niedriger Batteriespannung, piept der Rauchmelder ca. 1 x pro Minute.



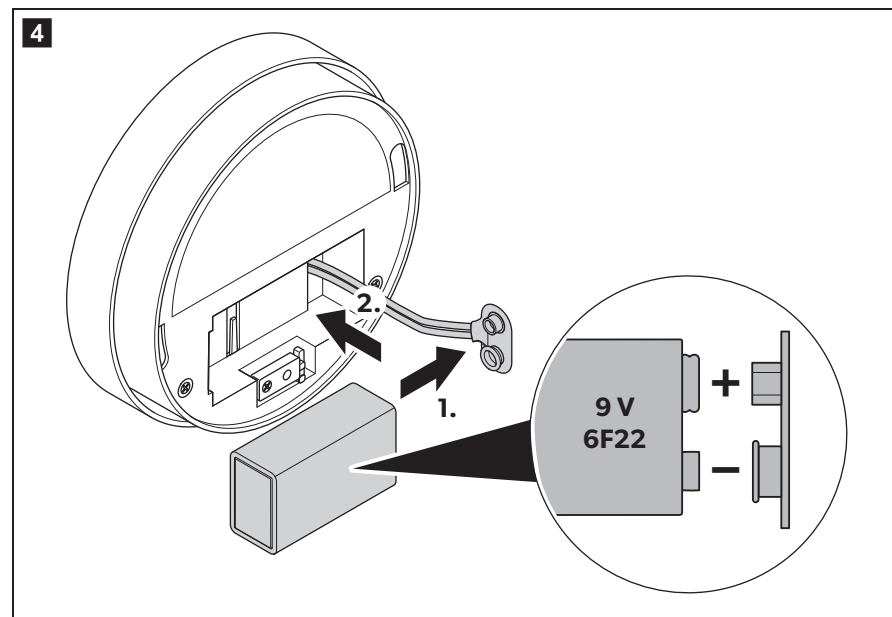
4.1 Batterie einsetzen



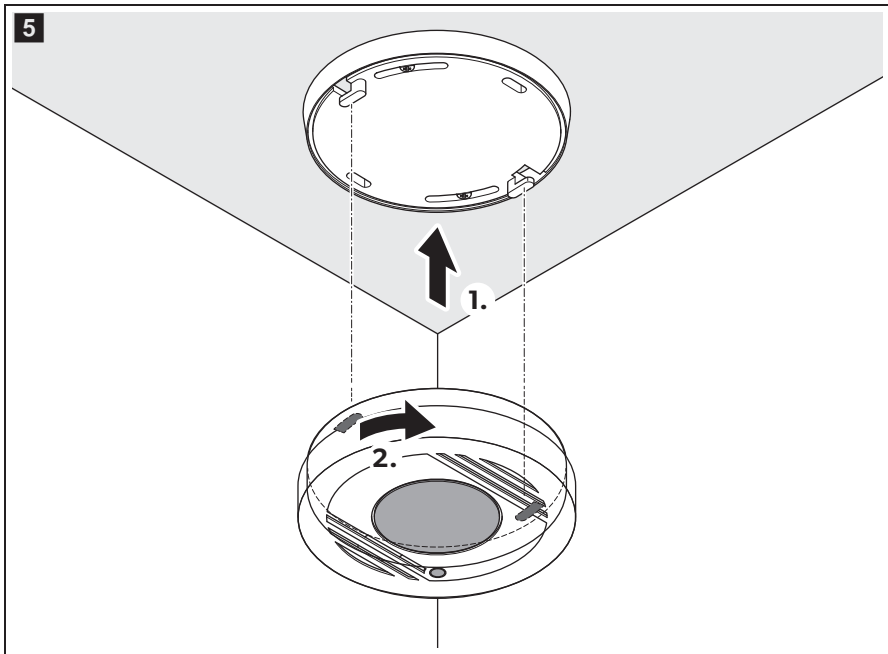
- Lösen Sie den Rauchmelder von der Bodenplatte (Abb. **2**).



► Entnehmen Sie gegebenenfalls die alte 9 V Blockbatterie (Abb. **3**).



► Setzen Sie eine neue 9 V Blockbatterie ein (Abb. **4**).



- Befestigen Sie den Rauchmelder wieder an der Bodenplatte (Abb. **5**).
- Führen Sie einen Funktionstest durch (Kapitel „Rauchmelder testen“ auf Seite 158).

4.2 Rauchmelder testen

- Drücken Sie die **TEST/HUSH**-Taste bis der Alarm ertönt (Abb. **1** 1, Seite 155).
- ✓ Das Alarmsignal ertönt.
- Lassen Sie die Prüftaste los.
- ✓ Das Alarmsignal verstummt.

Falls kein Alarmsignal ertönt, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie die Ladekapazität der Batterie.
- Tauschen Sie gegebenenfalls die Batterie (Kapitel „Batterie einsetzen“ auf Seite 156).
- ✓ Sollte der Alarm nicht ertönen, muss der Rauchmelder ausgetauscht werden.

5 Verhalten bei Alarm



WARNING!

Gehen Sie immer davon aus, dass es sich **nicht** um einen Fehlalarm handelt.



HINWEIS

Durch Umwelteinflüsse kann es zu einem Fehlalarm kommen:

- Der Rauch von Zigaretten löst normalerweise keinen Alarm aus, es sei denn, der Rauch gelangt direkt an den Rauchmelder.
- Verbrennungspartikel, die beim Kochen entstehen, können einen Alarm auslösen.
- Liegt eine hohe Konzentration an Rauchpartikeln vor, so lässt sich das akustische Alarmsignal nicht stumm schalten.



Wenn das Alarmsignal ertönt, gehen Sie wie folgt vor:

- Verlassen Sie alle Räume sofort ohne Verzögerung.
Öffnen Sie keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche. Ist diese heiß oder wenn Sie Rauch unter der Türe herein strömen sehen, öffnen Sie die Tür nicht.
Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft voller Rauch ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein. Befeuchten Sie das Tuch vorher, wenn möglich.
- Begeben Sie sich nicht zurück in die Wohnräume.

Wenn Sie einen Brand feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Machen Sie andere Personen in der Nähe auf den Brand aufmerksam.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr.

Wenn Sie einen Fehlalarm feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **TEST/HUSH**-Taste.
- ✓ Der Rauchmelder ist 10 Minuten lang weniger empfindlich.
- ✓ Das akustische Alarmsignal schaltet 10 Minuten lang stumm.
- ✓ Die LED blinkt alle 10 Sekunden.
- Beseitigen Sie die Ursache für den Fehlalarm.

Nach 10 Minuten schaltet der Rauchmelder automatisch zurück.

6 Gerät reinigen



WARNING!
Achten Sie darauf, dass die Luftschlitze frei von Verunreinigungen (z. B. Staub oder Insekten) sind.

- Wischen Sie den Rauchmelder gelegentlich mit einem trocken Tuch ab.
- Verwenden Sie einen Staubsauger mit Bürste.

7 Entsorgung



Schützen Sie Ihre Umwelt!
Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
Geben Sie bitte Ihre defekten Akkus oder verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.

8 Technische Daten

	FA25
Stromversorgung:	9 V== (Batterie)
Abmessungen:	Ø 100 x 35 mm
Gewicht:	120 g
Betriebstemperatur:	4 °C – 38 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:	25 – 85%
Rauch-Sensor:	Fotoelektrisch
Alarmlautstärke:	> 85 dB bei 3 m
Prüfung/Zertifikat:	CE



dometic.com

**YOUR LOCAL
DEALER**

dometic.com/dealer

**YOUR LOCAL
SUPPORT**

dometic.com/contact

**YOUR LOCAL
SALES OFFICE**

dometic.com/sales-offices